

bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt

**JETZT SCHNELL HANDELN –
NEUES DATENSCHUTZRECHT**

Regional

**WEIHNACHTSMARKT –
SCHLOSS GRÜNEWALD**

Grünes Städtedreieck

**SOLINGER ORCHIDEENPRACHT –
BOTANISCHER GARTEN**



GEFÄLLT MIR



Die Wirtschaftskanzlei.

Persönlich, kompetent, mit höchster juristischer Expertise.

Wir beraten mittelständische Unternehmen, Beteiligungsgesellschaften und Konzerne. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Transaktionen/M&A
- Unternehmensnachfolge
- Krisenberatung und Sanierung
- Erbrecht
- Steuer- und Steuerstrafrecht
- Arbeitsrecht
- Immobilienrecht

Die Kanzlei ist eingebunden in die führende mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Breidenbach und Partner mit 120 Mitarbeitern. In allen unternehmerischen Aufgabenstellungen beraten hochqualifizierte interdisziplinäre Teams unsere Mandanten zielgerichtet und mit Augenmaß.

IM VERBUND MIT  **Breidenbach**
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

BREIDENBACH
RECHTSANWÄLTE



BREIDENBACH RECHTSANWÄLTE GmbH • Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 32 • Telefon: +49 202 49374-0
www.breidenbach-ra.de

Foto: Malte Reiter



DAUMEN HOCH

Liebe Leserinnen und Leser,

was in der Antike das Forum oder bis vor kurzem noch der Marktplatz waren, sind heute interaktive Plattformen im Internet. „Liken“, „sharen“, kommentieren, die Menschen tauschen sich in Sozialen Medien über Privates, das Weltgeschehen und auch Produkte und Dienstleistungen aus. Die Kanäle wachsen, entwickeln und verändern sich schnell. Allein Facebook meldete im November 2,1 Milliarden Nutzer weltweit und 31 Millionen Nutzer in Deutschland. 27 Millionen nutzen den Dienst auf ihrem Mobilgerät. Im August waren in Deutschland auf dem bildbasierten Dienst Instagram fünf Millionen Menschen jeden Monat aktiv; weltweit nutzen über 800 Millionen Menschen monatlich den Kanal. Und 500 Millionen nutzen das Netzwerk täglich. Junge Menschen unter 25 Jahren verbringen durchschnittlich mehr als 32 Minuten pro Tag auf Instagram. Diese kleine „Zahlenschlacht“ allein am Beispiel von Facebook und Instagram – es gibt schließlich noch diverse andere Soziale Medien wie Snapchat, Twitter oder die Karrierenetzwerke Xing und LinkedIn – verdeutlicht die immense Bedeutung der Sozialen Medien.

Auch für Unternehmen. Viele Firmen haben erkannt, dass sie dort präsent sein müssen, wo die Zielgruppen sind, dass Aufmerksamkeit ein realer Wert ist. Die Währung: „Likes“; wenn die Nutzer bei Facebook un-

ter einem Beitrag den blauen Daumen oder bei Instagram das Herzchen anklicken. Auf Sozialen Medien können Unternehmen direkter als je zuvor mit (potenziellen) Kunden, Auftraggebern oder Mitarbeitern interagieren; auf Augenhöhe, nah. Imagebildung, Arbeitnehmergewinnung, Werbung und Vertrieb – der Diskurs mit

Auf Sozialen Medien können Unternehmen direkter als je zuvor mit (potenziellen) Kunden, Auftraggebern oder Mitarbeitern interagieren.

den Menschen kann für Unternehmen sehr fruchtbar sein. Über unmittelbare Kritik und den richtigen Umgang mit ihr etwa ist eine Verbesserung von Produkten und Services möglich. Kein Zufall also, dass weltweit sechs Millionen Unternehmen Werbung auf Facebook und über zwei Millionen Unternehmen Anzeigen auf Instagram buchen. Selbstverständlich sind Soziale Medien kein Wundermittel; eine durchdachte Strategie ausdrücklich angehen.

Lesen Sie in unserem Titelthema, warum und wie sich Unternehmer im Bergischen Städtedreieck im „Mitmach-Internet“ mit einer eigenen Präsenz aufgestellt haben. Gut aufstellen sollten sich Unternehmer auch in Sachen Datenschutz. Am 25. Mai

2018 wird EU-weit die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Ab dann schauen die Aufsichtsbehörden genau hin, wer welche Daten sammelt und sie in welcher Form zu welchem Zweck verarbeitet. Verstöße ziehen deutlich höhere Sanktionen nach sich als bisher. In unserem Schwerpunkt erläutern zwei Experten, wie sich Unternehmer davor schützen können. Gut vorbereitet, lässt sich dann auch der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Grünewald entspannt genießen. Wir haben mit der Organisatorin Anke Peters gesprochen und hinter die Kulissen einer solch aufwendigen Veranstaltung geblickt. Natürlich hält auch die letzte Ausgabe unseres IHK-Magazins „Bergische Wirtschaft“ im Jahr 2017 weitere interessante Themen für Sie bereit. Viel Spaß bei der Lektüre!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Michael Wenge
IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Titel – Social Media für Unternehmen: Präsent sein, wo die Menschen sind.



36 Schwerpunkt – Das neue Datenschutzrecht betrifft Unternehmen unmittelbar.



38 Grünes Städtedreieck – Der Botanische Garten Solingen ist ein grünes Kleinod.



40 Nachgefragt – Wie lief die Bombenentschärfung in Wuppertal ab?

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 42103 Wuppertal (Elberfeld) · Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 77 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Csilla Letay · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 c.letay@wuppertal.ihk.de · Verlag, Gesamtherstellung, Anzeigenverwaltung, Layout: wppt:kommunikation GmbH · Verantwortlich: Süleyman Kayaalp Treppenstraße 17-19 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 42966-0 · Telefax: 0202 42966-29 · az@bergische-wirtschaft.net · www.wppt.de Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern. Erscheinungstermin: 8. Januar 2018

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Verbreitete Auflage: 12.302 Exemplare (Stand IVW 2. Quartal) IVW-Mitgliedsnummer: 07103-17351

KURZ NOTIERT

- 6 Christoph Kramer bei den Wirtschaftsunioren Solingen
- 7 EY-Award: Natalie Meikelburger Unternehmerin des Jahres
- 9 Letzter Führerscheinneuling bereits geboren

KOMMENTAR

- 35 Soziale Netzwerke – Etabliert

TITELTHEMA

- 10 Dabei sein ist alles? – Unternehmen in Social Media
- 18 Experten-Interview – Mitmachwirtschaft

SCHWERPUNKT

- 36 Neue Richtlinien beim Datenschutz

PORTRAIT

- 20 Pure Energy Drink
- 22 Das Bernsteinzimmer
- 24 Dicke Food Makes Fun
- 26 Wilhelm Overmann

IHK

- 28 Neuer Beruf: Kaufmann/-frau im E-Commerce
- 29 Umfrage: Industrie- und Innovationsstandort NRW
- 30 Ehrung bester Azubis in NRW
- 31 Konstituierende Sitzung des Einzelhandelsausschusses
- 32 Für das Bergische – Solinger Empfang
- 33 Ein gutes Jahr – Remscheider Empfang
- 34 IHKs im Rheinland – Kräftiger Aufschwung

REGIONAL

- 38 Grünes Städtedreieck – Botanischer Garten Solingen
- 46 Auf einen Spaziergang am Schloss Grünwald
- 50 K3 – Schlaglichter

NACHGEFRAGT

- 40 Bombenentschärfung in Wuppertal

KULINARISCHES

- 42 K1 Art-Café

TYPISCH BERGISCH

- 44 Andreas M. Wiese – Inspiration ist eine Erfindung

KNOW-HOW

- 30 Konjunkturelle Entwicklung November 2017
- 48 E-Privacy-Verordnung
- 49 Social-Media-Tipps

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 64 Bekanntmachungen
- 65 Insolvenzen
- 66 Foto des Monats

Beilagenhinweis:

IfG GmbH
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Titelbild:
Süleyman Kayaalp
Abgebildet:
Constance Krieger,
Coroplast



20 Portrait – Der bergische Getränkehersteller Pure Energy will den Markt erobern.



32 IHK – Beim Remscheider und Solinger Wirtschaftsempfang trafen sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.



KONTAKT

Redaktion Bergische Wirtschaft
Tel. 0202 2490-111
Fax 0202 2490-119
Thomas Wängler:
t.waengler@wuppertal.ihk.de
Csilla Letay:
c.letay@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de

Christoph Kramer bei den Wirtschafts Junioren Solingen

Für dieses Aufeinandertreffen am 26. September benötigte Christoph Kramer glücklicherweise keine Maske und auch sonst ging es sehr freundschaftlich und fair zur Sache. Denn die Wirtschafts Junioren Solingen hatten zu einer neuen Ausgabe ihrer Veranstaltungsreihe „Solinger Karrieren“ geladen. Im Restaurant Steinhaus im alten Bahnhof stellte sich Christoph Kramer, unter der Moderation des RSG-Chefredakteurs Thorsten Kabitz, den Fragen der Wirtschafts Junioren und gab darüber hinaus noch interessante Einblicke in das Geschäft „Profifußball“.

„Meine Eltern wollten, dass ich eine Ausbildung in einer Bank mache und was anständiges lerne“, erzählte der gebürtige Solinger

mit einem Lächeln: „Der Fußball dominierte meine Kindheit.“ Und nicht zuletzt wegen seines Talenten und der frühen Entdeckung durch Talentscouts von Bayer Leverkusen war der Weg zum Profifußball geebnet. Sondern auch, „weil ich Glück hatte und zur richtigen Zeit eine sehr gute Leistung abgeliefert habe“, ergänzte Kramer. Das Highlight seiner jungen Fußballerkarriere ist der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien, den er als erster Solinger erreichen konnte. Für die nächste Veranstaltung im ersten Quartal 2018 haben die Wirtschafts Junioren bereits eine Zusage von Wolfgang Dehen, dem ehemaligen Managing Director der Osram AG, erhalten.



(v.l.n.r.) Fatih Kazanci, Vorstandsmitglied WJ SG; Fußballweltmeister Christoph Kramer; Florentine Diedrich, Vorsitzende WJ Solingen; Oliver Kaufhold, IHK-Referent/Geschäftsführer WJ SG

ANZEIGE

Erster Gründer-Pitch in Remscheid

Das Bergische Startercenter weist auf den ersten Gründer-Pitch in Remscheid hin, der am 24. Januar 2018 beim Innovationstheater im Teo Otto Theater stattfindet und von der Gründerschmiede Remscheid e.V. veranstaltet wird. Angehende Existenzgründer können dort einer Jury ihre Geschäftsideen vorstellen. Der Sieger erhält 1.000 Euro und ein einjähriges Gründer-Mentoring. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken mit anderen Start-ups und Akteuren aus der Gründerszene. Interessierte Gründer können sich bis zum 23.12.2017 unter info@gruenderschmiede.org zum Vorentscheid anmelden.

i Weitere Infos unter www.gruenderschmiede.org oder Telefon: 02191 6901900.

Neues BZI-Programm

Ab sofort ist die neue Weiterbildungsbroschüre des BZI als PDF oder Printversion verfügbar. Ein besonderer Schwerpunkt liegt diesmal auf den Lehrgängen rund um die Elektrische Sicherheit in Unternehmen und den hieraus resultierenden Pflichten. Das BZI unterstützt die Betriebe in diesem Bereich mit offenen Seminaren und speziell auf das einzelne Unternehmen abgestimmten Inhouse-Schulungen. Mehr Informationen unter www.bzi-rs.de

EY-Award: Coroplast-Chefin Natalie Mekelburger Unternehmerin des Jahres

Vor rund 700 Gästen aus Wirtschaft und Politik wurden am 17. November in Berlin die besten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Deutschland mit dem „EY Entrepreneur Of The Year Award“ geehrt. Natalie Mekelburger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Coroplast Unternehmensgruppe, wurde in der Kategorie „Industrie“ ausgezeichnet und wird zudem Deutschland beim „EY World Entrepreneur Of The Year Award“ im Juni 2018 in Monaco vertreten. Die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY (früher Ernst & Young) kürt bereits zum 21. Mal die besten inhabergeführten mittelständischen Unternehmer in Deutschland. Der „Entrepreneur Of The Year“ gehört zu den weltweit bedeutendsten Auszeich-

nungen für Unternehmer. Zu den Gewinnern zählten in den Vorjahren unter anderem Prof. Claus Hipp (HiPP), Götz W. Werner (dm Drogeriemarkt) und Roland Mack (Europa-Park). 29 Firmen schafften es dieses Mal ins Finale. Zu den Kriterien der Jury gehören unternehmerischer Mut, Weitblick, Zukunftspotenzial, gesellschaftliche Verantwortung und Mitarbeiterführung. Natalie Mekelburger: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Mir ist aber sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass nicht ich persönlich den Preis verdient habe, er gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Der Einsatz der vergangenen Jahre mündet nun in diese Auszeichnung, die ich sehr gerne stellvertretend für das Unternehmen in Empfang nehme.“



Offizielles Siegerbild der Preisverleihung EY Entrepreneur Of The Year 2017: Natalie Mekelburger (3.v.l.) mit Moderatorin Judith Rakers (1.v.l.) und den anderen Preisträgern bei der EY-Award-Gala in Berlin.

3D-Netzwerk – „MyMiniFactory“ aus London 500. Mitglied

Das 3D-Netzwerk, eine Initiative der Wirtschaftsförderung Solingen, ist Deutschlands größtes Netzwerk für 3D-Technologien und Additive Fertigung. Inzwischen interessieren sich zunehmend auch ausländische Unternehmen für die Netzwerk-Aktivitäten und treten der Initiative aus Solingen bei. Mit „MyMiniFactory“, der weltweit größten Online-Plattform für geprüfte 3D-Objekte, schließt sich eine weitere internationale Initiative dem 3D-Netzwerk an. Die Sharing-Plattform mit Sitz in London ermöglicht ihren Nutzern freien Zugang zu rund 35.000 druckbaren 3D-Designs, die von

mehr als 6.000 3D-Designern aus der ganzen Welt stammen. Bei „MyMiniFactory“ wird jedes Objekt von einem internen Team überprüft. Das bedeutet, dass jede Vorlage garantiert 3D-druckbar ist, was Zeit und Material spart.

Die im Juni 2013 gegründete Plattform wächst schnell und entwickelt ständig neue Anwendungen und Software. Die Online-Plattform richtet sich an alle, die sich für 3D-Druck interessieren. Ob Privatperson mit eigenen 3D-Drucker und ersten Erfahrungen im 3D-Design bis hin zu Schulen und

Unternehmen, die sich der neuen Technologien widmen möchten. Mehr als 35.000 druckbare Designs in den verschiedensten Themenbereichen, unter anderem „Bildung“, „Haus und Garten“, „Sport und Outdoor“, „Upcycling“, und „Spiele und Spielzeug“, gibt es kostenfrei. Aber auch professionelle Anwender und Nutzer wie Produktentwickler und -Designer finden eine Plattform, auf der sie ihre Produktideen und Designs präsentieren können. In der Rubrik „Design Challenges“ rufen Unternehmen wie Ikea, Nintendo oder Google zu Design-Wettbewerben auf und prämiieren die Sieger.

i Weitere Informationen unter www.3dnetzwerk.com und www.myminifactory.com

ANZEIGE

hartmann
Bürotechnik



eService

Einfach und bequem ohne Extraregistrierung.

Mit dem eService von Hartmann Bürotechnik können Sie Systemstörungen, Verbrauchsmaterial, Tonerbestellungen und Zählerstände direkt, bequem, online vom PC oder von mobilen Endgeräten übermitteln.

Zudem bietet der eService Ihnen Zugang zu Ihrem persönlichen Fleetmanagement-Portal und einen FAQ-Hilfereich, um Ihnen direkt weiterhelfen zu können.

MEHR INFOS UNTER ESERVICE.HARTMANN-GMBH.DE

Canon RICOH Lexmark

Wir sind ein zukunftsorientiertes, mittelständisches und inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Vertrieb und Service von Paper-Output und Dokumentenmanagement Produkten.



HARTMANN-GMBH.DE

H. Hartmann GmbH & Co. KG
Viehhofstraße 121
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 243030

www.rinke.eu – Personalwirtschaft und Rechnungswesen

SERVICES
AUCH MOBIL

MENSCHEN BERATEN
FÜR IHREN ERFOLG.

RINKE.

#GemeinsamBergisch2018

Einladung zum IHK-Neujahrsempfang 2018

Am 10. Januar 2018 öffnet die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid die Türen der Historischen Stadthalle Wuppertal zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang.

Nach einer Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer spricht Prof. Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, zum Thema „Zukunftsweisende Strategien der Landesregierung für Nordrhein-Westfalen und das Bergische Land“.

Wenn Sie am Neujahrsempfang teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte online an:

www.gemeinsambergisch2018.de



Letzter Führerscheinneuling bereits geboren



Foto: Ingo Lammert

Von links: Prof. Dr. Stefan Bratzel, Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach und Center of Automotive Management; Wolfgang Kopplin, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführer Marketing & Verkauf, Ford-Werke GmbH, Köln; Rolf A. Königs, Geschäftsführer der AUNDE Gruppe, Mönchengladbach; Moderatorin Stephanie Kowalewski; Roland M. Schüren, Inhaber Ihr Bäcker Schüren, Hilden; Uta Hoffmann, Geschäftsführerin Delphi Deutschland GmbH und Customer Business Unit Director, Wuppertal; Dr. Mario Herger, Enterprise Garage, Los Altos, CA

Eine Veranstaltung zur Zukunft der Mobilität der Industrie- und Handelskammern gemeinsam mit ihren Initiativen Automotive Rheinland und Automotive Netzwerk Südwestfalen in Nordrhein-Westfalen fand am 9. Oktober im Wirtschaftsclub Düsseldorf statt.

120 Gäste hörten spannende Vorträge zur möglichen Zukunft der Mobilität vor dem Hintergrund neuer technologischer Entwicklungen wie der Elektromobilität oder des autonomen Fahrens sowie strenger Umweltschutzanforderungen. Silicon-Valley-Insider Dr. Mario Herger stellte die zentralen Thesen seines Buchs „Der letzte Führerscheinneuling ist bereits geboren“ vor. Er zeigte, wie Google, Tesla, Apple, Uber & Co. und das autonome Fahren, die automobile Gesellschaft verändern und Arbeitsplätze umwälzen könnten. Automotive-Experte Prof. Dr. Stefan Bratzel

vom Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach zeigte, dass die Spielregeln der Branche sich radikal verändert haben. In Sachen Elektromobilität sei China sei der Leitmarkt. Alleine im ersten Halbjahr 2017 seien 200.000 Elektro-Neuwagen zugelassen worden. Er prognostiziert aber ab dem Jahr 2020 eine exponentielle Kurve bei der Entwicklung der Elektromobilität.

In der anschließenden Podiumsdiskussion ging es um diese zentralen Zukunftsfragen. Wolfgang Kopplin, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführer Marketing & Verkauf der Ford-Werke GmbH in Köln, berichtete, dass Ford in die beiden deutschen Werke in Köln und im Saarland massiv investiert habe und die Mitarbeiter im Veränderungsprozess mitnehme. Uta Hoffmann, Geschäftsführerin Delphi

Deutschland GmbH und Business Director Electronic Controls Europa in Wuppertal, verdeutlichte einen Wandel in der Partnerschaft zwischen Herstellern und Zulieferern. Gerade kleine Zulieferer dürften sich diesem nicht verschließen, sondern vielmehr die neuen Chancen nutzen. Diese Chancen habe die AUNDE Gruppe aus Mönchengladbach rechtzeitig erkannt, wie Geschäftsführer Rolf A. Königs verdeutlichte. Als Sitzhersteller könne die Gruppe von der steigenden Bedeutung des Interieurs und der künftigen Mehrzeit im Auto profitieren. Mit einem E-Transporter und einem bei Facebook gegründeten Nutzer-Netzwerk will die Bäckerei Schüren aus Hilden der Dieselfalle auf Kurzstrecken in Ballungsräumen entgehen. Sein aus der Not entstandenes „Wunschfahrzeug“ ließ Inhaber Roland M. Schüren von der Deutschen Post-AG-Tochter Streetscooter in Aachen herstellen.

IHR STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER IM BERGISCHEN

**KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATER &
WIRTSCHAFTSPRÜFER

**WIR WÜNSCHEN
BESINNLICHE
FESTTAGE**

Kaib, Galldiks und Partner Steuerberatungsgesellschaft
42857 Remscheid · Rosenstr. 21 – 23 · Tel. 0 21 91/97 50-0
40721 Hilden · Im Hülsenfeld 5 · Tel. 0 21 03/49 00-5
www.stb-kgp.de · www.bo-wpg.de



Soziale Medien für Unternehmen

DABEISEIN IST ALLES?

Social Media haben die Kommunikation revolutioniert – auch zwischen Unternehmen und ihren Zielgruppen. Imagebildung, Arbeitnehmergewinnung, Vertrieb: Die „neuen“ Medien bieten viele Chancen, doch sollte eine erfolgreiche Social-Media-Aktivität wohlüberlegt sein.

Vorwerk-Mitarbeiter Silke Reichenbach und Patrick Eigermann bei einem Shooting des Social-Media-„Stars“ „Thermomix“.

bowens
LUMINAIR-Softbox

Der Thermomix hat – Stand Mitte November – mehr als 320.000 Facebook-„Likes“. Und das ist nur die Zahl für den offiziellen deutschen Auftritt auf der Plattform. Bei der spanischen Variante beispielsweise haben mehr als 400.000 User den Button für „Me gusta“, also „Gefällt mir“, geklickt. „Natürlich ist der Thermomix ein sehr dankbares Thema in den Social-Media-Netzwerken, hier allen voran die Rezepte“, sagt Michael Weber, Pressesprecher der Vorwerk Gruppe. „Es sind aber – egal in welchem Bereich – immer die Inhalte mit echtem Nutzwert, die funktionieren. Also Inhalte, die konkrete Bedürfnisse befriedigen.“ Beispiele seien Stellenanzeigen, Bewerbungstipps, Rezepte und „How To“-Anleitungen. Innerhalb der Vorwerk-Gruppe gibt es eine ganze Reihe von unterschiedlichen Social-Media-Kanälen, die sich je nach Ausrichtung im Inhalt und bei den Zielgruppen unterscheiden. „Auf Ebene der Dachmarke Vorwerk sind wir derzeit auf den Kanälen Facebook, LinkedIn, Xing, Kununu und YouTube vertreten. Weitere Kanäle sind geplant.“ Die Produktdivisionen (Kobold und Thermomix) erschließen je nach Markt und Zielsetzung noch die Kanäle Instagram und Pinterest.

Vorwerk – Präsent sein, wo die Zielgruppen sind

„Die Wahl der Plattformen ist stark von der Zielsetzung abhängig“, betont Michael Weber. Auf Ebene der Dachmarke Vorwerk verfolge man vor allem das Ziel, positive Imageeffekte für die Marke zu erzielen. Außerdem stehe die Arbeitgebermarke im Fokus der Aktivitäten. „Auf Ebene der Produktdivisionen sind die Ziele sehr viel operativer und gehen in die Richtung Produktnutzung, Verkauf und Image.“ Seit 2013 ist Vorwerk in den Social-Media-Netzwerken vertreten. Auf die Frage nach dem „Warum“ antwortet Michael Weber: „Ganz einfach – weil sich unsere Zielgruppen dort aufhalten. Kunden, Interessenten, Mitarbeiter, potenzielle Mitarbeiter, sie alle sind auf diesen Plattformen unterwegs. Zum einen erwarten sie, dass wir als Unternehmen dort präsent sind und zum anderen eröffnet es uns die Möglichkeit mit unseren Zielgruppen in den direkten Dialog einzusteigen – und das in Echtzeit. Alle Zielgruppen erwarten, dass wir als Unternehmen auf den Plattformen für ihre Fragen da sind. Die Themen Service und Kundennähe sind uns sehr wichtig und die Social-Media-Kanäle sind die Orte, wo wir unter anderem Service für unsere Zielgruppen leisten.“

Coroplast – Bewusst auswählen

Für Constanze Krieger, Leitung Marketing und Kommunikation bei Coroplast, ist der direkte Diskurs auf Sozialen Medien ebenfalls ein absolutes Muss: „Zu unseren Hauptzielgruppen zählen wir neben unseren (potenziellen) Kunden, die wir als B2B-Zulieferer bedienen, unsere Mitarbeiter sowie potenzielle Mitarbeiter und die breite Öffentlichkeit. Mit ihren unterschiedlichen Profilen und Charakteristika bieten uns die verschiedenen Social-Media-Kanäle besser als viele andere Medien die Möglichkeit, unsere Stakeholder zielgruppengerecht auf Augenhöhe anzusprechen und uns als Unternehmen nahbar zu zeigen.“ Und das am besten mit authentisch und emotional aufbereiteten Themen. Der international operierende Kunststoffverarbeiter mit Sitz in Wuppertal hat seit 2012 einen eigenen Facebook-Kanal und ist mit Profilen bei Xing und bei Linked-

Die sogenannten Sozialen Medien sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft geworden.

Simon Krause

In auf den Karrieremedien vertreten sowie bei der Arbeitgeberbewertungsplattform Kununu aktiv. Bei der Auswahl der Plattformen wurde bewusst selektiert. Es gehe zwar nicht mehr ohne Soziale Medien, betont Krieger, aber: „Unverzichtbar ist es für jedes Unternehmen auch, genau zu prüfen, welche Kanäle wirklich sinnvoll und gewinnbringend sind, nicht bei jedem neuen Trend macht es Sinn, mit aufzuspringen.“

Die Zukunft – Künstliche Intelligenz und Social Media

Auch der Wuppertaler Jörg Heynkes (Villa Media), als Unternehmer in verschiedenen Branchen tätig, nutzt Social Media intensiv. „Es gibt kein Unternehmen auf der Welt, in keiner Branche, das es sich auf Dauer leisten kann, in den Sozialen Netzwerken nicht aktiv präsent zu sein“, sagt er. Dabei sei Facebook in seinen Augen „das wichtigste Kommunikationsinstrument“. Zumindest in der Region. „Mit keinem anderen Medium können Sie mehr

Menschen im Bergischen erreichen.“ Zielgruppe seien nicht nur potenzielle Kunden, sondern auch potenzielle Mitarbeiter in Zeiten des Fachkräftemangels. „Das Tolle: Ich bekomme auch ein Feedback, kann mit meinen Zielgruppen kommunizieren, es geht in beide Richtungen“, so Jörg Heynkes' Meinung. Genau das sei ja das Revolutionäre an den Sozialen Medien. Deren Bedeutung werde weiter wachsen, ist er sich sicher. „Hinzu kommt, dass künstliche Intelligenzsysteme in diesem Zusammenhang eine immer größere Rolle spielen werden, unter anderem, in dem sie auf Anfragen via Social Media antworten.“

Social Media bei der Volksbank – Keine Nebensache

Der Haupt-Social-Media-Kanal der Volksbank im Bergischen Land ist seit 2013 Facebook. „Wir haben auch einen YouTube-Kanal und sind bei Instagram vertreten; beide nutzen wir aber nicht so regelmäßig und intensiv wie Facebook“, sagt Simon Krause, in der Abteilung Unternehmenskommunikation und Marketing für dieses Thema zuständig. „Die sogenannten Sozialen Medien sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Viele Menschen, nicht nur die jüngeren, nutzen sie zur Unterhaltung und Information. Diese Menschen möchten wir genauso erreichen wie die klassischen Zeitungsläser – und sie sollen uns erreichen können. Dazu gibt es unsere Facebook-Seite.“ Die Erfahrungen seien durchweg positiv. „Wir erfahren viel Zuspruch und Interesse für unsere Themen. Wenn uns über die Social-Media-Kanäle Kritik erreicht, können wir damit umgehen.“

Simon Krause betont, dass die Pflege der Social-Media-Präsenz so aufwendig sei „wie alle gute Öffentlichkeitsarbeit“. Das mache man nicht nebenbei und spontan. „Wir haben ein tolles und engagiertes

KONTAKT

Über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Social Media informiert auch die Bergische IHK.

Andrea Vetter
Tel. 0202 2490 803
Fax 0202 2490 899
a.vetter@wuppertal.ihk.de
www.wuppertal.ihk24.de
Dok.-Nr. 3447270

Simon Krause freut sich über die zahlreichen „Likes“ der „Follower“ der Volksbank im Bergischen Land.





Bärbel Beck ist mit dem Modehaus Johann am Puls der digitalen Trendsetter.

Team, das diese Aufgabe mit viel Leidenschaft und Freude übernimmt.“ Die Zahl der Facebook-Anhänger steige stetig. „Das freut uns sehr und bestätigt uns.“ Besonders gut funktionieren ihm zufolge die Themen, „die persönlich und nah am Lebensumfeld unserer Nutzer sind oder unserer Bank ein Gesicht geben“. Das könne das Foto der neuen Azubis sein, aber auch der geteilte Pressebericht über das Engagement im Kindergartenbau.

Mode – Schnellebige Branche auf schnellen Plattformen

Stark auf die modernen Kommunikationsmittel setzt auch Einzelhändlerin Bärbel Beck vom traditionsreichen Modehaus Johann in Remscheid, auch den vorrangig bildbasierten und immer populär werdenden Kanal Instagram nutzt sie schon länger. „Wir haben uns schon vor einigen Jahren mit der Fragestellung beschäftigt, wie wir bestehende und zukünftige Kunden über das Netz ansprechen können“, erzählt sie. „Auf Instagram kann man nun seit über zwei Jahren unsere Inhalte verfolgen.“ Auf Facebook ist das Modehaus mittlerweile im sechsten Jahr aktiv. Begeistert sei man zudem von der „Mein Remscheid“-App: „Über die App findet eine Interaktion zwischen Händler, Dienstleister und dem App-Nutzer, also dem Kunden statt“, erklärt Bärbel Beck. „Per Beacon-Sender werden die Kunden über Bluetooth über entsprechende Angebote und Rabatte informiert.“ Zurzeit beschäftigt sich das Team mit einem eigenständigen Internetauftritt via YouTube. Vor allem in der Mode habe Social Media eine enorme Bedeutung, so die Unternehmerin: „Es sind nicht mehr nur noch Printmedien, die informieren und den Kunden Anregung geben. Noch schneller und präsenter sind auch Fashion Blogs von sogenannten Influencern geworden, Instagram-Accounts von Models und ‚Fashionistas‘ sowie YouTube-Kanäle, die Einfluss auf den Geschmack der Kunden und die Mode selbst nehmen.“ Bei der Modehaus Johann GmbH ist eine Mitarbeiterin für den Bereich Soziale Medien und digitale Weiterentwicklung eingeplant. „Sicherlich ist es eine Herausforderung, aber wir versuchen bestmöglich, die persönliche Atmosphäre der Interaktion in unserem Geschäft auf die Online-Kanäle zu übertragen“, sagt Bärbel Beck. Sie findet es wichtig, „unseren Kunden interaktiv gegenüber zu treten und nicht blind Inhalte hochzuladen und sie mit Fotos

zu überfluten“. Vielmehr wollten die Kunden durch die Beiträge einen Mehrwert erhalten – „sei es durch neue fachliche oder lokale Informationen, Updates zu aktuellen Kollektionen oder auch die Möglichkeiten, etwas zu gewinnen.“



Oliver Haarmann von der Design- und Beratungsagentur „oh! Kommunikation“ entwickelte mit seinem Team die „Mein Remscheid“-App – mit dieser ergänzt Einzelhändlerin Bärbel Beck ihre Social-Media-Aktivitäten.

WSW – Energie und Mobilität nun auch bei Instagram

Auch die Wuppertaler Schwebebahn „fährt“ nun bei Instagram durch den Newsfeed ihrer Abonnenten. Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) sind ergänzend zu ihren Auftritten bei Facebook, Twitter, YouTube und XING seit dem 16. Oktober mit einem eigenen offiziellen Profil ebenfalls bei Instagram zu finden. „Wir wollten uns auch bei der jüngeren Zielgruppe positionieren. Eine Analyse hatte gezeigt, dass uns bei Facebook eher Menschen mittleren Alters folgen“, erklärt WSW-Online-Redakteurin Joana Rumpel den Schritt. Man sei sehr zufrieden, wie der Kanal angelaufen ist, mit derzeit über 520 Abonnenten und einer regen Interaktion: „Hatten wir im Oktober noch durchschnittlich etwas über 60 Likes pro Post, drückten im November durchschnittlich schon über 90 Personen das Herzchen unter einem Bild.“ Dabei gehe es darum, eine Beziehung zu den Menschen zu schaffen und das Image zu bilden, nicht um Abverkauf. Das Medium Snapchat habe man diskutiert, sich jedoch vorerst gegen eine Nutzung entschieden, berichtet Joana Rumpel: „Mal sehen, wie es in einem Jahr aussieht. Soziale Medien entwickeln sich rasend schnell.“

Barmenia – Themenvielfalt im Channel-Mix

Bereits seit 2010 ist die Barmenia bei Facebook und Twitter aktiv. Ab 2012 wurde auch Google+ aktiv bespielt. „Aufgrund der sinkenden Relevanz von Google+ ist die Barmenia aktuell in diesem Kanal nur sehr eingeschränkt aktiv“, sagt Martin Ingnoli, Referent für Digitales Marketing bei der Wuppertaler Versicherungsgruppe. Seit 2014 betreibe die Barmenia in XING und LinkedIn aktiv Arbeitgebermarkenbildung. „Deshalb sind wir auch proaktiv im Arbeitgeberbewertungsportal Kununu aktiv.“ Und seit 2015 gebe es auf Instagram einen Blick hinter die Kulissen der Barmenia.

„Die verschiedenen Social-Media-Kanäle verschaffen uns die Möglichkeit, unsere Kunden und Mitarbeiter in verschiedenen Situationen anzusprechen“, hebt Martin Ingnoli hervor. „Ebenso ermöglichen es Facebook und Co. unseren Kunden aber auch, direkt und ohne Kanal- und Medienbruch mit uns in Kontakt zu treten.“ Zudem böten Soziale Netzwerke eine Kommunikationsmöglichkeit auf Augenhöhe. „Sowohl in der Kundenbetreuung als auch im Vertrieb ist Facebook zu einem

INFO

Gerade in kleinen bis mittelständischen Unternehmen, die keine Kapazitäten für ein eigenes PR- oder Social-Media-Team haben, wird das Thema Soziale Netzwerke noch „nebenbei“ bespielt. IHK-Expertin Claudia Herdt rät davon ab und zur Professionalisierung. Es gibt ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten – auch im und rund ums Bergische Städtedreieck: „Wer ernsthaft Social Media machen will, muss auch Geld dafür in die Hand nehmen.“

Seminare zu Social Media Marketing oder Crossmedialer Pressearbeit unter anderem bietet beispielsweise die Technische Akademie Wuppertal an.

Technische Akademie Wuppertal
Hubertusallee 18
42117 Wuppertal
Dipl.-Ök. Simon Oesterwalbesloh
Tel. 0202 7495-303
Fax 0202 7495-228
simon.oesterwalbesloh@taw.de
www.taw.de



Coroplast-Marketingchefin Constanze Krieger ist zufrieden mit der Social-Media-Performance des Unternehmens.

unverzichtbaren Kanal geworden. Kunden wollen über Facebook beraten werden, ihre Anliegen klären und sich natürlich auch mal beschweren.“ Durch eine breit aufgestellte Social Media-Präsenz bietet man dafür eine Plattform, behalte aber die Kommunikation in unserer Hand. „Besser der Kunde beschwert sich bei uns als in anderen Portalen oder auf anderen Seiten“, sagt der zuständige Referent. „Natürlich gibt es auch Nutzer, die die Plattformen nutzen, um mal ordentlich ‚Dampf abzulassen‘ und das teilweise sehr unsachlich. Trotzdem machen wir auch hier immer ein Gesprächsangebot, so dass wir in einigen Fällen aus einem verärgerten Kunden einen zufriedenen Kunden gemacht haben.“

„War of Talents“ und Infotainment – Distanzen überwinden

Am besten funktionierten online jene Themen, die einen „Infotainment-Charakter“ hätten. Gemeint sind nützliche Inhalte, „die ansprechend und zum Teil auch humoristisch dargestellt sind“. Anders formuliert: „Infos und Fachthemen

mit einem Augenzwinkern“. Auch hier habe die Barmenia in der Vergangenheit viel ausprobiert und gelernt, was funktioniert und was nicht. „Grundsätzlich kann man sagen, dass auch Versicherungen sich nicht immer zu ernst nehmen sollten“, lautet die Meinung von Martin Ingnoli. „Auch wenn wir mit unseren Kunden nicht beim ‚Du‘ sind, so bauen wir durch unsere Inhalte Distanzen zwischen Kunde und Versicherungsunternehmen ab und schaffen ein persönliches Verhältnis.“ Als Arbeitgeber sind soziale Netzwerke wie XING und LinkedIn „ebenfalls unverzichtbar“ für die Barmenia. „Die Suche nach einem neuen Arbeitgeber beginnt in der Regel im Internet“, weiß Martin Ingnoli. „Das Thema Arbeitgebermarke spielt beim ‚War of Talents‘ eine immer bedeutendere Rolle. Aktuell arbeiten drei Barmenia-Mitarbeiter im Marketing an der Content-Erstellung und im Social-Media-Monitoring, wenn auch nicht in Vollzeit. Hinzu kommen laut Martin Ingnoli „drei bis vier Kolleginnen und Kollegen in der Kundenbetreuung, die Kundenanfragen beantworten.“

Eine Investition – wie auch Michael Weber von Vorwerk betont: „Den Aufwand für eine strategische Planung und die operative Umsetzung auf den einzelnen Kanälen darf man nicht unterschätzen.“ Die Nutzer erwarteten Inhalte mit echtem Nutzwert – und nur dann erreichten die Kanäle auch entsprechende Reichweiten. Daniel Boss

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Social Media für Unternehmen. Das Video finden Sie unter:
www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK
 Weitere spannende Zusatzinhalte in der Onlineversion der Bergischen Wirtschaft unter www.bergische-wirtschaft.net.



IHR PLUS: SCHUTZ VOR DIGITALEN EINBLICKEN.

Wir sichern Sie ab gegen die Folgen von Cyber-Angriffen.



Für Ihr Unternehmen sind Handlungsfähigkeit und finanzielle Sicherheit existenziell. Diese werden gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen durch Cyber-Angriffe gefährdet. Wir helfen Ihnen dabei, Ihr Unternehmen durch präventive Maßnahmen, Unterstützung im Schadensfall und finanziellen Schutz abzusichern. Erfahren Sie mehr in den Volksbanken Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen oder auf www.ruv.de/firmenkunden

Interessenvertretung in Social Media

MITMACH- WIRTSCHAFT

Die Bergische IHK setzt auf ein crossmediales Kommunikationskonzept. Social-Media-Managerin Claudia Herdt berichtet über ihre Erfahrungen im digitalen Raum.

Frau Herdt, auf welchen Kanälen ist die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid präsent?

Angefangen haben wir vor Jahren mit der XING-Gruppe „Bergische Newkammer“. Zielgruppe sind Gründer, junge Unternehmen und Interessierte. Wir bieten diesen ein Forum, um untereinander und mit uns ins Gespräch zu kommen. Die Gruppe hat mittlerweile über 200 Mitglieder. Auf Facebook ist die IHK mit zwei Unternehmensseiten vertreten. Zum einen die Seite „Bergische IHK/Freie Lehrstellen und mehr“,

die sich in erster Linie an Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche, aber auch an Eltern und Unternehmen richtet. Dann haben wir noch eine allgemeine IHK-Seite für eine breiter gestreute Zielgruppe: Unternehmen, Medien, Einzelpersonen. Diese erreichen wir mit unserem crossmedialen Kommunikationskonzept auch gut.

Zu diesem Konzept zählen auch der YouTube-Kanal und Twitter, oder? Richtig. Jeden Monat werden hier im Kanal „Bergische IHK“ unsere zwei IHK-TV-Filme

veröffentlicht. Diese greifen Titel- sowie ein weiteres Thema unseres IHK-Magazins „Bergische Wirtschaft“ auf. Auch auf Twitter findet man die IHK. Twitter ist schneller, kürzer und direkter.

Warum ist es für eine IHK wichtig, die Sozialen Medien zu nutzen?

Das „Internet zum Mitmachen“ ist Lebenswirklichkeit geworden. Die überwiegende Mehrheit der Menschen nutzt mindestens eine der vielen Social-Media-Plattformen, tauscht Erlebnisse, Bilder und Videos, organisiert Termine, vernetzt sich privat und beruflich mit anderen Nutzern. Die Sozialen Netzwerke sind Teil des öffentlichen Raumes, in dem gesellschaftliche Diskussionen geführt und Meinungen artikuliert werden. Die IHK findet in diesen neuen Kommunikationsräumen statt. Daher ist es ein logischer Schritt für die Kammer, vor dem Hintergrund ihrer Aufgaben und Leistungen, in den Sozialen Netzwerken aktiv zu sein. Wir tun das eigenverantwortlich, um den Interessen der Mitglieder auch dort eine Stimme zu geben.

Welche Erfahrungen haben Sie bislang gemacht?

Überwiegend positive. Wertschätzende Rückmeldungen von zufriedenen Veranstaltungsbesuchern freuen uns sehr. Jedes Like zählt. Kritik gibt es auch manchmal, aber wir versuchen, jeden Punkt sachlich aufzuklären.

Gehen „User“ auch aktiv auf die IHK zu?

Ja. Es gibt Anfragen über Facebook per Direktnachricht, die in der Regel selbstverständlich meist umgehend beantwortet werden. Zum Beispiel zu Informationen zu Ausbildungsberufen, Anfragen nach Portraits für das IHK-Magazin. Ein „Klassiker“ ist die Frage, ab wann endlich die Prüfungsergebnisse abgerufen werden können. Auch auf Twitter gibt es thematische Nachfragen oder auch Einladungen zu Veranstaltungen.

Wie zufrieden sind Sie mit den Follower-Zahlen?

Wir sind natürlich nicht Justin Bieber oder eine ähnlich prominente Persönlichkeit. Auch die vielzitierten Katzen-Fotos und -Videos spielen bei uns logischerweise keine Rolle. So bleiben unsere Follower-Zahlen im überschaubaren Bereich. Etwas organische Reichweite erzielen wir aber trotzdem und freuen uns über jedes Feedback.

Das Gespräch führte Daniel Boss.

Deutsche Bank

Wer zu spät kommt,
den bestrafen die Zinsen.



Finanzieren Sie jetzt, damit Sie später
keine Kompromisse machen müssen.

Stärken Sie heute Ihr Geschäft von morgen und nutzen Sie die aktuell günstigen Zinsen. Mit den interessanten Finanzierungsmöglichkeiten der Deutschen Bank für Unternehmen.
deutsche-bank.de/gewerbliche-finanzierung

Wenn aus Bank Hausbank wird.



Claudia Herdt sorgt für Likes zu den IHK-Aktivitäten in Sozialen Medien.



Erfindung aus Remscheid

FLÜSSIGE ENERGIE



Foto: Stefan Frites

David Schiwietz ist sowohl in seinem Rennwagen als auch mit seinem Unternehmen sportlich unterwegs.

David Schiwietz ist im Motorsport zu Hause und hat 2013 seinen eigenen Energydrink entwickelt. Mittlerweile verkauft der Remscheider „Pure Energy“ in 16 Ländern.

Mit 29 Jahren verbucht David Schiwietz nicht nur viele Erfolge als Rennfahrer, sondern auch als Unternehmer, denn sein Energydrink „Pure Energy“ verkauft sich rasend gut. „Wir explodieren gerade und erweitern unser Team“, sagt der Remscheider, der momentan sechs Mitarbeiter beschäftigt. Als Motorsportler hat er in seinem Leben zahlreiche Energydrinks konsumiert, um kurz vor einem Rennen auf eine zusätzliche Portion Energie und eine erhöhte Konzentration zurückzugreifen. Vor vier Jahren hat er dann seinen eigenen Energydrink entwickelt, der gesünder und nachhaltiger als die Getränke der Konkurrenz werden sollte und dessen Wirkung ungefähr 15 Minuten nach dem Trinken einsetzt.

Bergquellwasser, Koffein und Vitamine

Die Formulierung von „Pure Energy“ ist komplett durchsichtig und setzt sich aus über 80 Prozent Bergquellwasser aus den österreichischen Alpen und zwölf Prozent Zucker zusammen, der als Transportmittel der Energie genutzt wird. Auf 100 Milliliter liefert das Getränk 32 Milligramm Koffein und enthält außerdem 0,4 Prozent Taurin sowie B-Vitamine. „Die Rezeptur ist vegan und komplett klar. Die aufwendige Filterung ist unser Alleinstellungsmerkmal“, sagt Fabienne Burkart, die sich um die Vermarktung des Produkts kümmert. Um „Pure Energy“ bekannt zu machen,

hat sich David Schiwietz auf seine Kontakte in der Welt des Motorsports bezogen und sich mit seinem Produkt nicht in große Handelsketten eingekauft. „Wir haben den Energydrink in den ersten Jahren als Szeneprodukt etabliert, mit ausgewählten Clubs zusammengearbeitet und Events mit unserem Getränk gesponsert“, sagt Schiwietz. Durch diese Vermarktungsstrategie ist „Pure Energy“ zunächst als

Die Rezeptur ist vegan und komplett klar. Die aufwendige Filterung ist unser Alleinstellungsmerkmal.

Fabienne Burkart

trendiges Getränk wahrgenommen worden und wurde daraufhin von potentiellen Kunden im Handel gesucht. Nach diesem Erfolg haben Supermärkte wie Real und Metro das Getränk in ihr Sortiment aufgenommen.

Clevere Vermarktung und Umweltbewusstsein

Dass viele Energydrinks Eintagsfliegen sind und nicht neben den Marktführern bestehen können, führt der Unternehmer auf die falsche Vermarktung zurück. „Man muss Produkte erst für den Handel inte-

ressant machen und sich nicht sofort in den Handel einkaufen. Sobald man Aufsehen erregt, kommt der Handel automatisch.“ Jetzt, vier Jahre nachdem die erste Dose von „Pure Energy“ produziert wurde, wird das Produkt aus Remscheid in 16 Ländern weltweit, unter anderem in China und Kanada, verkauft.

Dem oft schlechten Ruf von Energy Drinks will David Schiwietz mit einer hochwertigen Rezeptur und komplett recyclebaren Dosen entgegenreten. Einen verantwortungsvollen Umgang mit Energydrinks setzt er voraus. „Keine Dose wird an Jugendliche unter 16 Jahren rausgegeben. Dass man Energydrinks bewusst, nur in kleinen Mengen und am besten neben einer gesunden Ernährung konsumieren sollte, ist klar.“ Mit seiner Idee und der durchdachten Vermarktung hat es der Rennfahrer geschafft seinen kristallklaren „Pure Energy Drink“ auf dem Markt zu etablieren.

Flora Treiber

KONTAKT

PURE Energy Getränke e.K.
Am Weidenbroich 5
42897 Remscheid
Tel. 02191 934 885 0
info@PURE-Drink.com
www.PURE-Drink.com

ANZEIGE

Erleben Sie die Digitalisierung der Wirtschaftsauskunft.

Die SCHUFA-B2B-Expertise

Die digitale Revolution hat die Art, wie wir Geschäfte machen, grundlegend verändert. Genau hier setzen wir an. Mit unseren volldigitalen Prozessen der Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -bereitstellung bieten wir Ihnen einzigartige Schnelligkeit, Objektivität und exzellente Datenqualität. Für passgenaue Prognosen und kalkulierbare Geschäftsrisiken. Die Zeit ist reif für Risikomanagement einer neuen Generation.

Mehr erfahren auf www.schufa.de/b2bexpertise

Erhalten Sie Auskünfte zu Unternehmen.





Kreative Manufaktur

GEGOSSENE SCHOKOTRÄUME

In ihrer Wuppertaler Manufaktur zaubert Solvejg Klein phantasievolle Schokoladen-Kreationen nach eigenen Ideen. Ihre Rohstoffe sind vegan und fair gehandelt, ihr Strom stammt von Greenpeace.

Der Duft, der von den Backblechen aufsteigt, erinnert an gebrannte Mandeln. Soeben hat Solvejg Klein die Platten aus dem Ofen geholt, deren Boden geschmolzene weiße Schokolade bedeckt, an der Oberfläche eine hellbraune Kruste. „Das wird noch ein zweites Mal erhitzt, für unsere Erdnuss-Karamell-Schokolade“, sagt die 30-Jährige, während sie in eine glänzend-braune Masse in einer Stahlschüssel rührt. „Den karamellisierten Teil verwende ich als Crunch, das Flüssige vermenge ich mit der restlichen Schokolade. Das macht sie cremiger.“

Am Anfang war der Traum

Seit sie vor gut 17 Jahren den Film „Chocolat“ von Lasse Hallström sah, experimentiert Klein mit der Süßigkeit. Beruflich absolvierte sie zunächst eine Ausbildung zur Mediengestalterin. Als sie eines Abends auf der Website von „Lindt & Sprüngli“ nach neuen Produkten stöberte, fiel ihr ein Ausbildungsangebot ins Auge. Die damals 21-Jährige dachte an ihren Traum einer eigenen Chocolaterie, ihre Leidenschaft, Schokolade neu zu erfinden, und bewarb sich – erfolgreich. Ebenso gelungen schnitt sie ab: Als viertbeste Absolventin Deutschlands und bundesweit erste vegane Fachkraft für Süßwarentechnik, Fachrichtung Konfekt. Im Anschluss arbeitete sie in der Frankfurter Gastronomie, eignete sich unter anderem Barista- und Eismeister-Fertigkeiten an.

Hochwertige Rohstoffe aus Kleinbetrieben

Dass Klein 2015 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und die erste rein biovegane Pralinenmanufaktur am Ostersbaum in Wuppertal gründete, verdankt sie dem Zuspruch ihres Mannes Oliver, der sie seitdem vor allem in der Verwaltung unterstützt. Schon zwei Wochen nach Eröffnung bekam Klein die erste Investoren-Anfrage. „Es scheint, als hätte der Markt auf uns gewartet. Leider war der Interessent ein Milchbetrieb, und tierische Produkte verarbeiten wir nicht, genauso wenig wie Soja und Weizen.“ Ihre fair gehandelten Rohstoffe aus biologischem Anbau wählt die Chocolatière mit größter Sorgfalt, besucht Fachmessen, verhandelt direkt mit Verantwortlichen von Kleinbetrieben – und ist gegenüber potenziellen Lieferanten sehr hartnäckig. „Ich weiß aus meiner Ausbildung in der Industrie, was sie möglich machen können.“



Solvejg Klein ist glücklich in ihrem Job.

Phantasievolle Geschmacksvielfalt

Was das Bernsteinzimmer – die Manufaktur ist nach dem schillernden Harzstein benannt, weil die Produkte, allesamt Unikate, so viele optische und geschmackliche Facetten spiegeln – noch auszeichnet: die phantasievollen Sorten, die Kunden zu fairen Preisen über den Online-Shop

Oft träume ich eine neue Kreation, oder ich leite die Idee aus einem Duft ab, der in mir eine Erinnerung hervorruft.

Solvejg Klein

erwerben können. „Oft träume ich eine neue Kreation, oder ich leite die Idee aus einem Duft ab, der in mir eine Erinnerung hervorruft“, erzählt Klein. „So entstand meine Apfel-Zimtkuchen-Schokolade. In Gedanken war ich wieder bei Mama in der Küche. Ich gieße Erinnerungen in Tafeln.“ Bei Konfekt ist die Inhaberin noch kreativer, entwickelte etwa eine Praline mit gegrillter Birne, fein gehackten Schalotten und Walnuss-Nougat mit Himalaya-Salz, die zunächst eine Rarität bleibt.

Vergrößerung steht bevor

Zu den Kunden-Favoriten gehören unter anderem Kokos-Mandel-Nougat-Pralinen, Whisky-Trüffel und Kürbis-Gewürznougat-Schokolade. Eine Verkostung lohnt sich, die fein abgestimmten Nuancen machen tatsächlich jeden Bissen zum positiven Geschmackserlebnis. „Sogar Leute, die keine Schokolade mögen, kaufen bei uns ein“, sagt Solvejg Klein, die angesichts der Bestellungen in der Vorweihnachtszeit kaum mit der Produktion nachkommt.

Nächsten Sommer zieht die Manufaktur voraussichtlich in größere Produktionsräume: „Dem Bergischen bleiben wir aber treu.“ Darüber freuen sich Kunden mit Sicherheit. Tonia Sorrentino

KONTAKT

Das Bernsteinzimmer – Raum für Genuss Manufaktur
Ostersbaum 14
42107 Wuppertal
Tel. 0202 44869801
info@dasbernsteinzimmer.com
www.dasbernsteinzimmer.com

Auf der Suche nach Delikatessen

DEM BON GOÛT VERPFLICHTET

Mit rund 1.500 Delikatessen aus Frankreich, Spanien, Italien und Großbritannien veredelt das Wuppertaler Unternehmen „Dicke Food Makes Fun“ das Sortiment von Deutschlands Supermärkten. Jeden Fleisch-, Wurst-, Käse- und Traiteur-Artikel testen Experten.

Hauchdünn portioniert liegt die Salmi auf dem Teller. Sie trägt das „Label Rouge“, ein Gütezeichen für besonders hochwertige Lebensmittel aus Frankreich. Auch der Weichkäse daneben stammt aus Frankreich, genauer: aus Burgund. Sein Siegel trägt die Buchstaben A.O.P.,

Appellation d'Origine Protégé, Prädikat für geschützte Ursprungsbezeichnung. Seit 1925 zeichnet es Käse, Butter und Sahne aus, nach verbindlichen Kriterien in ausgesuchten Landwirtschaftsregionen gewonnen, hergestellt, verarbeitet und gereift.

Vom Fleischfahrer zum Food Scout mit eigener Firma

Für feine Esswaren hatte Wolfgang G. Dicke seit jeher eine Passion. Zwischen 1979 und 1988 arbeitete er zunächst als Lkw-Fahrer bei der Firma Herta, zuletzt als Vertriebsleiter für Wurst- und Fleischwaren bei der Firma Winterhalder. Damals reifte in ihm die Idee, dem Lebensmittelhandel bei der Suche nach neuen Produkten zu helfen. Als Food Scout. „Ich wünschte mir mehr Eigeninitiative und Verantwortung, wollte Mittler zwischen Handel und Herstellern sein.“ 1989 verwirklichte der heutige Geschäftsführer der Dicke Food Makes Fun GmbH seine Idee und gründete seine erste Firma.

Premium-Waren in der Frischetheke

Seitdem kooperiert Dicke mit einer wachsenden Anzahl von Herstellern. Rund 80 sind es aktuell: kleine und mittelständische Betriebe, die hochwertige Fleisch-, Wurst- und Milchprodukte sowie Traiteur-Artikel wie Quiches fertigen. Der größte Teil stammt aus Frankreich, hinzu

kommen Italien, Spanien, Großbritannien und die Schweiz. Die Waren bringt Dicke in die Frische-Servicetheken von unter anderem Akzenta, Edeka, KaDeWe, Kaufhof, Käfer und Rewe.

Französischer Verdienstorden für Landwirtschaft

„Pro Woche bewegen wir rund 40 Tonnen Lebensmittel“, sagt Wolfgang G. Dicke. Zum Service gehören neben dem Aufspüren von Premium-Leckerbissen auch kundenspezifische Konfektionierung, Logistik, Transport, Qualitäts- und Verfügbarkeitssicherung. Auch Anforderungen von Händlern setzt er um. „Besonders bekannt sind wir für Quiches. Wir arbeiten seit zwölf Jahren mit der Straßburger Manufaktur Kirn zusammen und haben gemeinsam Rezepturen entwickelt.“ Im Januar erhielt Dicke den französischen Verdienstorden für Landwirtschaft (Ordre de Mérite Agricole). „Wir nehmen den Lebensmittelhändlern hierzulande die Arbeit ab und stehen in ständigem Gespräch mit den einzelnen Feinkost-Herstellern“, erklärt Wolfgang G. Dicke.

Dicke-Experten-Team teilt Leidenschaft

So sorgfältig Dicke Produkte recherchiert, so besonnen sucht er seine Mitarbeiter aus. 14 Experten, darunter Metzgermeister, Ökotrophologen und Lebensmittelchemiker, arbeiten täglich daran, das Sortiment von Supermärkten bundesweit sowie im deutschsprachigen Ausland mit frischen Delikatessen zu veredeln. Nicht aus Pflichtbewusstsein, sondern aus Leidenschaft arbeitet das Team zusammen. „Wie bei einem Start-up“, beschreibt Dicke die familiäre Atmosphäre im Großraumbüro Vorm Eichholz. „Wir ergänzen und helfen uns, kommunizieren im direkten Gespräch.“

Trainings für Verkäufer im Lebensmittelhandel

Um den Kunden seiner Kunden die Freude an hochwertigen Lebensmitteln zu vermitteln und eine angemessene Präsentation der Waren zu gewährleisten, gründete Dicke vor sechs Jahren eine „Food-Trainingsakademie“. Die Dicke Gourmet Konzepte GmbH & Co. KG mit demselben Sitz

bringe, so der Geschäftsführer, individuelle Trainingskompetenzen in die Supermärkte, sodass Mitarbeiter beispielsweise eine Quiche fachkundig verkaufen können. Immerhin gibt es über die gut 1.500 Importe der Dicke Food Makes Fun GmbH viel zu erzählen. „Wir sind keine Marke, sondern Partner des Handels. Unseren Umsatz erzielen wir zu 90 Prozent aus dem, was in der Frische-Servicetheke liegt. Der Konsument soll nicht unserer Marke vertrauen, sondern der des Lebensmittel Einzelhandels.“

Tonia Sorrentino

KONTAKT

DICKE FOOD MAKES FUN GmbH
Vorm Eichholz 2
42119 Wuppertal
Tel. 0202 281 56 0
info@foodmakesfun.com
www.foodmakesfun.com
www.food-trainingsakademie.com
www.kaeseland.de



Unternehmer Wolfgang G. Dicke und sein langjähriger Mitarbeiter Lars Uellendahl (v.l.n.r.) mit französischen Delikatessen, die sie selbst testen.



Oliver Teubler ist erfahrener Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Vertrags-, Immobilien- und Mietrecht. In einem interdisziplinären Team ist er mit handfestem Erfolg im bergischen Raum tätig.

DIE ANWALTSKANZLEI IM BERGISCHEN.
» www.atn-ra.de

ATN D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE



Monika Friedrichs und Uwe Stroemer sind Experten für Schnüre, Bänder und Litzen.

KONTAKT

Wilhelm Overmann GmbH & Co. KG
 Dieselstraße 36
 42389 Wuppertal
 Tel. 0202 26 607 0
 Fax 0202 26 607 66
 info@overmann-gmbh.de
 www.overmann-gmbh.de

Schnüre aus dem Bergischen

METER FÜR METER PURE LEIDENSCHAFT

Seit 150 Jahren fertigt das Wuppertaler Familienunternehmen Overmann GmbH und Co. KG Schnüre, Bänder und Litzen, die Industriekunden zahlreicher Branchen weiterverarbeiten. Die Qualität hat international einen exzellenten Ruf.

Unzählige Spulen drehen sich im Kreis, von ihnen emporsteigende Fäden verflechten sich wie in einem einstudierten Tanz, bilden gemeinsam feste Schnüre: an einer Stelle dunkel mit hellen Quadraten in der Dicke eines Schnürsenkels, an einer anderen glitzernd und filigran wie das Bändchen an einer verpackten Weihnachtspraline, an einer dritten pink in der Stärke von Wäscheleinen. Monika Friedrichs liebt es, durch die Gänge der Produktionshalle zu gehen, das Zusammenspiel der Komponenten zu betrachten. Auf gut 3.000 Quadratmetern beherbergt die Wuppertaler Overmann GmbH & Co. KG mehr als 2.000 Maschinen, an denen rund um die Uhr eine Vielzahl an Schnur-Arten entsteht, welche die Flechterei bundesweit und über die Landesgrenzen hinaus an Wiederverkäufer vertreibt, die ihrerseits die Kordeln, Bänder und Litzen in ihre Produkte integrieren.

Qualität made in Germany

„Wir verarbeiten pro Tag 2.500 Kilo Rohmaterial – ausschließlich aus der EU –, daraus entstehen zusammengenommen 750.000 Meter Schnur, unterteilt in 3.000 Produkte, alle hier gefertigt“, sagt Friedrichs, die die Geschicke des 150 Jahre alten Familienunternehmens seit 1982 führt. Unter ihrer Regie entwickelte sich der einstige Produzent von Maurerschnüren, Schuhriemen, Hosenträgern, Hut-, Uhrarmbändern und Gummilitzen zu einem hochrangigen Gewerbe mit rund 1.200 Industriekunden im Bestand. Maurerschnüre fertigt Overmann noch heute, 600.000 Spulen aus Polypropylen, 400.000 aus Polyethylen, wie die Geschäftsführerin schildert: elf Millionen Meter im Jahr.

„Maurerschnüre sind mit fast 65 Prozent der Produktion unser Hauptgeschäft.“ Auf Platz zwei rangieren Deko- und weitere Bänder für die Süßwarenbranche, ihnen folgen Schlüsselbänder für Schwimmbadspinde. Für technisch orientierte Kunden entwickeln die Fachleute auch Produkte gemeinsam. Die Modebranche bleibt laut Friedrichs außen vor: „Zu kurzlebig.“ Auch Seile, an denen Menschen beispielsweise klettern – und ihr Leben riskieren – können, produziert Overmann aus Prinzip nicht.

Individueller Service

„Wir fertigen nach Kundenwünschen: in kürzester Zeit, auf den Punkt, verlässlich und qualitativ hochwertig“, sagt Betriebsleiter Uwe Stroemer, letzteres mit Blick auf den über ein Qualitätsmanagement gesicherten DIN-Standard. Zahlreiche Kunden gäben ihre Aufträge seit Jahrzehnten an Overmann – immerhin halte die Belegschaft lange gewachsenes Fachwissen vor und pflege mit jedem der Handelspartner ein faires, persönliches Miteinander. Monika Friedrichs verfügt über einen 50-jährigen Erfahrungsschatz. Schon als Jugendliche half sie im Unternehmen mit, lernte sämtliche Facetten der Branche kennen – und der Maschinen, die sie bis heute faszinieren. Jüngst kaufte sie weitere hinzu. „Gewisse Aufträge laufen bei uns nur an bestimmten Maschinen. Sie alle haben ihre Feinheiten“, sagt die Geschäftsführerin, die ihre Funktion 2018 an jemanden außerhalb der Familie abgeben wird. Doch ganz gehe sie nicht, und Uwe Stroemer betont: „Ohne sie können wir uns den Betrieb nicht vorstellen.“

Tonia Sorrentino

HISTORIE

1867: Gründung durch die Familie Grunewald, Standort: Weyerstraße, Wuppertal
 1930: Hochzeit von Hertha Grunewald und Wilhelm Overmann
 1965: Wilhelm Overmanns zweite Ehefrau Agnes wird Geschäftsführerin.
 1982: Agnes Overmann übergibt die Leitung an ihre Tochter Monika Friedrichs
 1998: Der Betrieb zieht in größere Räumlichkeiten an der Wuppertaler Dieselstraße.
 Das Portfolio wächst, neue Materialien kommen zum Einsatz.
 2015: 70.000 Büroartikel und Druckerzubehör ergänzen das Sortiment.
 2018: Wechsel der Unternehmensführung.



**HARTMANN
 DAHLMANN'S
 JANSEN**

„Besser für die Zukunft gestalten, als Vergangenes korrigieren“

Frank Alexander Hartmann
 Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmerisches Gestalten erfordert belastbare Entscheidungsgrundlagen. Qualifizierte Beratung reduziert wirtschaftliche Risiken.

Wir beraten Sie bereits in der Planungsphase Ihrer Projekte. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft unterstützen wir Sie bei der Umsetzung.

Partner der bergischen Wirtschaft

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
 42103 Wuppertal
 Telefon 02 02 3 71 27-0
 Telefax 02 02 3 71 27-45
 kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de

Neuer Beruf: Kaufmann/-frau im E-Commerce



(v.l.n.r.) Simon Gruppe (DIHK), Carmen Bartl-Zorn und Michael Oelkers (Bergische IHK)

Ab 1. August 2018 gibt es einen neuen Ausbildungsberuf: Kaufmann/-frau im E-Commerce. Die Bergische Industrie- und Handelskammer (IHK) informierte dazu am 20. November in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal. Simon Gruppe vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der am Neuordnungsverfahren beteiligt war, gab einen Überblick über die betrieblichen und schulischen Ausbildungsinhalte sowie die Prüfungsanforderungen des neuen Ausbildungsberufes. Die Veranstaltung richtete sich primär an Vertreter von Unternehmen, aber auch andere Interessierte waren gerne gesehen. Anfang 2018 soll die neue Ausbildungsverordnung verabschiedet werden. Damit wird ein langer Wunsch der Wirtschaft nach solch einem Berufsbild erfüllt.

Städtedreieck will führende Innovationsregion bleiben

„Das Bergische Städtedreieck ist eine der führenden Innovationsregionen in Deutschland. Das sind hart verdiente Lorbeeren, auf denen wir uns aber nicht ausruhend dürfen!“ Das betonte Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK), am 20. November vor über 150 Teilnehmern

beim 4. Bergischen Innovations- und Bildungskongress im neuen Lindenhof in Remscheid. Prof. Dr. Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität Wuppertal, stimmte dem ausdrücklich zu und ergänzte: „Es geht darum, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft weiter zu vertiefen, um unsere Spitzenposition halten und aus-

bauen zu können. Und genau dazu soll der Kongress heute wieder beitragen.“ Dazu passte auch das Motto: „Digitalisierung – Herausforderungen und Chancen für das Bergische Land“. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Bergischen IHK und der Bergischen Universität gemeinsam mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, den Technologiezentren in Wuppertal und Solingen sowie der Stadt Remscheid.

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, der den Kongress eröffnete, unterstrich in seinem Grußwort, welchen hervorragenden Ruf die Region auch in Düsseldorf beim Thema Wissenstransfer besitze. Danach diskutierten die Teilnehmer über die Möglichkeiten, die sich aus der digitalen Transformation insbesondere für die Bereiche Produktion, Gründungen sowie die Automotive-Branche ergeben. In drei Workshops tauschten sich Wissenschaftler, Unternehmensvertreter und Experten zu den verschiedenen Themen aus. Mit dem vierten Kongress dieser Art wollten die Veranstalter neue Impulse für die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in der Region setzen. Alle waren sich einig: Nur wenn es gelingt, wissenschaftliches Know-how in digitale Geschäftsmodelle, neue Produkte und Verfahren umzusetzen, können Unternehmen letztlich innovativ und wettbewerbsfähig sein.



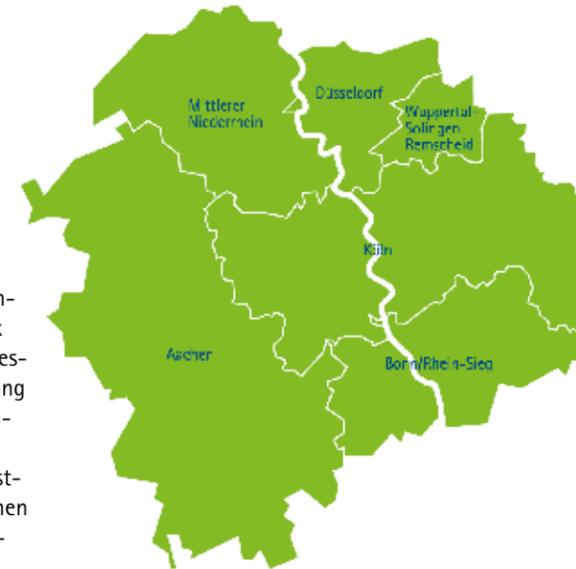
Zusammen für Innovation: Vorne v.l.n.r.: Tim Kurzbach (Oberbürgermeister v. Solingen); Prof. Dr. Anke Kahl (Prorektorin d. Bergischen Universität Wuppertal), Prof. Dr. Klemens Skibicki, Burkhard Mast-Weisz (Oberbürgermeister v. Remscheid), Michael Wenge (IHK-Hauptgeschäftsführer), NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart; Landtagsabgeordneter Bodo Middeldorf (FDP); Prof. Dr. Lambert T. Koch (Rektor der Bergischen Universität Wuppertal), Stephan A. Vogelskamp (Geschäftsführer Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft)

Umfrage: Industrie- und Innovationsstandort Nordrhein-Westfalen

Was braucht NRW als Industrie- und Innovationsstandort? Über 1.700 Unternehmen, darunter 237 Betriebe aus NRW, gaben in einer bundesweiten Umfrage der Industrie- und Handelskammern vom Juni 2017 ihre Einschätzungen zur Wettbewerbsfähigkeit, zu den Investitions- und Innovationsbedingungen in Deutschland und dem jeweiligen Bundesland ab. Um einen Überblick über die Anforderungen an den Industrie- und Innovationsstandort NRW zu erhalten, wertete IHK NRW die Rückmeldungen von den in NRW ansässigen Unternehmen gesondert aus.

Nach Angaben der nordrhein-westfälischen Unternehmen besteht vor allem bei investitions- und wettbewerbsfreundlichen Standortfaktoren, wie geringeren Steuern und Abgaben, einfacheren und kürzeren Planungs- und Genehmigungsverfahren, geringeren

Energiekosten, weniger Bürokratie sowie einem schnelleren Breitbandausbau Handlungsbedarf für NRW. Aus Unternehmenssicht ist auch die Wirtschaftspolitik in NRW ausbaufähig. Während die Bundesregierung in der bundesweiten Auswertung die Schulnote „befriedigend plus“ (Durchschnittsnote 2,8) erhält, bewerten die Unternehmen in NRW die nordrhein-westfälische Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre lediglich mit „ausreichend“ (Durchschnittsnote 4,1): ein Auftrag für die im Mai 2017 neu gewählte Landesregierung. Handlungsbedarf besteht aus Sicht der Unternehmen auch im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE). Die Rahmenbedingungen für FuE und die daraus resultierenden Innovationen wurden von nur 32 Prozent der Unternehmen als sehr gut bis gut bewertet. Auf Grundlage dieser unternehmerischen Einschätzungen lassen sich erste



Handlungsfelder und -empfehlungen für die Stärkung des Industrie- und Innovationsstandortes NRW ableiten.

i Die NRW-Auswertung der Umfrage sowie weitere Informationen finden Sie online unter: <http://ihk-nrw.de/beitrag/presseinformation>

ANZEIGEN

Vielfalt innovativ verpackt.

NEU!
Großformat-UV-Inkjet

- Faltschachteln auch im digitalen Bogendruck
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons
- Großformat-UV-Inkjet Direktdruck/Schneiden/Rillen/Konturfräsen
- Lohnstanzungen
- Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899
Jetzt Kontakt aufnehmen!
02196 70677-50

Kocherscheid GmbH & Co. KG | Goethestr. 10 | Wermelskirchen | info@kocherscheid.de

Mercedes-Benz

„Wir gehören zu Deutschlands besten Servicebetrieben!“
Im September 2016 hat man uns hierfür erneut ausgezeichnet!

SCHÖNAUEN
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Winchenbachstr. 23-25
42281 Wuppertal
Tel. 0202/25065-0
Fax 0202/25065-46
www.schoenauen.de

IHK-Ehrung bester Azubis in NRW

„Im Fokus“ – so lautete das Motto der Landesbestenehrung NRW 2017, die am 9. November in der Mercatorhalle in Duisburg stattfand. Im Fokus standen dabei 240 Auszubildende der 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen, die ihre Ausbildung im Prüfungsjahr 2016/2017 in rund 130 IHK-Berufen jeweils als Beste abgeschlossen hatten. Darunter waren auch acht aus dem Bezirk der Bergischen IHK. „Mit Ihren herausragenden Prüfungsergebnissen zählen Sie zur beruflichen Elite unseres Bundeslandes. Dafür haben Sie hart gearbeitet und durchgehalten. Es war dieser Einsatz, der zu Ihrem Erfolg geführt hat.

Dafür möchte ich Ihnen auch ganz persönlich meinen Respekt ausdrücken!“ Mit diesen Worten und unter dem Beifall von rund 1.000 Gästen beglückwünschte der Präsident der Niederrheinischen IHK, Burkhard Landers, die landesbesten Auszubildenden zu ihren hervorragenden Leistungen. Landers betonte in diesem Rahmen die große Bedeutung der betrieblichen Berufsausbildung und rief zu einer deutlichen Verbesserung ihrer Rahmenbedingungen auf. Die betriebliche Berufsausbildung leiste einen essentiellen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Sie biete jungen Menschen attraktive Bildungs- und Beschäftigungschancen und Sorge für ein beispiellos niedriges Niveau der Jugendarbeitslosigkeit, so der IHK-Präsident. Als Festredner ließ sich auch Karl-Josef

Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die Gelegenheit nicht nehmen, die Landesbesten vor ihren Angehörigen, Vertretern ehemaliger Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft zu beglückwünschen. Durch das kurzweilige Rahmenprogramm leitete Moderatorin Sonja Bansemer. Das Publikum besonders begeistern konnte Yassine Zerari, Mitarbeiter der Niederrheinischen IHK, mit seinem Showact: Er wechselte während eines Freestyle-Raps sein Outfit und schlüpfte in einen Anzug – so wie es die jungen Menschen während ihrer Ausbildung auch erlebt haben. Die Duisburger Philharmoniker sorgten für ein eindrucksvolles Finale der Veranstaltung.

KONJUKTURELLE ENTWICKLUNG NOVEMBER 2017

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten in %)					
Jan. - Sept. '17 geg. Jan. - Sept. '16	0,1	-11,2	+15,5	+2,0	+5,7
Sept. '17 geg. Sept. '16	+4,3	-17,2	+18,5	+3,5	+2,3

Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten in %)					
Jan. - Sept. '17 geg. Jan. - Sept. '16	0,4	-14,3	+20,5	+2,9	+6,5
Exportquote Jan. - Sept. '17	58,0	45,5	52,2	53,5	46,2

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten in %)					
Jan. - Sept. '17 geg. Jan. - Sept. '16					
a) Herst. von Metallerzeugnissen:	-5,2		e) Fahrzeugbau:	-4,7	
b) Elektroindustrie:	+7,4		f) Metallerzeugung:	+6,7	
c) Maschinenbau:	+8,7		g) Kunststoffindustrie:	+3,7	
d) Chemieindustrie:	+2,9		h) Nahrungsmittel:	+4,7	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² Okt. '17 (in %)					
Arbeitslose, Änderung				8,6	7,1
Okt. '17 geg. Vorjahresmonat (in %)	-4,5	-7,1	-3,3	-5,0	-3,7
darunter: Männer	-6,1	-8,2	-5,6	-6,5	-4,0
Frauen	-2,4	-5,8	-0,6	-3,0	-3,3
Okt. '17 geg. Vormonat	-0,5	-3,3	-0,7	-1,3	-2,2
darunter: Männer	-0,2	-3,0	-0,9	-1,0	-2,1
Frauen	-1,0	-3,6	-0,6	-1,6	-2,4

Verbraucherpreisindex für NRW	
Okt. 2017 gegenüber Vorjahresmonat (in %):	+1,6

¹ Vorläufige Angaben; Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten;

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Statistisches Landesamt IT.NRW, eigene Berechnungen; Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

IHK-Ausschuss Digitale Wirtschaft Bergisches Land konstituierte sich

Am 12. Oktober fand die konstituierende Sitzung des IHK-Ausschusses Digitale Wirtschaft Bergisches Land in der IHK in Wuppertal statt. Nachdem IHK-Bereichsleiter Klaus Appelt die Ausschussmitglieder begrüßte, folgte eine kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder. IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes wurde anschließend einstimmig zum Vorsitzenden des Ausschusses gewählt. Im Anschluss daran wurden die Projekte des ehemaligen IHK-Arbeitskreises Digitale Wirtschaft Bergisches Land vorgestellt, aus dem der Ausschuss hervorgegangen ist. Eines der Leuchtturm-Projekte, das im Ausschuss weiterverfolgt werden soll, ist der IHK-digit@ble Bergisches Land, der am 15. Februar 2018 zum zweiten Mal in Wuppertal stattfinden wird. Die Ausschussmitglieder diskutierten ferner, ob die bisherigen Schwerpunkt-Themen der digitalen Wirtschaft „IT-Fachkräfte“, „IT-Sicherheit“, „Industrie 4.0“, sowie die Außendarstellung der digitalen Wirtschaft Bergisches Land weiterhin aktuell seien. Die Mitglieder tauschten sich außerdem über neue Projekte und zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses aus und vernetzten sich untereinander bei Gesprächen im anschließenden Get-together.

Konstituierende Sitzung des Einzelhandelsausschusses

Am 13. November trat zum ersten Mal nach der IHK-Vollversammlungswahl der neu zusammengesetzte Einzelhandelsausschuss in seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die bisherigen Ausschussvorsitzenden wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. So haben Michael Kozinowski, Inhaber der Buchhandlung Klaus v. Mackensen in Wuppertal, den Vorsitz und Christian Busch, geschäftsführender Gesellschafter der Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG aus Solingen, für weitere vier Jahre den stellvertretenden Vorsitz inne. 17 der 27 Ausschussmitglieder erarbeiteten gleich in ihrer ersten Sitzung eine Beschlussvorlage für die Vollversammlung am 30. November zum Wuppertaler Outlet Center-Projekt.



Die Einzelhandelsausschussmitglieder (v.l.n.r.): Alexander Kremer, Dieter Weidenbach, André Kolbinger, Marcel Trapp, Michael De Iaco, Mathias Wewer, Oliver Alberts, Bärbel Beck, Klaus Striepen, Eleonore Putty, Katrin Becker, Timo Jüntgen, Michael Kozinowski, Christian Busch, Dr. Daria Stottrop (Bergische IHK)

JUBILÄUM

50 Jahre
BRF Verpackungen Beteiligungs GmbH
Lenhartzhammer 6
42899 Remscheid



HALLEN GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU
Von der Planung & Produktion bis zur schlüsselfertigen Halle!

WOLF SYSTEM GMBH | Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0 | gbi@wolfsystem.de | WWW.WOLFSYSTEM.DE

Ford Transit Custom

Groß im Geschäft, klein im Unterhalt.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW City Light

Bordcomputer, Airbags, Berganfahrassistent, ZV mit FB, Radiovorbereitung, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Beifahrer Doppelsitz, EURO 6, TAGESZULASSUNG

Bei uns für Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.
€15.490,- netto
(€18.433,10 brutto)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Transit Custom: 7,5 (innerorts), 6,0 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 170 g/km (kombiniert).

Jungmann
Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 · 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de

Vonzumhoff
Wuppertal-Elberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 · 37 30-0

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen City Light 270 L1 2,0 -I-TDCI 77 kW (105 PS).

Solinger Empfang 2017

FÜR DAS BERGISCHE

Rund 190 führende Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung folgten am 14. November der Einladung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid in ihr „zweites Wohnzimmer“ auf Schloss Burg.

Beim traditionellen Jahresempfang der Solinger Wirtschaft tauschten sich die Gäste zu aktuellen standortpolitischen Themen aus. Wie immer bot die Veranstaltung auch Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Im Rahmen seiner Begrüßungsrede erin-

nete IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge an die Solingen-Verordnung für Schneidwaren. Wenge berichtete von den beachtlichen Erfolgen der Kammer in ihrer Funktion als „Hüterin des Solingen-Schutzes“: So beschlagnahmte sie erst jüngst 26.000 gefälschte Messer in China.

Beim folgenden Podiumsgespräch waren nicht nur Erfolge, sondern auch drängende Probleme auf dem Programm.

Solingens Oberbürgermeister Tim Kurzbach und IHK-Präsident Thomas Meyer standen Moderator und RSG-Chefredakteur Thorsten Kabitz Rede und Antwort. Dieser brachte charmant und kompetent Themen wie die Solinger Konjunktur, die Ausbildungssituation, die Verkehrsinfrastruktur oder Steuern aufs Parkett. Dabei waren sich Kurzbach und Meyer im Wesentlichen einig - man habe viele erreicht, „rund 80 Prozent“ der gesteckten Ziele für das ausklingende Jahr. Es sei aber auch noch ebenso viel zu tun. So müsse etwa mehr ausgebildet werden: „Wir alle sind dazu angehalten, die Unternehmen zu motivieren!“

Herausforderung Verkehrsinfrastruktur

Leichte Differenzen waren beim Thema Verkehrsinfrastruktur spürbar, als Thomas Meyer einen Vorwurf in Richtung Politik adressierte. Diese habe sich von der Anbindung an die A3 verabschiedet, was Tim Kurzbach entschieden zurückwies. Im Sinne der 30.000 Solinger Auspendler suche man weiterhin nach einem Weg. Dem pflichtete Thomas Meyer bei, betonte zugleich aber, dass die Wirtschaft an der Forderung nach dem Anschluss festhalte und schnelle Entscheidungen begrüße. Dann erneut Gleichklang bei der Aussage: „Das größte Problem auf dem Weg von und nach Solingen ist die Leverkusener Brücke“. Beim Thema Grundsteuer überraschte Thomas Meyer mit seiner unternehmerischen Sicht der Problematik. Er hätte die ursprünglich geplante Anhebung um 100 Punkte beibehalten. Die minimierte Erhöhung um 75 Punkte bringe kaum Entlastung, reiche aber möglicherweise nicht aus, was „am Ende viel schlimmer“ sei. Trotz dieses skeptischen Einwurfs zeigten sich sowohl Solingens Verwaltungschef als auch der IHK-Präsident angesichts der guten Konjunktur und angelaufener Projekte für die Zukunft optimistisch. Innenstadtentwicklung, Digitalisierung oder die weitere touristische Entwicklung Solingens - Tim Kurzbach und Thomas Meyer lobten die gute Kooperation zwischen Politik und Wirtschaft und versicherten, sich als „Kämpfer für das Bergische“ im Schulterschluss mit den Nachbarstädten weiterhin energisch für die Region einzusetzen.



Gute Stimmung im Saal und auf der Bühne: Unternehmer Tim Breidenbach und Jessica Althajmer (Bild o.l.); Podiumsdiskussion unter Moderation von Thorsten Kabitz (Bild r.o.); IHK-Vizepräsident Christian Busch, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Solingens Stadtkämmerer Ralf Weeke, IHK-Vizepräsident Curt Mertens, Oberbürgermeister Tim Kurzbach, IHK-Präsident Thomas Meyer (Bild u., v.l.n.r.)

Remscheider Empfang 2017

EIN GUTES JAHR

Hervorragende Stimmung herrschte am 7. November beim Empfang der Remscheider Wirtschaft im Schützenhaus – denn „2017 war ein gutes Jahr für Remscheid“. Das betonten sowohl IHK-Präsident Thomas Meyer als auch Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.

Unter der Moderation von Radio-RSG-Chefredakteur Thorsten Kabitz sprachen die beiden dann über zahlreiche aktuelle Themen vor rund 140 Gästen. Einig waren sich beide auch darin, dass in Remscheid – wie in Wuppertal und Solingen – noch mehr für die Verbesserung von Sicherheit und Sauberkeit getan werden müsse. Außerdem lobte Thomas Meyer

den verbesserten Service der städtischen Wirtschaftsförderung. Der IHK-Präsident freute sich auch, dass die neue Landesregierung zugesagt habe, viele Forderungen der Wirtschaft, beispielsweise beim Thema Bürokratieabbau oder bei der Sanierung der maroden Landesstraßen, umzusetzen. „Jetzt ist es wichtig, dass den Ankündigungen auch Taten fol-

gen“, so Meyer. Beim Thema Klimaschutz und „Dieselskandal“ gab es etwas unterschiedliche Auffassungen. Während der IHK-Präsident dafür plädierte, keine Technologie „kaputtzumachen“ und es dem Wettbewerb zu überlassen, welcher Antrieb sich künftig durchsetzen werde, plädierte Mast-Weisz für klare staatliche Vorgaben für die Industrie.

Einig waren sich beide aber wieder bei der Frage nach der größten Enttäuschung des Jahres 2017. Die hieß für beide: „Wuppertal“. Thomas Meyer kritisierte, dass die größte Kommune sich zuletzt nicht immer an getroffene Absprachen gehalten habe. Beim Empfang jedoch blieb die Stimmung ungetrübt: Dafür sorgte auch das hervorragende Essen mit dem jahreszeitlich passenden Hauptgang Gänsebraten mit Klößen.



Regier Austausch: Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz m. RSG-Chefredakteur Thorsten Kabitz (Bild o.l., v.l.n.r.); Jens Mennenöh, Reiner Kammels, Evelyn Dornseif (Bild o.r., v.l.n.r.); Astrid Vornmoor, Anke Mennenöh, Leitende Polizeidirektorin Irmgard Baumhus, Beigeordnete Barbara Reul-Nocke (Bild u.l.; v.l.n.r.); Bundestagsabgeordneter Jürgen Hardt (CDU) mit Heinz-Helmut Kempkes, Ehrenmitglied der IHK-Vollversammlung (Bild u.r.; v.l.n.r.)



IHKs im Rheinland

KRÄFTIGER AUFSCHWUNG

„Der rheinischen Wirtschaft geht es so gut wie seit zehn Jahren nicht mehr“, fasst Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, das Ergebnis der jüngsten Konjunkturbefragung der IHKs im Rheinland zusammen.

Dazu beigetragen haben sowohl die Inlands- als auch die Auslandsnachfrage. Die Inlandsnachfrage wird durch den hohen und weiter steigenden Beschäftigungsstand, steigende Einkommen, anhaltend niedrige Zinsen sowie einen verbreiteten Optimismus getragen. Da sich die Weltwirtschaft inzwischen im Aufschwung befindet, legt auch der Export erheblich zu. Durchaus vorhandene Risiken trüben bislang noch nicht die Stimmung. Das ist die zentrale Botschaft der aktuellen Konjunktur-Umfrage Rheinland, die die sieben rheinischen Industrie- und Handelskammern (Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid) am 9. November in Düsseldorf präsentierten. Dazu wurden rund 2.700 Unternehmen zu ihrer aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie zu ihren Erwartungen für 2018 befragt.

„Aktuell berichten 47 Prozent der Betriebe über eine gute Geschäftslage. Weitere 44 Prozent sind zufrieden“, führt Wenge weiter aus. Anteil der mit ihrer Geschäftslage unzufriedenen Betriebe: so niedrig wie nie zuvor im Rheinland. Der Geschäftslageindex, also die Differenz der guten und der schlechten Einschätzungen, übertrifft mit 38,4 Punkten deutlich seinen Zehn-Jahres-Durchschnitt (21,6 Punkte). Nach einer keineswegs schlechten Konjunkturlage während der vergangenen fünf Jahre

hat der Aufschwung gegenüber letztem Herbst und dem Jahresbeginn noch einmal an Fahrt zugelegt: Grund zu Optimismus. Insgesamt gehen 24 Prozent der Betriebe davon aus, dass sich ihre Geschäftslage 2018 (weiter) verbessert. Mit 65 Prozent rechnet der Großteil damit, dass sie gleich (gut) bleibt. Knapp elf Prozent äußern sich pessimistisch.

Fachkräftemangel ist zum größten Konjunkturrisiko geworden.

Dr. Ulrich Soénius

Mit 29 zu 14 Prozent rechnen die Industriebetriebe, ihre Exporte weiter steigern zu können – Grund für eine steigende Investitionsbereitschaft. 30 Prozent aller Betriebe wollen im kommenden Jahr mehr als 2017 investieren, nur 14 Prozent weniger. Der Saldo der Investitionspläne von 16 Punkten ist damit so groß wie seit gut sechs Jahren nicht mehr. Auch die Beschäftigungspläne sind mit einem Saldo von gut 13 Punkten gegenüber dem Jahresbeginn noch einmal erweitert worden. Einziger Wermutstropfen: die Beschäftigung. Während die Unternehmen die übr-

gen Konjunkturrisiken geringer als zuvor einschätzen – mit Ausnahme des Wechselkursrisikos – sind die Bedenken, dass Fachkräftemangel die weitere Entwicklung behindern könnte, bei jedem zweiten Betrieb sprunghaft gestiegen. „Fachkräftemangel ist damit zum größten Konjunkturrisiko geworden“, ergänzt Dr. Ulrich Soénius, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Köln und amtierender Geschäftsführer der IHK-Initiative Rheinland. Insgesamt zwei von drei Betrieben suchten Personal. In der Chemischen Industrie seien es über 80 Prozent. Auch im Gastgewerbe sei die Not groß. Die niedrigsten Werte hätten der Einzelhandel und die Medienwirtschaft mit jeweils um 55 Prozent angegeben. Kritisch sei, dass über 60 Prozent aller suchenden Betriebe offene Stellen zwei Monate oder länger nicht besetzen könnten, also aktuell Vakanzen hätten. „Die Bandbreite reicht dabei von 80 Prozent in der Bauwirtschaft und im Gastgewerbe bis zu 45 Prozent in der Chemieindustrie“, so Dr. Soénius.

In einer Blitzumfrage unter den Vollverwaltungsmitgliedern der Rheinland IHKs zu ihren Erwartungen an die künftige Bundesregierung gaben sie als Standortstärke Deutschlands den Bereich Bildung an – und dem dualen System der Berufsausbildung die Schulnote „zwei“, der Qualität und Praxistauglichkeit der Hochschulabschlüsse eine „glatte Drei“. „Umso wichtiger ist es, hier die Qualität im internationalen Vergleich zu halten beziehungsweise auszubauen“, so Soénius weiter. Das nur noch in geringem Maße zur Verfügung stehende Fachkräfteangebot sei bereits ein akutes Problem (Schulnote „vier plus“). Als deutliche Standortschwäche charakterisieren die rheinischen Unternehmer den Zustand der Verkehrsinfrastruktur (4,2) und die Lasten der Bürokratie (4,3).

Zwei Drittel der Befragten zählen folgerichtig die Sanierung beziehungsweise den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Rheinland zu den prioritär anzugehenden Aufgaben der künftigen Bundesregierung. Das ist ein höherer Anteil als in ganz NRW (55 Prozent) und in ganz Deutschland (37 Prozent). Der Zustand der Rheinbrücken zwischen Emmerich und Bonn sei dabei „nur die Spitze des Eisbergs“, so Dr. Soénius. Auch die Notwendigkeit, den Arbeitsmarkt stärker zu flexibilisieren, nennen im Rheinland mit 48 Prozent mehr Unternehmer als landes- oder bundesweit.

IHK-Social-Media-Expertin
Claudia Herdt

Soziale Netzwerke

ETABLIERT

Man muss nicht jedem Trend folgen, aber auch keine Angst vor Neuem haben: IHK-Onlineredakteurin Claudia Herdt über das „Phänomen“ Social Media.

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert. Getreu diesem Motto galt Facebook Anfang dieses Jahrzehnts noch als Tummelplatz für dauerfeiernde Jugendliche, die mit Tausenden wildfremder Menschen, die (mal wissentlich, mal versehentlich) öffentlich zu ihren Partys eingeladen wurden, exzessiv feierten. Bar jeglicher Vorstellung zu den eigenen Persönlichkeitsrechten und der Erinnerungsfähigkeit des Netzes wurden Rauschbilder – und mehr – en masse gepostet. Es hielt sich eisern das Gerücht, Facebook sei lediglich ein Auswurf fehlgeleiteter Abtrünniger der guten Sache. Sodom und Gomorra – verursacht durch den Gründer Mark Zuckerberg.

Auf der anderen Seite konnte man beobachten, wie die Geschwindigkeit politischer Umbrüche durch soziale Netzwerke an Fahrt aufnahm. Ja, wie sie sogar begünstigt wurden – etwa im Arabischen Frühling. Aber ja – immer noch weit weg vom Bergischen Städtedreieck. In der Politik schaute man mit zunehmender Achtung auf die Digitalisierung in der Kommunikation – vorbildlich vom Social-Media-

affinen ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama und seinem Team realisiert. Aber Affinität alleine reicht nicht; Strategie mit Feingefühl vererbt sich nicht mit dem Amt, wie in den USA zu beobachten ist. Der Schnellzug Facebook hatte schon längst Fahrt aufgenommen. Unternehmen in Deutschland suchten nun überall „Digital Natives“ – bitte nicht über 25 Jahre alt, die als „Allheilmittel“ verzweifelter, aber immerhin williger Personaler galten. Je nach Unternehmensgröße – wurde auch gerne der Nachbarschüler, der sich ja bestimmt irgendwie auskennt, für dieses „Dingsda“ zurate gezogen. Noch mehr als in der Politik gilt dies für die Wirtschaft. Strategisches Handeln ohne Augenmaß wird in der Regel abgestraft. Je nach Budget und Affinität konnten und können aber immer wieder Leuchtturmprojekte beobachtet werden. Einige Beispiele zeigt unser Titelthema.

Terroranschläge und Wahlen holten die „dunkle Seite“ des Netzes an den Tag. Beleidigungen und Verdächtigungen anlässlich kontroverser Themen, etwa in der Flüchtlingsthematik, gegenseitige Be-

schimpfungen politischer Gegner, hemmungslose Verunglimpfungen Andersdenkender wurden fast zur Tagesordnung. Teils Botgesteuert, teils von realen Personen verfasste Fake-News taten ihr Übriges für die Verwirrung in der eigenen Informationsblase.

Obwohl die Angst ein schlechter Berater ist, fürchten immer noch viele Unternehmen den Shitstorm und begründen damit ihre Abstinenz in Sozialen Netzwerken anstatt über eine maß- und sinnvolle Integration dieser in die strategische Kommunikationsplanung aufzunehmen. Die ungewohnte, manchmal auch unbequeme Kommunikation auf Augenhöhe in einem Medium mit eigenen Regeln erfordert Durchhaltevermögen und Rückgrat. Und dafür sind ja gerade die bergischen Unternehmen bekannt.

Nicht für jedes Unternehmen eignen sich alle Social-Media-Kanäle. Nicht jeder Sau, die durchs Dorf getrieben wird, muss gefolgt werden. Wer aber sein Haus mit einer – im besten Fall suchmaschinenoptimierten – Webseite und digitalisierten Versionen seiner Printprodukte – in Ordnung hat, kann auch das Social-Media-Dach aufsetzen, aus dem crossmedialen Mehrwert seinen Garten bepflanzen und in naher Zukunft die Früchte ernten.

Claudia Herdt

Neue Richtlinien beim Datenschutz

**RECHTZEITIG
HANDELN!**

Am 25. Mai 2018 wird EU-weit die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Ab dann schauen die Aufsichtsbehörden genau hin, Verstöße generieren deutlich höhere Strafen: Zeit zu handeln.

Wer als Unternehmen, ungeachtet der Rechtsform und des Wirtschaftszweigs, automatisiert personenbezogene Daten erfasst und verarbeitet, unterliegt ab Mai nächsten Jahres der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Seit Frühjahr 2016 in Kraft, gilt sie als Reform im europäischen Recht. Ihr Ziel: einheitliche Datenschutz-Grundsätze in der EU. „Die DS-GVO vereinheitlicht bisher nicht sämtliche Lebensbereiche“, sagt Sebastian Mesek, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht in der Wuppertaler Rechtsanwaltskanzlei Hopfgarten. „Sogenannte Öffnungsklauseln dienen dazu, dass jeder Nationalstaat bereichsbezogen seine eigenen Gesetze schaffen kann. Es wird also künftig zumindest einige Bereiche geben, in denen nach wie vor die nationalen Regelungen maßgeblich sind.“ Datenschutz werde immer dann relevant, wenn eine Stelle, die Daten verarbeitet, auf deren Basis die Verbindung zu einer bestimmten Person herstellen kann. „Ob die Verarbeitung handschriftlich oder digital erfolgt oder sich auf existierende oder potenzielle Kunden, Geschäftspartner oder Mitarbeiter bezieht, ist irrelevant. Wichtig ist, dass die Daten in einem Dateisystem gespeichert werden“, sagt Mesek.

Vernachlässigtes Thema – Die Minderheit pflegt gesetzeskonformen Datenschutz

Unternehmen, die sich an das bisher in Deutschland geltende Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) halten, müssen mit Blick auf die DS-GVO laut Mesek weniger Maßnahmen ergreifen als solche, die es damit weniger genau nehmen. „Leider machen Letztere Studien zufolge 95 Prozent aus“, sagt Tobias Erdmann, Geschäftsführer

des Solinger IT-Dienstleisters Systemhaus Erdmann und Mitglied im DIHK-Ausschuss für Informations- und Kommunikationstechnologie. „Das Thema wurde eher stiefmütterlich behandelt. Aber ab Mai werden Datenschutz-Verstöße konsequenter verfolgt, es drohen wesentlich höhere Strafen.“ Kleine Vergehen zögen zwei Prozent des Firmen-Gesamtumsatzes oder bis zu zehn Millionen Euro nach sich, große vier Prozent des Umsatzes oder 20 Millionen Euro. Erdmann: „Das kann die Existenz gefährden – und ist damit ein Treiber, regelkonform zu agieren.“



Foto: Alexander Arenz
Tobias Erdmann hat eine cloudbasierte Lösung zur Umsetzung der neuen Datenschutzrichtlinie für Unternehmen entwickelt.

Erweiterte Auskunftspflicht gegenüber Betroffenen

Grundsätzlich, erklärt Rechtsanwalt Mesek, habe jedes Unternehmen Sorge für die systematische Erfassung, Verarbeitung sowie umfassende Sicherheit von Daten zu tragen. Auch die auf Anfrage rückstandlose Löschung von Daten müsse gewährleistet sein. Zudem haben Unterneh-

men laut Mesek ab Mai eine erweiterte Auskunftspflicht darüber, welche Daten sie zu welchem Zweck erheben. „Jeder Betroffene hat das Recht, das zu erfahren. Sicherheitshalber sollten Unternehmen eine erläuternde Klausel in ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufnehmen – oder zumindest die Information, dass es Daten erfasst, die für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses benötigt werden.“ Beispiel: Hinterlässt ein Kunde seine zum Autokauf notwendigen Daten, darf ihn der Händler anschreiben, wenn eine Inspektion ansteht – ohne dessen Einwilligung. „Er darf die Daten aber nicht dafür nutzen, um eine Reise zu promoten. Dazu muss der Kunde vorher eingewilligt haben – freiwillig und unabhängig vom Autokauf.“

Nachweispflicht für alle Prozesse

„Unternehmen müssen sämtliche Prozesse abbilden und nachweisen“, fasst Erdmann zusammen. „Das BDSG sah vor, dass Datenschutzverstöße von extern nachzuweisen sind. Nach DS-GVO müssen Unternehmen selbst darlegen, dass sie alle notwendigen Datenschutz-Maßnahmen einhalten.“ Ab zehn Mitarbeitern sei ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen, öffentlich kenntlich zu machen – etwa im Impressum auf der Unternehmens-Website – sowie aktiv der Aufsichtsbehörde melden.

Daten minimieren, Konsequenzen kalkulieren

Neu ist das Marktortprinzip, wie Mesek schildert: „Hat das Unternehmen seinen Markt in Deutschland, unterfällt es den Gesetzen der DS-GVO. Dem kann es sich nicht entziehen, wenn es Zweige außerhalb der EU hat, etwa ein Callcenter in Indien.“ Auch die „Datenschutzfolgeabschätzung“ werde ab Mai wirksam: Vor Erhebung und Verarbeitung besonders sensibler Daten müssen die Risiken für den Betroffenen abgewogen werden. Mesek rät zur Datenminimierung: Je weniger Daten erhoben werden, desto weniger delikater ist die Handhabung. „Zudem sollten so wenig Personen wie nötig darauf Zugriff haben.“

Hilfe von Experten – Neue Datenschutzmanagementlösung per IT-Assistent

Um dem Gesetzgeber Folge zu leisten und alle Bestimmungen der DS-GVO einzuhalten, können sich Unternehmen von IT-Beratern und -Dienstleistern unterstützen

lassen, wenn sie sich nicht selbst kümmern möchten. Das Systemhaus Erdmann hat vor diesem Hintergrund eine Datenschutzmanagementlösung via Cloud-Service entwickelt. „Damit können Betriebe ihren Datenschutz Schritt für Schritt aufbauen“, schildert Erdmann. Im Self-Audit erfahren sie die wichtigsten Maßnahmen für den Start. Im Anschluss steuert ein Assistent alles Weitere, zum Beispiel Beschreibung technischer und organisatorischer Maßnahmen, Erstellung von Verzeichnisübersichten, Dokumentenablage. In 80 Vorlagen kann der Nutzer seine individuellen Parameter eintragen, speichern und bei Bedarf direkt an die Aufsichtsbehörde senden.

Verschmelzung von IT und Datensicherheit – Transparenz wird wichtiger

Allein um der regelkonformen Dokumentation willen empfiehlt Erdmann Management-Systeme. Gemäß DS-GVO müssen Unternehmen Datenpannen jetzt binnen 72 Stunden melden und nachweisen, dass oder wie sie sich damit sowie mit Anfragen von Betroffenen auseinandergesetzt haben. „IT und Datensicherheit wachsen immer mehr zusammen, immer mehr Transparenz ist gefragt, der Verwaltungsaufwand wird immer höher“, sagt Erdmann. „Wir versuchen, Datenschutz für Unternehmen praktikabel zu machen. Auch die Mitarbeiter müssen für das Thema sensibilisiert werden.“ Tonia Sorrentino

KONTAKT**Hopfgarten Rechtsanwälte**

Ohligsmühle 11
42103 Wuppertal
Tel. 0202 493939
Fax 0202 4939321
info@hopfgarten.de
www.hopfgarten.de

Systemhaus Erdmann GmbH & Co. KG

Schlachthofstraße 23a
42651 Solingen
Tel. 0212 659850
Fax 0212 6598520
info@systemhaus-erdmann.de
www.systemhaus-erdmann.de
www.meindatenschutz.de
www.mein-datenschutz.de



Sebastian Mesek
ist Experte für
Datenschutzrecht.

Botanik in Ehrenamtsbetrieb

MEHR ORCHIDEEN ALS IN KÖLN

Der Botanische Garten in Solingen ist wie der Brückenpark Müngsten Mitglied der Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas und auch im Winter einen Besuch wert.

Für manche Gäste rollt Matthias Nitsche den roten Teppich aus. Das nächste Mal am 16. Dezember: Dann kommt wieder eine Hochzeitsgesellschaft ins 50 Jahre alte Tropenhaus des Botanischen Gartens in Solingen. Standesbeamter, Brautpaar und Gäste sitzen zwischen Zimtbaum, Dattelpalme, wildem Reis, den Stangen des Zuckerrohrs und Paradiesblumen. Nur der Platz der Kokapflanze bleibt leer: Sie wurde in eine andere Halle gebracht, weil Besucher immer wieder Blätter abrissen, um die berauschende Wirkung zu testen. Die war aber längst herausgezüchtet worden.

Hilfe erwünscht – Ehrenamt engagiert sich für tropisches Denkmal

„Wo kann man im Bergischen Land schon in einem Denkmal in den Tropen heiraten?“, fragt Matthias Nitsche, der zweite Vorsitzende der Stiftung Botanischer Garten. Ohne sie würde es die grüne Lunge beim Städtischen Klinikum und der Korkenziehertrasse nicht mehr geben. Der in den 1960er-Jahren angelegte kommunale Park sollte 1998 und 2003 aus Geldmangel geschlossen werden. Die Wende kam mit einem Patenschaftsvertrag. Die Stif-

tung, schätzt Nitsche, ersparte dem Stadtdienst Natur und Umwelt als Eigentümer bisher eine siebenstellige Summe. Der Verein zahlt nicht nur Pacht für die Gewächshäuser, sondern kommt auch für Betriebskosten auf und kümmert sich um Reparaturen und weitergehende Arbeiten. Beim denkmalgeschützten Tropenhaus müssen beispielsweise Scheiben erneuert werden; außerdem ist eine elektronische Steuerung für die Fenster vorgesehen. Die Kosten liegen wahrscheinlich bei 150.000 bis 170.000 Euro. Rund 60.000 Euro fehlen. „Wir suchen noch Spender“, sagt Nitsche. Hilfe ist auch bei den Arbeiten in den Schauhäusern und im Freigelände willkommen. „Wir sind schnell gewachsen, brauchen aber dringend weitere Helfer. Denen, die jetzt schon dabei sind, kann man gar nicht genug Dank sagen.“

Bromelien, Orchideen und Sukkulenten

Die „wie ein Unternehmen“ aufgebaute Stiftung hat mehrere Helfer-Teams: für die Pflege der Schauhäuser und Beete, für Reparaturen und Instandhaltungen, für die Arbeit am Kiosk und in der selbst gebauten Teeküche, für die Organisation von Veranstaltungen und für das Auf- und Abschließen der Tore. Der Verein, der im nächsten September sein 20-jähriges Bestehen feiert, hat 537 Mitglieder. „Vieles von dem, was wir machen, lebt vom speziellen Interesse Einzelner“, erläutert der stellvertretende Vereinsvorsitzende. Die Stiftung hat nicht nur gut 15.000 Fotos in ihren Archiven, sondern auch Experten in ihren Reihen – für das Aquarium mit seinen tropischen Warmwasserfischen und einer Seerose, die unter Wasser blüht, ebenso wie für die größte öffentlich zugängliche Bromeliensammlung (Ananasgewächse) in NRW oder die zahlreichen Orchideen. Nitsche: „Unser Fachmann Baldur Bert sagt, dass wir eine größere Orchideenvitrine haben als die Flora in Köln.“ Die Besucher sehen außerdem eine reiche Sukkulentsammlung (natürlich auch mit „Schwiegermutterstuhl“), können den Europäischen Geldbaum mit dem Silberdollarbaum vergleichen oder nehmen sich im Mutterpflanzenhaus gegen eine Spen-

de etwas aus der Nachzucht mit. Der Eintritt in den Botanischen Garten ist immer gratis, ein Obolus aber willkommen. Führungen können gebucht werden. Auch ein „grünes Klassenzimmer“ soll stärker als bisher angeboten und eine neue „Orangerie“ für Veranstaltungen geschaffen werden. Draußen lohnt sich auch im Herbst und Winter ein Spaziergang zu den rund 220 Bäumen (weitere Baumpaten werden noch gesucht) und den Plastiken der Jugendberufshilfe. In der wärmeren Jahreszeit sehen Besucher das vom Verein zur Förderung der Rosenkultur, dem ältesten Rosenzüchterverein auf dem Kontinent, betreute Rosarium und verschiedene Gärten, etwa mit Heilpflanzen und Kräutern. Die angrenzende Biologische Station Mittlere Wupper zeigt Insektenhotels, und der Karnarienverein pflegt seit vielen Jahren die Voliere. Außerdem gibt es eine Lesehalle mit Bücherschrank.

Stiftung leistet realen Mehrwert

Die Stadtverwaltung weiß, was sie am Einsatz der Vereinsmitglieder hat, die neben den Gewächshäusern (mit gut 1.200 Quadratmetern) fünf bis zehn Prozent der 62.000 Quadratmeter großen Freifläche betreuen. Durch die Arbeit der Stiftung kostet die Bewirtschaftung der restlichen

Anlage nur noch rund 200.000 Euro im Jahr. In diesen Tagen sollen die Gespräche über eine Anpassung des Patenschaftsvertrags fortgesetzt werden. „Die Stiftung Botanischer Garten e.V. leistet durch ihr Engagement einen ganz wesentlichen Beitrag zur Belebung und Attraktivierung der Gartenanlage“, lobt Stadtdirektor Hartmut Hoferichter. „Die unterschiedlichen Veranstaltungen und Angebote wie Malkurse für Erwachsene und Kinder, Bücherbörse, Tanztee, Heilpflanzenführung und Konzerte sind für viele Besucherinnen und Besucher nicht mehr wegzudenken. Seit Gründung der Stiftung 1998 hat sich hier sehr viel getan. Der Mehrwert dieses ehrenamtlichen Engagements ist für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung.“ Für eine Hochzeit anmelden sollte man sich übrigens ein halbes Jahr vorher. Das Jawort unter Strelitzien dürfen sich auch Nicht-Solinger geben. Fred Lothar Melchior

KONTAKT

Botanischer Garten Solingen
Vogelsang 2a
42653 Solingen
www.botanischer-garten-solingen.de

Matthias Nitsche von der Stiftung Botanischer Garten Solingen engagiert sich gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen für den Erhalt der schönen Anlage.



Blindgänger im Bergischen

ALLES UNTER KONTROLLE

Anfang Oktober wurde in Wuppertal-Hahnenfurt eine Fiegerbombe gefunden und von Experten entschärft. Carsten Vorsich, Leiter des Ordnungsamtes, ist der erste Ansprechpartner, wenn in Wuppertal Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt werden.

Wie oft werden in Wuppertal Bomben entdeckt?

In Wuppertal ist das relativ selten, vielleicht ein bis zwei Stück im Jahr. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) verlangt, dass die Bombe an dem Tag, an dem sie gefunden wird, auch entschärft wird. Deshalb haben wir keine großen Reaktionszeiten.

Wie gehen Sie vor, wenn Sie eine entsprechende Nachricht bekommen?

Dann fahren erst einmal unsere Kollegen raus und schauen sich das an. Wenn sie der Meinung sind, dass es sich tatsächlich um eine Bombe handelt, informieren sie den KBD und gleichzeitig Polizei und Feuerwehr. Nach Eintreffen des KBDs findet bei uns dann die Lagebesprechung statt. Dort sind neben Feuerwehr und Polizei auch das Gebäudemanagement und Pressamt oder gegebenenfalls die Deutsche Bahn mit dabei.

In welchem Umkreis müssen Sie die Menschen informieren?

Wir ziehen einen Radius um das Gelände – je nachdem, was der Kampfmittelräumdienst sagt, 250 oder 500 Meter. Dieser Bereich muss dann evakuiert werden. Meistens sind es 250 Meter, in denen die Men-

schen ihre Häuser und Wohnungen verlassen müssen, und 500 Meter, in denen sich niemand auf der Straße aufhalten darf.

Wie läuft eine Evakuierung ab?

Wir gehen von Haus zu Haus und bitten die Leute, dieses zu verlassen. In Schöller betraf das letztens nur rund 22 Einfamilienhäuser. Das war eine entspannte Aktion.

Die Entschärfung an sich dauert nur etwa eine halbe Stunde.

Carsten Vorsich

In dicht bebautem Gebiet ist das natürlich komplizierter. Das Schlimmste, was ich mir vorstellen kann, wäre ein Ort, wo dann ein Krankenhaus, eine Bahnlinie und die A46 betroffen sind. Wenn ein Krankenhaus oder Altenheim freigeräumt werden muss, dauert das natürlich deutlich länger.

Sie stellen den Betroffenen auch eine Notunterkunft zur Verfügung. Wer kümmert sich darum?

Die Feuerwehr bekommt in der Regel den Abschnitt Bevölkerungsinformation und Krankentransport und holt sich bei Bedarf weitere Hilfsdienste dazu. Das Gebäudemanagement sorgt für eine Turnhalle, Schule oder ähnliches, wo die Leute unterkommen können. Die Feuerwehr organisiert dann einen Verpflegungswagen, stellt einen Ansprechpartner ab und verteilt in der Regel Tee und Plätzchen.

Wie reagieren die Menschen, die ihre Häuser verlassen müssen?

Überwiegend völlig gelassen, die allermeisten haben Verständnis. Die meisten gehen zu Freunden oder in die Stadt.

Wie lange dauert es in der Regel, bis die Anwohner wieder in ihre Wohnungen dürfen?

Wenn es ein großer Stadtbezirk ist, kann das schon drei bis vier Stunden dauern. Die Entschärfung an sich dauert nur etwa eine halbe Stunde.

Wie viele Mitarbeiter hat das Ordnungsamt in solchen Fällen im Einsatz?

Das ist ganz unterschiedlich – mal 20, mal 30. Wir brauchen schon Unterstützung. Den Verkehr geben wir direkt an die Polizei, Bevölkerungsinformation und Krankentransport macht die Feuerwehr. Es verteilt sich auf viele Schultern – aber wir haben den Hut auf.

Es ist letztlich ein toller Service, dass die Stadtverwaltung das organisiert, Aufenthaltsräume bereitstellt und sich um die Sicherheit der Bürger kümmert.

Das Gespräch führte Tanja Heil.



Großeinsatz in Wuppertal-Hahnenfurt: Während die Anwohner (Mitte) sicher untergebracht waren, berieten sich Polizei und alle involvierten Stellen (oben), bis schließlich Feuerwerker Jost Leisten mit dem entschärften Blindgänger posieren konnte (unten rechts).



Foto: Anna Schwartz

Bei Wuppertals Ordnungsamtsleiter Carsten Vorsich liefen die Fäden zur Entschärfung der Fiegerbombe in Hahnenfurt zusammen.



Fotos: Stefan Fries

Gastronomie trifft Kultur

KUNST UND SCHLEMMEN

Michael Hoffmann verbindet im Wichlinghauser Art-Café ein gemütliches Restaurant mit immer wieder wechselnden Bildern und Skulpturen.

Mal hängen fein gepinselte Stadtansichten an der Wand, dann wieder abstrakte Kunstwerke oder ausdrucksstarke Porträts: Jedes Quartal präsentiert Michael Hoffmann in seinem K1 Art-Café direkt am Wichlinghauser Markt neue Künstler – alle aus Wuppertal. Die Warteliste dafür ist lang und damit das Konzept erfolgreich: „Ich wollte einen Ausstellungsraum schaffen, in den die Leute nicht nur zur Vernissage kommen“, sagt Hoffmann. Dafür steht auch das K vor dem Art-Café: Kunst, Kultur, Kommunikation. Er selbst fertigt seine filigranen Porzellan-Lampen und -Kunstwerke inzwischen nur noch auf Bestellung. „Ich habe den ganzen Keller schon voll davon.“ Aber in seinem Restaurant verbindet er kulinarische mit künstlerischen Eindrücken.

Kunst, Wein und Gulasch – Neubeginn im Fachwerk
„Ich habe schon immer gerne gekocht“, erzählt Michael Hoffmann. Als dann ein Freund erzählte, dass der frühere Schnellimbiss an der Oststraße leer stehe, entschied er sich vor zehn Jahren zum Neubeginn. Jetzt verteilen sich in dem hübschen Fachwerkhaus die Tische zwischen den alten Balken. Im geräumigen Nebenraum treffen sich regelmäßig Elternstammtische und Wichlinghauser Initiativen. Bei schönem Wetter stellt Hoffmann auf beiden Seiten des Hauses Tische in den Vorgarten. Die Speisekarte ist klein, aber ausgesucht: „Bei mir gibt es keine Fertigprodukte, ich koche alles frisch“, betont der Künstler. Seine oft bestellte Spezialität ist eine Pizza mit Flusskrebsen und Rucola. Neben Pizza

bietet er verschiedene Nudel-Variationen sowie Gulasch an. Die Desserts wechseln von Woche zu Woche und beziehen saisonales Obst mit ein. „Bei mir trinken die Gäste auch mehr Wein als Bier“, nennt Hoffmann einen Unterschied zu anderen Restaurants. Wenn unerwartet viele kommen, kann er seine beiden Helferinnen aus der Nachbarschaft auch kurzfristig zu Hilfe rufen. Oft kümmert er sich jedoch alleine um Küche und Service. Zum zehnjährigen Bestehen richtete Hoffmann am 2. November eine große Jubiläumsfeier aus. Dazu zeigt derzeit Richard Weiffenbach seine Bilder. Der alteingesessene Wichlinghauser hat darin die schönsten Häuser des Stadtteils eingefangen. Wer will, darf auch nur zum Bildergucken ins Art-Café kommen; das tut aber fast niemand. Zu verlockend die Kombination aus Kunst und Kulinarischem. Tanja Heil

KONTAKT

K1 Art-Café
Oststraße 12
42277 Wuppertal
Tel. 0202 2604124
www.k1artcafe.de
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. von 17 bis 22 Uhr

Michael Hoffmann liebt Kunst und Essen – im K1 Art-Café verbindet er den Genuss von beidem.



Jetzt die UMWELT-PRÄMIE sichern!

Nouvertné Umwelt-Prämie

Gilt für alle Modelle

VW

Gewerbe-Leasingangebote:

VW Polo Trendline

1.0 | 48 kW (65 PS) 5-Gang

Uranograu, Front Assist mit City-Notbremsfunktion, Berganfahrassistent, Fahrlichtschaltung autom. m. LED Tagfahrlicht, Leaving und Coming home Funktion, Multifunktionsanzeige, Start-Stopp-System u.v.m.

inkl. € 2.521,01 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 39,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 6,0; außerorts: 4,1; komb.: 4,8; CO₂ komb.: 110 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW UP 1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

White, Einstiegshilfe „Easy Entry“, Tagfahrlicht, Airbag für Fahrer u. Beifahrer, ISOFIX u.v.m.

inkl. € 1.680,67 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 49,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 3,8; komb.: 4,4; CO₂ komb.: 101 g/km; Effizienzklasse: C. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Golf Trendline

1.0 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Uranograu, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System u.v.m.

inkl. € 4.201,68 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 59,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 5,9; außerorts: 4,1; komb.: 4,8; CO₂ komb.: 108 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Golf Sportsvan

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Uranograu, Multikollisionsbremse, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige, Start-Stopp-System, elektr. Fensterheber u.v.m.

inkl. € 4.201,68 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 69,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 6,2; außerorts: 4,3; komb.: 5,0; CO₂ komb.: 116 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Touran Trendline

1.2 | TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Uranograu, Müdigkeitserkennung, Start-Stopp-System, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, elektr. einstell- u. beheizbare Außenspiegel u.v.m.

inkl. € 5.042,02 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 79,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 6,9; außerorts: 4,7; komb.: 5,5; CO₂ komb.: 128 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Beetle Cabrio

1.2 | TSI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Schwarz, Textilverdeck elektr., Vordersitze m. Höheneinstellung, Berganfahrassistent, Multifunktionsanzeige „Plus“, Radio Composition Colour“ u.v.m.

inkl. € 4.201,68 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 99,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 6,6; außerorts: 4,7; komb.: 5,4; CO₂ komb.: 125 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Tiguan Trendline

1.4 | TSI 92 kW (125 PS) 6-Gang

Uranograu, Lederlenkrad, Mittelarmlehne, Vordersitze m. Höheneinstellung, Radio „Composition Colour“, Klimaanlage, Regensensor, Multifunktionsanzeige „Plus“, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u.v.m.

inkl. € 4.201,68 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 119,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 7,5; außerorts: 5,3; komb.: 6,1; CO₂ komb.: 139 g/km; Effizienzklasse: C. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 36 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.

VW Touareg V6 TDI

3.0 | SCR 150 kW (204 PS) 8-Gang Automatik

Schwarz, Alufelgen 17“, Bi-Xenon Scheinwerfer, Multifunktions-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaanlage „Climatronic“, Radio „RCD550“, Regensensor u.v.m.

inkl. € 8.403,36 Umwelt-Prämie*

mtl. Rate jetzt nur € 289,-**

Verbrauch in l/100 km: innerorts: 7,7; außerorts: 6,1; komb.: 6,7; CO₂ komb.: 176 g/km; Effizienzklasse: B. **Sonderzahlung: € 0,-; Laufzeit: 48 Monate; Fahrleistung p.a.: 10.000 km.



Autohaus Nouvertné am Schlagbaum GmbH & Co. KG
Kuller Str. 16 | 42651 Solingen | Tel.: 02 12 / 54 64 -0

www.nouvertne.com

* Die Umwelt-Prämie gilt für Einzelkunden und Sonderkäufer beim Erwerb eines Neufahrzeugs bei gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Dieselmotors mit Abgas-Norm EURO 4 durch einen zertifizierten Verwerter. Das Dieselmotorsfahrzeug muss in den letzten 6 Monaten auf dem deutschen Markt zugelassen gewesen sein. Die Verschrottung des Dieselmotors muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeugs erfolgen. Die Umwelt-Prämie ist vom 08.08. bis einschließlich 31.12.2017 (Datum Vertragsabschluss) gültig für ausgewählte Modelle. ** Ein Angebot über Volkswagen Leasing GmbH, Gilsbener Str. 52, 38112 Braunschweig, für die jeweils angegebenen Vertriebsstellen. Alle Preise zzgl. MwSt. Angebote nur für Dienstvertragskunden. Bonifatius Verlag GmbH.

Foto: Anna Schwartz

Kunst im verregneten Tal

INSPIRATION IST EINE ERFINDUNG

Der Wuppertaler Maler Andreas M. Wiese ist auch nach seinem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, dort Meisterschüler bei Prof. Konrad Klapheck, seiner Heimat treu geblieben und schafft hier ganz eigene eindringliche Imaginationen, gegenständlich im Detail und eigensinnig in der Färbung.



Name: Andreas M. Wiese

Beruf: Maler

... im Bergischen seit: meiner Geburt 1966

Warum leben und arbeiten Sie gerne im Bergischen? Ich hänge am meiner Scholle, weggehen war nie eine Option.

Wie nehmen Sie das Bergische Städtedreieck als Künstler im kreativen Schaffen

wahr? Was inspiriert Sie hier besonders oder woran reiben Sie sich? Diese verregneten Täler sind furchtbar provinziell, als schöpferischer Mensch kann man das als besonderen Ansporn auffassen, etwas Eigenes, Eigenartiges zu schaffen, da ist genug Anlass für Reibung. Inspiration ist eine intellektuelle Erfindung, Kunst ist harte Arbeit.

Was treibt Sie an, was motiviert Sie? Die Lust an der Farbe.



Wie zufrieden sind Sie mit der wirtschaftlichen Situation als Künstler hier im Städtedreieck? Man kann wunderbar als Künstler in Wuppertal leben, aber schwerlich davon.

Was würden Sie sich für Ihre Stadt und das Bergische Städtedreieck wünschen – besonders aus der kulturellen Perspektive? Weitsichtige Leute in Politik und Verwaltung, die sich mehr vorstellen können, als Investoren zu bedienen.

Wo sehen Sie Potenziale des Bergischen Städtedreiecks und wo noch Verbesserungsbedarf? Sehr viel Potenzial kommt von „unten“. Engagierte Bürger bringen große Dinge auf die Welt, die Nordbahntrasse, die Junior Uni oder Utopiastadt. Viele Vereine und Initiativen wie der Bürgerbahnhof, das Freibad Mirke oder der Aufbruch am Arrenberg werten ihre Stadtteile auf mit Kultur und Lebensqualität, arbeiten für ein besseres Miteinander, für Inklusion und Integration. In der Zusammenarbeit mit denen da „oben“ knirscht es noch zu viel. Aber man arbeitet ja an der Bürgerbeteiligung.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht? Der Bergische an sich ist stur, er verharrt in seinem Tal. Doch gerade dort werden bisweilen große Geister geboren, die Querdenker, die findigen Unternehmer, die Frickler und Künstler, die an ihre Ideen glauben und unbeirrt ihren Weg gehen: Engels, Bayer, Röntgen, Pina, Tillmans und wie sie alle heißen ...

In Ihrer Freizeit findet man Sie wo besonders oft? Freizeit?

Geheimtipp in der Region? Geht in den bergischen Wald, er ist quasi vor der Haustür.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Charme.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit einem Kosmopoliten.

Ihr Motto/Credo? Leben und leben lassen.

Info: www.amwiese.de

Andreas M. Wiese in seinem Atelier.

Bergischer Weihnachtsmarkt

ALLES FÜR DEN WUNSCHZETTEL

Am Schloss Grünewald hat alles angefangen. Anke Peters steht vor dem schieferverkleideten Herrenhaus. Die Hände hat die Wuppertaler Agenturchefin in die Taschen ihres Mantels vergraben und lässt den Blick über das Gelände schweifen.

Betagte Laubbäume, verschlungene Wege und liebevoll restaurierte Gebäude machen diesen Ort zu einem besonderen Kleinod im Bergischen Land. Hier, an der Grenze zwischen Wuppertal und Solingen-Gräfrath, hat die Chefin des OpenMind ManagementServices 2004 mit ihrem Unternehmen eine neue Richtung eingeschlagen, als sie den ersten „Romantischen Weihnachtsmarkt“ ausrichtete. Und sie ist froh darüber. Ursprünglich kommt die Wirtschaftswissenschaftlerin aus der Werbebranche, inzwischen organisiert sie mit ihrer Agentur und vielen Helfern große Kunst-, Garten- und Adventsmärkte in besonderem Ambiente. Wenn man so will, vermittelt die Wuppertalerin Gefühle. Das von Weihnachten zum Beispiel.

Noch ist alles still und grün. Die mächtigen Laubbäume haben das letzte Laub noch nicht abgeworfen. Doch schon bald wird das Areal rund um das Anwesen in Lichterglanz getaucht sein. Der Duft von Glühwein wird über den Schlossvorplatz ziehen, der Klang einer Trompete sich mit dem Stimmengewirr der Besucher mischen. Denn am dritten und vierten Advent öffnet Anke Peters traditionell die schmiedeeisernen Tore des sonst verschlossenen Privatgeländes für die Öffentlichkeit. 110 Aussteller präsentieren je Wochenende ihre Kreationen in den festlich erleuchteten Zelten und Holzhütten entlang der Fußwege durch den englischen Landschaftspark. Wer am Schloss Grüne-

wald ausstellen darf, wurde aus vielen Bewerbern ausgewählt und muss ein wichtiges Kriterium erfüllen: Es muss „selbstgemacht“ sein oder sich um „außergewöhnliche Unikate“ handeln, erklärt Anke Peters. Aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien kommen Künstler, Kunsthandwerker und Designer, um ihre Stände aufzubauen.

Die Vorbereitungen beginnen ein Jahr im Voraus.

Anke Peters

Wenn dann die ersten Besucher über die Birkenallee Richtung Schloss laufen, ahnen sie nicht, welch ein Organisations-Marathon hinter all dem weihnachtlichen Zauber steckt. Und das muss auch so sein. Denn als Gast soll man von der Mühe und dem Stress nichts spüren – sondern einfach nur die Stimmung genießen, an den Ständen stöbern und dem Glühwein nippen. „Die Vorbereitungen beginnen ein Jahr im Voraus“, sagt Anke Peters. Sie erzählt von der Infrastruktur, die jedes Jahr aufs Neue auf dem Areal geschaffen werden müsse. Von Stromverteilerkästen,

Wasserleitungen, Toilettenwagen, Sicherheitsdiensten und 2.000 Metern Lichterketten. Die Suche nach geeigneten Parkflächen stellt die Organisatorin und ihr dreiköpfiges Agenturteam immer wieder vor eine Herausforderung. Denn auf dem Gelände selbst gibt es keinen Parkraum für all die Marktbesucher. Wer Glück hat, findet an den Veranstaltungstagen einen freien Parkplatz entlang der Wuppertaler Straße. Zu Fuß geht es dann über die hübsche Birkenallee Richtung Weihnachtsmarkt. Weitere Parkmöglichkeiten mieten die Veranstalter auf einer Wiese an der Lützowstraße an. Auch von dort führt ein besonderer Fußweg die Besucher zum Schloss: „Die alte Ahornallee ist ein Naturdenkmal“, sagt Anke Peters. Der Weg ist in diesem Fall zwar nicht das Ziel, doch irgendwie gehört er zum Weihnachtszauber schon dazu.

Besuchermagnet in der Region

Der Charme des „Romantischen Weihnachtsmarkts“ ist über die Grenzen des Bergischen Landes hinaus bekannt. Um die 15.000 Besucher – je nach Wetterlage – zieht die Veranstaltung je Wochenende ans Schloss Grünewald. Etwa ein Drittel der Besucher kommt aus der näheren Umgebung, der überwiegende Teil nimmt für das stimmungsvolle Ambiente jedoch eine weite Anfahrt in Kauf. Aber nicht nur erwachsene Besucher lassen sich gerne am Schloss verzaubern, auch kleine Lebkuchenhausbauer und große Stockbrotfans kommen beim weihnachtlichen Markt auf ihre Kosten. Selbstgefertigter Schmuck, Textilkreationen und Skulpturen, Flamm-lachs und Schwedischer Glögg: Dass den Besuchern bei all den Angeboten nicht das nötige Kleingeld ausgeht – sogar dafür sorgt Anke Peters. Ein mobiler Geldautomat der Stadtparkkasse Wuppertal steht an allen Veranstaltungstagen auf dem Gelände bereit.

Für alle, die zu Weihnachten noch auf die Erfüllung besonderer Wünsche hoffen, hat die Veranstalterin einen besonderen Tipp: Die Wunschzettel-Fee gastiert nämlich jedes Jahr mit einer großen Portion Mondstaub am Schloss Grünewald. Dort kann jeder seinen Wunsch notieren, der dann mit Feuer und Glitzerstaub in den Himmel gepustet wird. Wenn Anke Peters sich etwas für ihren Weihnachtsmarkt wünschen könnte, dann wären das zwei Grad Celsius, ein Hauch von Schnee auf den Budendächern und strahlend blauer Himmel.

Hannah Blazejewski

Anke Peters gibt ihre Begeisterung für Schloss Grünewald gerne weiter.



Foto: Anna Schwartz

INFO

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss Grünewald

Haus Grünewald 1 in Solingen-Gräfrath
Öffnungszeiten:

- 3. Advent: Freitag 14 – 21 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 20 Uhr
- 4. Advent Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag und Samstag 11 – 20 Uhr.

Da der 4. Adventssonntag auf Heiligabend fällt, findet der Weihnachtsmarkt an diesem Wochenende von Donnerstag bis Samstag statt.

www.romantischer-Weihnachtsmarkt.net

E-Privacy-Verordnung

ÄNDERUNGEN DRINGEND ERFORDERLICH

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung schafft ein einheitliches Datenschutzniveau in der Europäischen Union. Die EU-Kommission will dies mit der E-Privacy-Verordnung nun für Kommunikation via Telefon, Internet, Messaging, E-Mails oder Internet-Telefonie ergänzen und präzisieren.

Die Verordnung soll voraussichtlich gemeinsam mit der Datenschutz-Grundverordnung im Mai 2018 in Kraft treten. Die Datenschutz-Grundverordnung gilt für alle personenbezogenen Daten. Sie umfasst damit auch die Informationen, die durch Telekommunikation anfallen. Eine eigene Verordnung wäre also unnötig. Sie könnte vielmehr Geschäftsmodelle, die nach der Datenschutz-Grundverordnung zulässig wären, rechtlich unmöglich machen. Die Datenschutz-Grundverordnung sorgt für einen starken Datenschutz. Der zusätzliche Vorschlag der Kommission geht jedoch noch darüber hinaus. Bisher gilt für die Verwendung von Cookies, die Nutzungs-

profile auf pseudonymer Basis erstellen, die sogenannte Opt-out-Lösung. Danach reicht es aus, dass Unternehmen beim Aufruf der Webseite hierüber in der Datenschutzerklärung informieren und den Nutzern eine Widerspruchsmöglichkeit einräumen. Diese Regelung will die EU-Kommission ersatzlos streichen. Wer weiterhin Nutzungsprofile erstellen möchte, braucht dafür künftig vorher die ausdrückliche Zustimmung des Nutzers. Eine Ausnahme bilden lediglich Cookies für Konfigurationszwecke und für die Warenkorbfunktion beim Online-Shopping. Für die Unternehmen, die unter die E-Privacy-Verordnung fallen – und das

sind fast alle – ist der Niveauunterschied unverständlich. Betrieben wird es damit erschwert, die neuen Datenschutzerfordernisse umzusetzen.

Der Entwurf der E-Privacy-Verordnung betrifft nicht nur die reine Telekommunikation. Sie gilt auch für Daten, die zwar auf dem Telekommunikationsweg übermittelt werden, aber keinerlei Personenbezug haben – wie zum Beispiel Maschine-zu-Maschine-Kommunikation. Wenn Unternehmen auch für diese Datenübermittlungen die strengen Regeln des Entwurfs einhalten müssen, behindert das die Entwicklung von Wirtschaft 4.0. Zudem behält sich die EU-Kommission vor, den Anwendungsbereich der Verordnung noch weiter zu konkretisieren. Damit werden Unternehmen erst nach und nach erkennen können, ob sie unter den Anwendungsbereich der Verordnung fallen und zusätzlich Geld investieren müssen, um die Anforderungen einzuhalten.

Datenschutzkonfusion – Jetzt informieren und vorbereiten

Die E-Privacy-Verordnung enthält zudem – ebenso wie die Datenschutz-Grundverordnung – Öffnungsklauseln, die es den EU-Mitgliedstaaten ermöglichen, eigene ergänzende datenschutzrechtliche Regelungen aufzustellen. Daran wird bereits parallel gearbeitet. Was gut gemeint ist, führt zu Datenschutz-Wirrwarr und hilft deshalb den Unternehmen nicht weiter. In jedem Fall sind Unternehmen gut beraten, sich rechtzeitig mit den neuen Datenregeln zu beschäftigen. Denn bei Missachtung drohen Bußgelder von bis zu 20 Millionen.

Durchgänge der letzten Jahre im Rahmen des Iran-Horizonte Projekts haben in vielen Fällen zu andauernden Kooperationen zwischen Hospitant und Gastunternehmen geführt. Einige der ehemaligen Hospitanten gingen im Anschluss ein Arbeitsverhältnis mit deutschen Unternehmen ein. So konnten beide Seiten nachhaltig von dem Programm profitieren. Bewerbungsschluss für deutsche Unternehmen und iranische Fachkräfte ist in jedem Jahr der 31. Mai. Infos unter: www.iran-horizonte.com

IRAN-HORIZONTE VERMITTELN HOSPITANTEN

Seit dem 1. Oktober 2015 führt das Goethe Institut in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, dem DIHK und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. erfolgreich das Projekt Iran-Horizonte durch. Das Projekt hat das Ziel, die Wirtschaftsbeziehungen und den interkulturellen Austausch mit dem Iran zu stärken und ein nachhaltiges Netzwerk in den deutsch-iranischen Beziehungen aufzubauen. Die Weiterbildung junger iranischer Akademiker mit wirtschaftsrelevanten Hochschulabschlüssen und erster Berufserfahrung

steht dabei im Fokus. Die Teilnehmer/-innen lernen in einer achtwöchigen Hospitation die deutsche Kultur und Wirtschaft kennen. Das umfasst auch ein Sprach- und Kulturtraining mit professionellen Mittler/-innen und in einzigartiger Zusammenarbeit mit mittelständischen Unternehmen. Durch eine gezielte Vermittlung (Matching) erhalten Unternehmen die Möglichkeit iranische Hospitanten/-innen aufzunehmen. Vor diesem Matching können die Unternehmen ein Wunschprofil ihres Kandidaten erstellen, sodass diese optimal zusammenpassen. Die

NOTIZEN

- Für 2018 geht der DIHK von einem Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent aus, basierend auf Ergebnissen einer Umfrage unter rund 27.000 Unternehmen.
- Fast jedes fünfte mittelständische Unternehmen mit 20 bis 499 Mitarbeitern gibt in einer aktuellen Umfrage des Digitalisierungsverbandes Bitkom an, demnächst in umfassende Softwarelösungen investieren zu wollen.

EU-KOMMISSION LEGT NEUE INDUSTRIESTRATEGIE VOR

Nichts Neues aus Brüssel, so lässt sich die „neue Strategie für die Industriepolitik der EU“ wohl am leichtesten bündeln. Der DIHK begrüßt es grundsätzlich, dass die EU-Kommission sich nach längerer Zeit wieder dem Thema Industrie widmet und sich erneut zum Ziel bekennt, den Anteil der Industrie an der Gesamtwertschöpfung auf 20 Prozent in der Europäischen Union anzuheben. Dennoch fasste sie in ihrer Mitteilung lediglich die bestehenden Aktivitäten aus verschiedenen Bereichen zusammen – ohne erkennbar neue Impulse. EU-Kommissarin Bienkowska formulierte mit dem Begriff „Mainstreaming“ ihre Sichtweise, dass in allen Bereichen von der EU eine industriefreundliche Politik gemacht werden müsse und nicht eine gesonderte Industriepolitik notwendig sei.

Die Stärkung der industriellen Basis war auch Bestandteil der zehn Prioritäten, die EU-Kommissionspräsident Juncker sich zu Beginn seiner Amtszeit in 2014 auf die Fahnen geschrieben hatte. Aus Sicht des DIHK weist die Halbzeitbilanz Lücken auf. Denn von 2006 bis 2016 fiel der Anteil der Industrie an der Gesamtwertschöpfung in der EU entgegen der Zielsetzung von 16,6 auf 16 Prozent. Wir brauchen klare Signale v.a. zum flächendeckenden Ausbau des hochleistungsfähigen Internets in der gesamten EU. Eine wiedererstarkte digitalisierte Industrie wäre ein krisenfester Anker für die europäische Wirtschaft. Die EU muss mit der Förderung von Investitionen im Bereich der Digitalisierung die Wachstumspotenziale in Europa stärken.

SOCIAL-MEDIA-TIPPS

TRENDS 2018

Nicht jedem Trend müssen Unternehmen folgen. Passen muss es. Für Branche und Ziele. Und – man kann es nicht oft genug betonen – ohne die Einbindung in die strategische Kommunikation nutzt Social Media keinem Beteiligten. Wichtige Aspekte für das kommende Jahr hat unsere Online-Redakteurin Claudia Herdt zusammengestellt.

RELEVANTE INHALTE

Durch die hohen Nutzerzahlen von Sozialen Netzwerken – auch in Deutschland – stellt sich schon lange nicht die Frage nach dem „ob“, sondern nach dem „wie“. Inhalte, die mit dem Unternehmen zu tun haben, verpackt in eine schöne Geschichte, geben den Nutzern einen Mehrwert. Und das fordern auch die Nutzer und belohnen es im besten Fall mit Kommunikation auf Augenhöhe, Empfehlungen und Treue. Ein bisschen Spaß darf und muss trotzdem sein.

PROFESSIONALISIERUNG

Accounts sollten nicht (mehr) in den Händen der Kinder oder Enkel der Geschäftsführer liegen. Jedenfalls nicht, weil diese einfach „Digital Natives“ sind und sich halt „damit“ auskennen. Es gibt eine Reihe von Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten – auch im und rund ums Bergische Städtedreieck. Wer ernsthaft Social Media machen will, muss auch Geld dafür in die Hand nehmen.

VIDEOS

Dieses Jahr zeichnete es sich bereits ab. Viele Algorithmen sind auf die Verbreitung von Videoinhalten ausgerichtet und die Popularität ist meist wesentlich höher als die von Text- und Bildinhalten. Möglicherweise werden andere Inhalte nach und nach ganz verdrängt.

MOBILE FIRST

Manche Soziale Medien werden schon jetzt nahezu nur mobil

genutzt. Facebook ist da eine Ausnahme. Die mobile Nutzung von Facebook wird künftig immer stärker in den Fokus rücken. Daher müssen auch Inhalte an die mobile Nutzung angepasst werden, so dass sich für Videos beispielsweise das Hochformat immer weiter etablieren wird.

LIVE-STREAMING

Inhalte schnell zur Verfügung zu stellen reicht schon heute oft nicht aus. Nutzer lassen sich gerne auch in Echtzeit informieren. Egal ob auf Facebook oder auf Instagram – Livestreams werden immer beliebter und der Trend scheint auch im nächsten Jahr kein Ende zu haben.

VERTRAUEN NUTZEN UND TEILEN

Dem Portal Business2Community nach vertrauen zwei Drittel der Nutzer Online-Konsumentenmeinungen; mehr Vertrauen genießen allerdings Empfehlungen von Personen, die man persönlich kennt. Damit haben Empfehlungen von Bekannten einen höheren Stellenwert als die von Influencern oder Prominenten. Beispiel: Arbeitgeberempfehlung eines eigenen Mitarbeiters.

EINSATZ VON CHATBOTS

Ein Chatbot ist eine Softwareanwendung, die menschenähnliche Konversation simuliert. Es fungiert als Kundendienstmitarbeiter für Kunden. Diese wünschen und erwarten sofortige Antworten auf ihre Fragen. Chatbots können bei einer hohen Anzahl von Kundenanfragen eine Lösung sein, insbesondere wenn sie über den Facebook-Messenger genutzt werden. Sie ermöglichen es Marken, schnell mit Kunden in einer Weise umzugehen, die sich persönlich anfühlt.

Den Artikel mit weiterführenden Links gibt es auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de unter der Nummer 2725050.





Das war das BSW-Jahr!

SCHLAGLICHTER

Im ausklingenden Jahr blickt die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) auf die Highlights des Jahres 2017 zurück.

Messen

Das Bergische Städtedreieck war ziemlich viel unterwegs in diesem Jahr, um sich auf Messen zu zeigen und sich auch auf internationaler Bühne zu präsentieren: als Unternehmer- und als Tourismusregion. Im April präsentierte sich die Unternehmerrregion Bergisches Städtedreieck erstmals auf der Hannover Messe. Auf der weltweit bekannten Industriemesse war die Region auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen zu finden. Die Unternehmerrregion war in guter Gesellschaft: Mehr als 6.500 Aussteller aus 70 Ländern zeigten aktuelle Technologien. 60 Prozent kamen aus dem Ausland. China, Italien, Polen, Türkei und die USA gehörten neben Deutschland zu den wichtigsten Ausstellernationen. „Stadt & Region“ war das diesjährige Motto der Messe und Konferenz „polis – The Convention“ auf dem Düsseldorfer Böhrler-Gelände. Projekt- und Stadtentwickler gehörten zu Besuchern und Ausstellern, ebenso Wirtschaftsförderer, Architekten,

Wohnungsbauunternehmen und Investoren. Gewinnbringend für alle: das Programm zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung und die direkte Begegnung mit den unterschiedlichsten Interessengruppen.

Wohnungsbauunternehmen und Investoren. Gewinnbringend für alle: das Programm zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung und die direkte Begegnung mit den unterschiedlichsten Interessengruppen.

EXPO REAL 2017

Das Bergische Städtedreieck war auf der Internationalen Fachmesse für Immobilienwirtschaft und Investitionen in München zum 16. Mal dabei. Die gemeinsame

Präsentation der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal ist mittlerweile gute Tradition, und sie hat sich als äußerst effektiv erwiesen, denn so ist der Standort Bergisches Städtedreieck sichtbarer und mittlerweile den meisten Besuchern ein Begriff.

Und natürlich war das Städtedreieck auch auf diversen touristischen Messen präsent. Um nur einige zu nennen: in Utrecht, Niederlande, und erstmals in Gent, Belgien, auf der jeweiligen „Fiets en Wandelbeurs“. Die Niederländer stellen zum Beispiel die größte Gruppe ausländischer Touristen im Städtedreieck. Mittlerweile zum 11. Mal war die Region auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin, der wichtigsten Leitmesse der Branche vertreten, und auf der TourNatur in Düsseldorf, Deutschlands größter Publikumsmesse rund um die Themen Wandern und Trekking.

Automotive

Auch hier wird die Region sichtbarer. Die Automobilzulieferer im Bergischen Städtedreieck haben sich 2017 zusammengesetzt: im Bergischen Zukunftssalon Automotive. Einmal im Monat treffen sie sich und stehen seitdem in engem Austausch, auch mit Vertretern aus Wissenschaft, Forschung und Politik. Ihr Thema: „Mobilität der Zukunft“. Denn sie wollen sich auf das, was der Markt zukünftig braucht, einstellen. Aufgrund der komplett neuen Entwicklungen in den Bereichen Elektro- und Schwarmmobilität sowie „autonomes Fahren“ werden zukünftig andere Produkte gebraucht als bisher. Erstmals wird die Branche mit ihren Problemen durch diesen Zusammenschluss sichtbar: Als Automotive-Netzwerk kann sie mit einer Stimme sprechen und gemeinsam auftreten, um sich zum Beispiel um Unterstützung für den Standort zu bemühen. Austausch, Kooperation und gemeinsames Auftreten – das sollte durch das Veranstaltungsformat initiiert werden. Gemeinsames Agieren, Abstimmung, gemeinsame Entwicklungsvorhaben auch im Austausch mit der Forschung – das sind die Ziele für die Zukunft.

Diese Kooperation in dem Netzwerk trägt erste Früchte: Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

hat eine Sonderförderung zur Durchführung einer Studie zur Verfügung gestellt. Die Studie wird unter Koordination der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH zusammen mit unterschiedlichen Forschungseinrichtungen und unter Leitung der Bergischen Universität erarbeitet und im Dezember abgeschlossen sein. Sie zeigt eine Momentaufnahme der Automobilzulieferer im Städtedreieck, skizziert Trends und Herausforderungen für die ansässigen Unternehmen hinsichtlich der zukünftigen Mobilitätsthemen, sie bildet Strategien ab und stellt Handlungsbedarf dar. Sie wird Grundlage für weitere Bedarfsanalysen sein.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Seit dem Sommer liegt jetzt die Fortschreibung des Tourismus-Masterplans vor. Im Fokus stehen dabei die touristischen Leistungsträger der Region: Hotels, Gastronomie, Kulturanbieter. Der Masterplan von 2010/2011 identifizierte zunächst die touristischen Potenziale und den entsprechenden Handlungsbedarf. In der zweiten Phase der touristischen Strategie für das Städtedreieck wird es darum gehen, die Möglichkeiten des eingeschlagenen Weges weiter auf die touristischen Betriebe und Anbieter „durchzureichen“: Im Städtedreieck sind es meist kleine und mittlere Betriebe, die fit gemacht und qualifiziert werden sollen, um letztlich einen stabilen Wirtschaftszweig abzubilden. Das Städtedreieck hat dazu den Zuschlag für zwei Förderprojekte bekommen, durch die beraten und geschult werden kann: „Zukunftsfit für NRW“ und „Landesweite touristische Innovationswerkstatt“, beide aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Hauptziel der im Masterplan skizzierten Maßnahmen ist die Stärkung der touristischen Betriebe und deren Kooperation.

Bündnis

18 Kommunen zwischen Rhein und Wupper und der Kreis Mettmann haben seit Anfang 2017 intensiv zusammengearbeitet – eine Kooperation über die Stadtgrenzen hinaus! Denn nur gemeinsam können sie einem Ziel näher kommen: Stadt und Umland mit den Angeboten für Arbeit,

Lebenswelten, Freizeit, Mobilität, Infrastruktur aufeinander abgestimmt zu entwickeln. Konkret könnte das heißen: Eine Stunde mehr Zeit pro Tag, für jeden, der hier lebt. Die Kooperation war durch einen Aufruf der Landesregierung initiiert. Nachdem das erste gemeinsame Konzept eingereicht war, erhielt der Kooperationsverbund eine Förderzusage. In der 1. Regionalkonferenz im Oktober wurden rund 130 Vertretern aus Stadträten und Stadtplanung die ersten Pilotprojektskizzen vorgestellt: ein Rheinisch-Bergisches Radwegenetz, eine Städtebahnstudie und eine Skizze zu Work-Life-Balance-Quartieren.

UNESCO-Welterbe Müngstener Brücke?

Die Müngstener Brücke wird zusammen mit vier weiteren Großbogenbrücken als Serie in eine Welterbe-Bewerbung eingebracht. Das ist das Ergebnis eines internationalen Fachkongresses Ende Oktober unter der Brücke. Jede dieser Brücken war mit der Fertigstellung der Stolz der jeweiligen Nation. Die fünf Großbrücken sind konstruktiv eng miteinander verwandt und veranschaulichen, wie sich im 19. Jahrhundert Techniken entwickelt haben. Das gemeinsame, internationale Engagement für die Bewerbung kann der Beginn eines neuen kulturellen Austausches der beteiligten Länder sein. Die Atmosphäre auf dem Kongress war außerordentlich kooperativ und optimistisch. So unterzeichneten alle feierlich das Memorandum zur Verabredung der gemeinsamen Bewerbung.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerrregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881 606 67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

07.09.2017 HRA 24564

Küpper Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

(Unter Dahl 9 b, 42349 Wuppertal). Gegenstand: das Halten und Verwalten eigener Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: Küpper Grundbesitz Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28375).

11.09.2017 HRA 24565

Marco Bürhaus e.K. (Mühle 8, 42369 Wuppertal)

Gegenstand: die Durchführung kaufmännischer Dienstleistungen. Geschäftsanschrift: Mühle 8, 42369 Wuppertal. Inhaber: Bürhaus, Marco, Wuppertal, *14.11.1976.

14.09.2017 HRA 24569

Manhart Investment GmbH & Co. KG

(Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Investitionen in Handlungsgüter aller Art, Im- und Export von Handelswaren, Finanzierung von Handelskäufen. Persönlich haftender Gesellschafter: Manhart Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 12498).

14.09.2017 HRA 24570

Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG

(Linderhauser Str. 153, 42279 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Böhme & Weihs GmbH Verwaltung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28307). Der Sitz ist von Sprockhövel (bisher Amtsgericht Essen, HRA 7300) nach Wuppertal verlegt.

26.09.2017 HRA 24573

talplan e.K.

(Steinberg 1, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Ein Büro für technische und bauliche Veranstaltungsplanung, Event Production Management, technische Konzeptionen und Management für Ausstellungen, Messeauftritte und Medieninstallationen sowie Vertrieb, Verkauf und Verleih von audiovisuellem Equipment, als auch Dekorationsartikel und Messebaumaterialien. Geschäftsanschrift: Steinberg 1, 42113 Wuppertal. Inhaber: Bock, Andreas, Wuppertal, *05.10.1970.

29.09.2017 HRA 24576

Steimer Leiterplatten GmbH & Co. KG

(Giebel 37, 42327 Wuppertal). Gegenstand: die Herstellung und der Vertrieb von Leiterplatten. Persönlich haftender Gesellschafter: Steimer Leiterplatten Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 28312). Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Steimer Leiterplatten GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 7857) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2017.

01.09.2017 HRB 28377

Pinetco GmbH

(Clausewitzstraße 21, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2017. Gegenstand: der Vertrieb von digitalen Marketingdienstleistungen, die Entwicklung von Software und sonstigen Internetdienstleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kremp, Pascal, Wuppertal, *23.01.1988; Schulz, Patrick, Wuppertal, *25.03.1988.

01.09.2017 HRB 28375

Küpper Grundbesitz Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)

(Unter Dahl 9 b, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.07.2017. Gegenstand: die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der Küpper Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Küpper, Klaus Alexander, Wuppertal, *09.04.1944.

04.09.2017 HRB 28381

FLOW FIT BL UG (haftungsbeschränkt)

(Zur-Dörner-Brücke 25, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2017. Gegenstand: das Betreiben von Fitnessstudios, speziell sogenannte Microstudios z.B. für EMS Training. Zusätzlich werden nicht genehmigungspflichtige Dienstleistungen im Gesundheits-, Ernährungs- und Sportbereich angeboten und dazu passende Produkte verkauft. Stammkapital: 2.000 Euro. Einzelprokura: Wenzel, Pascal, Köln, *07.07.1989.

04.09.2017 HRB 28378

MT Marine-Technik UG (haftungsbeschränkt)

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

(Ausblick 22, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2017. Gegenstand: der Export von Schiffsausrüstungen. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Galindo-Becker, Tanja, Mettmann, *23.05.1975. Einzelprokura: Dipl.-Ing. Galindo Arizmendi, Felipe, Wuppertal, *03.03.1937.

04.09.2017 HRB 28380

D&D Wohnbau GmbH

(Essener Str. 56, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2017. Gegenstand: die Projektentwicklung von Immobilien, die Durchführung von Bauträgermaßnahmen sowie der An- und Verkauf, die Vermittlung, die Vermietung und die Verwaltung von Grundbesitz und grundstücksgleichen Rechten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dannert, Michael, Solingen, *20.05.1958. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Dannert, Annette Sabrina, Solingen, *26.06.1971.

05.09.2017 HRB 28382

Ghorban Patisserie GmbH

(Viehhofstr. 105, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.06.2017. Gegenstand: die Entwicklung von Produkten und Rezepturen aus dem Bereich der Feinbäckerei, Süßwaren, Genussmittel und sonstiger Lebensmittel sowie die Produktion und der Handel mit diesen Produkten, Beratung und Consulting im Bereich der Produktentwicklung, des Marketings und des Handels. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ghorban-Vahidzadeh, Ramin, Wuppertal, *31.10.1980; Purpur, Daniel, Wuppertal, *09.05.1986; Dr. Sondermann, Patric, Essen, *05.01.1986.

06.09.2017 HRB 28387

IACOBUCCI TRANSPORTE UG (haftungsbeschränkt)

(Mählersbeck 18 a, 42279 Wuppertal).

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.06.2017. Gegenstand: die Erbringung von Transportleistungen, insbesondere für Brief- und Warensendungen. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Iacobucci, Alessandro, Wuppertal, *20.01.1954.

07.09.2017 HRB 28388

Känguru Industriebeteiligungen GmbH

(c/o Fides Treuhand GmbH, Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.07.2017. Gegenstand: die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970.

08.09.2017 HRB 28392

Imola GmbH

(Industriestr. 40, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2017. Gegenstand: der An- und Verkauf von Immobilien sowie deren Verwaltung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Clauberg, Lars, Ennepetal, *21.01.1976.

08.09.2017 HRB 28391

INDU-FAST Verbindungselemente für die Industrie GmbH

(Lise-Meitner-Str. 1 - 3, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2017. Gegenstand: der Handel mit Verbindungselementen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lange, Dennis Matthias, Viersen, *07.04.1987. Einzelprokura: Dosin, Jessica, Viersen, *24.06.1989.

11.09.2017 HRB 28397

LaNi Autoservice und Handel UG (haftungsbeschränkt)

(Küllenhahner Str. 224, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2017. Gegenstand: die Durchführung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Schmidt, Jens, Wuppertal, *13.07.1977.

beiten für PKWs und Kleintransporter aller Art, sowie Handel mit Fahrzeugen, Überführung und Beratung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Laghmouchi, Bouallal, Solingen, *23.03.1980.

11.09.2017 HRB 28395

Böhme & Weihs GmbH Industrieholding

(Linderhauser Str. 153, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.07.1990, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 23.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Sprockhövel (bisher Amtsgericht Essen HRB 15150) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Beteiligung an Industrieunternehmen, die die Entwicklung und den Vertrieb von Computeranlagen und die Erstellung von Soft- und Hardware für Industrie und Handel zum Gegenstand haben. Bis zur Einbringung ihres Geschäftsbetriebes in die Gründung befindliche „Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG“ ist die Gesellschaft auch berechtigt, Geschäfte der vorgenannten Art selbst auszuführen. Stammkapital: 50.000 DM. Geschäftsführer: Dr. Böhme, Norbert, Dipl.-Mathematiker, Wuppertal, *07.05.1955; Dipl.-Ing. Seeliger, Norbert, Iserlohn; Weihs, Rüdiger, Kaufmann, Wuppertal; Wendel, Joachim, Solingen, *12.04.1958.

13.09.2017 HRB 28401

PflegeArt plus GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 2, Haus 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.08.2017. Gegenstand: der Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Elia, Marzena Julia, Wuppertal, *23.03.1984; Pohle, Raphael Andreas, Wuppertal, *05.06.1979.

13.09.2017 HRB 28400

docunite GmbH

(Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2017. Gegenstand: die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Penn, Patrick, Wuppertal, *27.05.1982.

13.09.2017 HRB 28404

Fireflybase GmbH

(Friedrich-Ebert-Str. 146, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.08.2017. Gegenstand: die Herstellung und der Handel von Konsumgütererzeugnissen, einschließlich der Durchführung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Schmidt, Jens, Wuppertal, *13.07.1977.

13.09.2017 HRB 28399

ABC-Messe GmbH

(Deutscher Ring 101 - 105, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag

vom 22.03.2004 mit Änderung vom 01.10.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 11.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Leverkusen (bisher Amtsgericht Köln HRB 76898) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Planung und der Bau von Messeständen. Stammkapital: 45.000 Euro. Geschäftsführer: Books, Andreas, Velbert, *28.04.1960; Books, Thomas, Wuppertal, *14.05.1961.

15.09.2017 HRB 28406

HIB Immobilien- und Bauservice UG (haftungsbeschränkt)

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.07.2017. Gegenstand: Bauherrenbegleitung, Beratung, Vermittlung von Baudienstleistern und -zulieferern, Handelsvertretung für Fertigungsbau, Bauelemente, Modulbau, Massivbau, Immobilien-

HLB TREUMERKUR

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung

www.treumerkur.de

dienstleistungen, Hausverwaltung und Hausmeisterdienste sowie Baudienstleistungen, insbesondere Trockenbau, Fliesen- und Mosaiklegerarbeiten und Holz- und Bautenschutz. Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Hansen, Gerrit, Solingen, *12.01.1966.

15.09.2017 HRB 28405

Liberal Arts Verlag UG (haftungsbeschränkt)

(Rübenstr. 17, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 18.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und Ziffer 2 und mit ihr die Änderung der Firma, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Sitzverlegung von Bad Frankenhausen (bisher Amtsgericht Jena HRB 510437) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Societas Verlagsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (künftig: VD Verlagsdienst UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG) mit dem Sitz in Bad Frankenhausen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Jena - HRA 502164 - sowie das Publizieren von Medien. Stammkapital: 300 Euro. Geschäftsführer: Wieser, Corina, Bad Frankenhausen, *20.01.1966.

15.09.2017 HRB 28409

Tyburski 11 GmbH

(Gräfrather Str. 72 a, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.08.2017. Gegenstand: der Groß- und Einzelhandel mit Spirituosen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tyburski-Papadopoulos, Frank, Wuppertal, *03.11.1969.

15.09.2017 HRB 28410

Tyburski 10 GmbH

(Briller Str. 40, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.08.2017. Gegenstand: der Kauf, der Verkauf und die Entwicklung von Immobilien sowie deren Vermietung und Verwaltung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tyburski-Papadopoulos, Frank, Wuppertal, *03.11.1969.

18.09.2017 HRB 28412

MOPS Gastro GmbH

(Schwelmer Str. 115, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.04.2017.

bau, Altbausanierung, Beratungs- und Betreuungsleistungen im Auftrag von Bauträgern. Stammkapital: 500 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Pala, Ismail, Gelsenkirchen, *02.12.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Baba, Oguzhan, Schwelm, *25.12.1994.

22.09.2017 HRB 28419

IECP GmbH

(Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.07.2017. Gegenstand: der Handel mit Musikanlagen, insbesondere Karaoke-Maschinen und -Anlagen, Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Karaoke-Maschinen, insbesondere mediale Weiterleitung an soziale Netzwerke oder Werbung in diesem Zusammenhang, das Betreiben und Erstellen von Internetplattformen, sozialen Netzwerken, Apps und Dienstleistungen in diesem Zusammenhang wie z.B. Veröffentlichung, Ausstrahlung, Werben. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Huo, Yan, Wuppertal, *25.07.1977.

22.09.2017 HRB 14362

AGM Arbeitsbühnen & Gerüsttechnik GmbH, Wuppertal

(Walderstr. 50 a, 42781 Haan). Die Gesellschafterversammlung vom 22.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. und mit ihr die Änderung der Firma sowie die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Neue Firma: AGM GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Scheidstr. 104, 42369 Wuppertal.

26.09.2017 HRB 28423

JT Immobilien Beteiligungs GmbH

(Kohlfurter Brücke 33, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.09.2017. Gegenstand: der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tigges, Jens, Wuppertal, *17.05.1970.

26.09.2017 HRB 28422

Bergische Heimstätten GmbH

(Gellertweg 3, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.09.2017. Gegenstand: der Erwerb, die Verwaltung und die Nutzung eigenen Vermögens, insbesondere von Grundbesitz, sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand zusammenhängenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.500 Euro. Geschäftsführer: Scheffig, Bastian, Frankfurt, *10.11.1977; Steege, Carsten Rudolf, Wuppertal, *20.02.1978.

27.09.2017 HRB 28426

Arto Verwaltungs GmbH

(Waldfrieden 11, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2017. Gegenstand: die Beteiligung als per-

Gegen Termin-Stress: **TAXI ZENTRALE WUPPERTAL** 27 54 54

Flughafenfahrten, Gepäck-Service und Kurierfahrten zu Sonderkonditionen **taxi@wtal.de**

www.taxi-wuppertal.de

BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!

RESERVIERT FÜR SIE

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

sönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der Arto Brandschutz & Consulting GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Altenrath, Lars Hans Friedrich, Wuppertal, *08.11.1981.

28.09.2017 HRB 28427
DDS Sicherheitsdienst GmbH (Freiheitstr. 57, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2017. Gegenstand: der Betrieb eines Sicherheitsdienstes sowie aller damit zusammenhängender Leistungen und Gebäudereinigung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Demalija, Florian, Wuppertal, *24.09.1990.

VERÄNDERUNGEN

06.09.2017 HRA 22504
A & A Seniorenpalais Wuppertal-Heckinghausen GmbH & Co. KG (Roseggerstr. 40, 42289 Wuppertal). Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: A & A Service GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22138). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.08.2017 mit der A & A Senioren Service GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (HRA 22822) verschmolzen.

06.09.2017 HRA 22822
A & A Senioren Service GmbH & Co. KG (Roseggerstr. 40, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.08.2017 mit der A & A Seniorenpalais Wuppertal-Heckinghausen GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 22504) verschmolzen.

07.09.2017 HRA 9849
Joh. Hermann Picard GmbH & Co. KG (Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Neue Firma: Rottsiepen Produktions GmbH & Co. KG. Nach Umfirmierung, nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Rottsiepen Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8417). Prokura erloschen: Gasperi, Daniel Giulio, Marienheide, *12.09.1975.

15.09.2017 HRA 22504
A & A Seniorenpalais Wuppertal-Heckinghausen GmbH & Co. KG

(Roseggerstr. 40, 42289 Wuppertal). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: A & A Service GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22138).

19.09.2017 HRA 14011
Wagener & Simon WASI GmbH & Co. KG (Emil-Wagener-Str. 1, 42289 Wuppertal). Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: Wagener & Simon Beteiligungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4417). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Adolf Würth GmbH & Co KG, Künzelsau (Amtsgericht Stuttgart 590261).

27.09.2017 HRA 24456
FMP GmbH & Co. KG (Ludwig-Richter-Str. 6, 42329 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

work and relax!
Büroeinrichtungssysteme nach Maß

Büromöbel für Wuppertal, Solingen, Remscheid und das ganze Bergische Land

Beraten, planen, einrichten - hochwertige Büromöbel und individuell geplante Büroeinrichtungen erhalten Sie bei work and relax! - Ihrem Büroausstatter aus Wuppertal.

www.workandrelax.de

01.09.2017 HRB 25871
JX Germany GmbH (Adersstr. 42, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Adersstr. 28, 42119 Wuppertal.

04.09.2017 HRB 23742
Jaeger Engineering GmbH (Otto-Hahn-Str. 7, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Supantschisch, Winfried, Heiligenhaus, *15.05.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Reinhardt, Jan, Witten, *23.08.1984.

04.09.2017 HRB 10185
aurego GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bееck, Jan-Christoph, Wuppertal, *21.12.1985. Nicht mehr Geschäftsführer: Flohr, Hans Joachim, Wuppertal, *19.05.1957. Prokura erloschen: Bееck, Jan Christoph, Wuppertal, *21.12.1985.

(Hofaue 91, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 30.08.2017 mit der Pflegegedienst Hofaue GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22957) verschmolzen.

04.09.2017 HRB 23142
Peter Müller Verwaltungs GmbH (Adolf-Vorwerk-Str. 29 a, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Elisabeth, Wuppertal, *05.06.1951.

05.09.2017 HRB 9774
„METAFRANC“ Möbel- u. Baubeschläge Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Funke, Michael, Eicklingen, *27.09.1963.

05.09.2017 HRB 7140
OHRANA GmbH Bandagenfabrik (Grafenstr. 3, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Huppelsberg, Holger, Kaufmann, Sprockhövel. Bestellt als Geschäftsführer: Klotz, Erika, Wuppertal, *14.10.1957.

05.09.2017 HRB 28329
Desen GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Str. 173, 42117 Wuppertal.

05.09.2017 HRB 25421
DuO Fasteners GmbH (Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Dosin, Jessica, Viersen, *24.06.1989.

05.09.2017 HRB 20800
aurego Immobilienmeile GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Flohr, Hans Joachim, Wuppertal, *19.05.1957.

05.09.2017 HRB 19961
ITS Industrieservice, Transporte Stracke GmbH (Scheffelstr. 1 - 33, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Simmat, Dagmar, Wuppertal, *22.04.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Richter, Hans-Jochen, Wuppertal, *10.02.1957.

05.09.2017 HRB 23877
BKP Transport GmbH (Feldstr. 53, 42277 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 785/15) vom 05.07.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

04.09.2017 HRB 9300
Cosmedics Handelsgesellschaft für Kosmetika und Sanitätsartikel mbH

05.09.2017 HRB 5387
aurego Versicherungsdienst GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Flohr, Hans-Joachim, Wuppertal, *19.05.1957.

05.09.2017 HRB 25733
Feuerwehrservice NRW GmbH (Windhukstr. 80, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Neuhoff, Stephan, Köln, *19.08.1952. Einzelprokura: Schneider, Bernd, Siegen, *17.02.1957.

06.09.2017 HRB 4274
Erich Drevermann GmbH (Thomasstr. 71, 42289 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 466/17) vom 30.08.2017 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

06.09.2017 HRB 8384
Spedition Peifuß GmbH (Weinberg 93, 42109 Wuppertal). Aufgrund Ergänzung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Peifuß, Thomas, Wuppertal, *19.02.1963. Einzelprokura: Peifuß, Andrea, Wuppertal, *28.03.1967.

06.09.2017 HRB 23155
Medisport Barmen GmbH (Alter Markt 5 - 7, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 14.08.2017 mit der Sport-Park Hilden Betriebs-GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16517) verschmolzen.

06.09.2017 HRB 25152
Art is just a four letter word Kunstsammlung GmbH (In der Fleute 33, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Katernerberger Str. 100, 42115 Wuppertal.

06.09.2017 HRB 25978
ECLINKAGE Investment & Trading GmbH (Friedrichschulst. 27, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: ec.Linkage GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: die Gesellschaft verbindet die Kulturen im Europäisch Chinesischen Kontext und erbringt bzw. vermittelt Beratungs- und andere Dienstleistungen auf den Gebieten der Wirtschaft, Kultur, Aus- und Weiterbildung sowie Freizeit & Tourismus. In diesem Zusammenhang 1. berät und begleitet die Gesellschaft Chinesische Unternehmen und Unternehmer bei der Unternehmensgründung, beim Unternehmenserwerb oder bei der Unternehmensveräußerung in Europa; 2. vermittelt oder erbringt die Gesellschaft auf den jeweiligen Kulturkreis fokussierte unternehmerische Beratung in den Bereichen Unternehmenssteuerung, Strategie, Organisation, Projektmanagement und Betriebsoptimierung (Excellence Management), sowie Interims-Management-Lösungen; 3. vermittelt oder erbringt die Gesellschaft kulturell fokussierte Management- und Mitarbeiter-Trainings, Coachings, Seminare und Abitur- und Berufsausbildungskonzepte; 4. vermittelt oder erbringt die Gesellschaft Immigration & Relocation Service, d.h. Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit nationalen und internationalen Standortwechseln von Unternehmen, den Mitarbeitern und deren Familien einschließlich der Vermittlung von Umzugslösungen, temporärer Unterbringung und sprachlicher sowie auch kultureller Integration der umziedelten Personen. Die Gesellschaft vermittelt bei Schul- und Ausbildungsfragen sowie bei Kontakten mit Behörden. Im Zusammenhang sowohl mit der unternehmerischen Tätigkeit als auch mit der Einwanderung; 5. berät und begleitet die Gesellschaft ihre Klienten a) beim Finden geeigneten Wohn- und Büroraums, b) beim Erwerb und bei der Veräußerung von Immobilien, c) bei der Verwaltung, Verwertung und Vermietung von Immobilien; 6. plant, organisiert und veranstaltet die Gesellschaft Events jeder Art im Europäisch-Chinesischen Kontext, sowohl selbst als auch für ihre Klienten; 7. bietet die Gesellschaft Vertreter- oder Handelsdienstleistungen für den Handel mit Waren aller Art. Bestellt als Geschäftsführer: Schrader, Dirk, Köln, *03.01.1962. Nach Änderung des Wohnorts Geschäftsführer: Shi, Xin, Wuppertal, *11.07.1983.

07.09.2017 HRB 3787
Amtenbrink Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 17.08.2017 mit der Wera Werkzeuge GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23714) verschmolzen.

07.09.2017 HRB 18776
NHL GmbH (Hölker Feld 48, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Haß, Hans Hermann, Sprockhövel, *25.12.1952.



DRUCKEREI HITZEGRAD
Ihr Dienstleister seit vier Generationen

Friedrich-Ebert-Str. 102 - 42117 Wuppertal
Telefon 0202 304044 - Fax 0202 304045
www.druckerei-hitzegrad.de

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
STANZEN/PRÄGEN
ETIKETTEN
DTP-SERVICE
VERSANDSERVICE
WERBEDRUCK



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder www.schrott-cremer.de



KREIDEWEISS KUNSTSTOFFE

Tel: 02053 932 00 | www.kreideweiss.eu



Kaspar catering

Platz der Republik 5,
42107 Wuppertal,
Telefon: 0202 49 60 66 30
www.kaspar-catering.de

WER NICHT WIRBT,
DER NICHT GEWINNT.

BUCHEN SIE JETZT
IHRE ANZEIGE!

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

www.schuhmacher-standort-entwicklung.de

07.09.2017 HRB 18630
Wagner & Co Industriebedarf GmbH Solution and Development (Lennepstr. 130 - 130 a, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz (1) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Handel mit Komponenten, fertigen und halbfertigen Erzeugnissen in der Kabel-

industrie; Technische Support; Vertrieb von Kabelbändern; ferner der (Groß-) Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit Metallerzeugnissen und Textilrohstoffen, sowie der Austausch von Dienstleistungen zwischen der Volksrepublik China samt deren angrenzenden Staaten einerseits und Deutschland andererseits.

07.09.2017 HRB 10581

Amtenbrink Beteiligungs-Verwaltungs GmbH

(Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 17.08.2017 mit der Wera Werkzeuge GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23714) verschmolzen.

07.09.2017 HRB 23714

Wera Werkzeuge GmbH

(Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.08.2017 mit der Amtenbrink Beteiligungs-Verwaltungs GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10581) verschmolzen.

07.09.2017 HRB 23714

Wera Werkzeuge GmbH

(Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Buchholz, Lutz, Remscheid, *04.03.1968; Bärman, Rolf, Wuppertal, *24.04.1952; Jösch, Ralf, Haan, *26.04.1960; Pickhardt, Elmar, Radevormwald, *29.01.1971; Schnitzler, Ralf, Willich, *26.06.1964; Seyfarth, Detlef, Langenfeld, *29.06.1963; Tesson, Ralf, Remscheid, *22.08.1963. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Reif, Jürgen, Wuppertal, *30.12.1959. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.08.2017 mit der Amtenbrink Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 3787) verschmolzen.

08.09.2017 HRB 25707

Vorwerk & Co. zehn GmbH

(Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Paasch, Hauke, Erkrath, *26.06.1974.

08.09.2017 HRB 10599

Axel Czeplie Beteiligungs-gesellschaft mbH

(Görresweg 84, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 30.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 30.08.2017 mit der Axel Czeplie GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 6720) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

08.09.2017 HRB 26626

Balke & Hoffmann UG (haftungsbeschränkt)

(Barbarossastr. 6, 42115 Wuppertal).



Nunmehr bestellt als Liquidator: Balke, Lukas Maximilian, Velbert, *18.12.1993. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.09.2017 HRB 10778

L + W / Burghoff GmbH

(Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma, Sitz) und § 2 Ziffer (3) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: aurego invest GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Flohr, Hans-Joachim, Wuppertal, *19.05.1957.

08.09.2017 HRB 26936

Lernstil - Digitale Schulbücher UG (haftungsbeschränkt)

(Kiebitzweg 3, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.03.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 (Firma, Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Firma: Lernstil - Bildung und Technik UG (haftungsbeschränkt). Neuer Unternehmensgegenstand: die Strategieberatung und Schulung in den Bereichen Bildung und Technik sowie die Entwicklung, der Vertrieb und der Handel mit Hard- und Software.

11.09.2017 HRB 23858

netz kern AG

(Oberbergische Str. 63, 42285 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 20.06.2017 hat die Änderung der Satzung in § 2 (Gegenstand des Unter-

leistungen der Informationstechnologie; Handel- und Dienstleistungen eines Systemhauses (Computerhardware einschließlich der Systemsoftware). Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstandes. Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Vorstandsmitglied vorhanden ist, von diesem allein vertreten. Besteht der Vorstand aus zwei Personen, wird die Gesellschaft durch jedes Mitglied des Vorstandes allein vertreten. Besteht der Vorstand aus mehr als vier Personen, so kann der Aufsichtsrat bis zu zwei Vorstände als gleichberechtigte Vorstandsvorsitzende (Doppelvorsitz) bestimmen. Besteht der Vorstand aus mehr als zwei Personen, wird die Gesellschaft durch einen Vorstandsvorsitzenden oder durch zwei Mitglieder des Vorstands gemeinsam vertreten.

11.09.2017 HRB 28163

Tiefbunker Wuppertal Brausenwerth Verwaltungs-GmbH

(Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.09.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Tiefbunker Brausenwerth Verwaltungs-GmbH.

11.09.2017 HRB 24746

Glittenberg Heizung & Sanitär GmbH

(Wichlinghauser Schulstr. 14 A, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofkamp 145, 42103 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Glittenberg, Klaus, Wuppertal, *27.12.1955, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.09.2017 HRB 10627

H & S Beteiligungs-GmbH

(Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittener Str. 109, 42279 Wuppertal.

11.09.2017 HRB 6598

IGW Ingenieurgesellschaft für Geotechnik Wuppertal mbH

(Uellendahl 70, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dreng, Michael, Remscheid, *22.04.1948.

11.09.2017 HRB 9028

CASA Immobilien Verwaltungs und Beteiligungs GmbH

(Zollstr. 11, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Frauke, Kauffrau, Wuppertal.

12.09.2017 HRB 25124

AEL GmbH

(Ursula-von-Reibnitz-Str. 71, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Egorova, Varvara, Wuppertal, *07.10.1973.

12.09.2017 HRB 28201

Letone Europe GmbH

(Küllenhahner Str. 55, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Chen, Lin, Tianjin, *05.11.1978.

12.09.2017 HRB 8417

Rottsiepen Verwaltungs GmbH

(Rottsiepen 15, 42349 Wuppertal). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Simon, Frank, Remscheid, *13.11.1960.

12.09.2017 HRB 9159

Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von Vaernewyck, Christian, Meerbusch, *23.06.1963.

12.09.2017 HRB 8873

HS Gebäudedienste GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von Vaernewyck, Christian, Meerbusch, *23.06.1963.

12.09.2017 HRB 8564

Korte Dentallabor GmbH

(Röttgen 157, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Korte, Peter, Wuppertal, *06.04.1951.

12.09.2017 HRB 27203

DAS MOMENT UG (haftungsbeschränkt)

(Friedrich-Ebert-Str. 137, 42117 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mirker Str. 39 A, 42105 Wuppertal.

12.09.2017 HRB 8857

Vorwerk & Co. Interholding Gebäudedienste GmbH

(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: von Vaernewyck, Christian, Meerbusch, *23.06.1963.

13.09.2017 HRB 25550

Liwo GmbH

(Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Taheri, Michael, Wuppertal, *11.11.1985. Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Krell, Patrick Bernd, Düsseldorf, *11.03.1983. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.09.2017 HRB 8920

K und K Kart-Verleih und KFZ-Vertrieb GmbH

(Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bingle, Jürgen, Kaufmann, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Matouk, Islem, Leverkusen, *04.05.1988; Mechbal, Fay-sal, Leverkusen, *07.04.1989.

14.09.2017 HRB 24891

B7 Mineralöl-GmbH

(Jesinghauser Str. 49 - 51, 42389 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 202/17) vom 07.09.2017 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

14.09.2017 HRB 3458

Santasalo Gears GmbH

(Otto-Hahn-Str. 51, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Leskinen, Pekka Lauri, Düsseldorf, *06.02.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Vogel, Matthias Christian, Sprockhövel, *11.12.1979. Prokura erloschen: Tuleborn, Niklas, Düsseldorf, *27.07.1974.

15.09.2017 HRB 28047

Immobilien Chancen GmbH

(Bredde 19, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Temminck, Mario Ralf Friedrich, Hilden, *16.03.1961.

18.09.2017 HRB 3549

Plamos Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Verlegung von Platten und Mosaik

(Nevigeser Str. 182 - 184, 42113 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Baum, Jürgen-Michael, Düsseldorf, *06.10.1968.

19.09.2017 HRB 27740

Hopfgarten G18 GmbH, Wuppertal

(Jürgensplatz 58, 40219 Düsseldorf). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 81567) verlegt.

19.09.2017 HRB 28301

Pfau Industriebeteiligungen GmbH

(c/o Fides Teuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Biggestr. 6, 57413 Finnentrop. Der Sitz ist nach Finnentrop (Amtsgericht Siegen, HRB 11387) verlegt.

19.09.2017 HRB 14216

ERGO Power Gesellschaft für Anlagen- und Montageservice mbH

(Hatzfelder Str. 213, 42281 Wuppertal). Prokura erloschen: Reinhardt, Klaus, Remscheid, *07.04.1964.

20.09.2017 HRB 24939

ClinicView GmbH

(Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Chiemseering 1, 84427 Sankt Wolfgang. Der Sitz ist nach Sankt Wolfgang (Amtsgericht München HRB 235845) verlegt.

20.09.2017 HRB 9089

Schindel Formenbau GmbH

(Simonshöfchen 4 b, 42327 Wuppertal). Liquidator: Schindel, Doris, Wuppertal, *19.05.1942. Nicht mehr Geschäftsführer: Schindel, Georg Karl, Wuppertal, *29.10.1934. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.09.2017 HRB 20335

temPCControl GmbH

(Kohlfurther Str. 6, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hundt, Andreas, Wuppertal, *16.11.1965.

20.09.2017 HRB 7050

Schuhhaus Voss GmbH

(Brahmsstr. 15, 42289 Wuppertal). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Hoever, Sandro, Düsseldorf, *29.04.1981.

20.09.2017 HRB 20686

Papiersysteme HS GmbH

(Clausenstr. 20, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal.

20.09.2017 HRB 27514

Wolkstone GmbH

(Heckinghauser Str. 10, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gao, Yuan, Wuppertal, *01.01.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Yang, Zhuwei, Wuppertal, *26.10.1986.

21.09.2017 HRB 10535

FolderSys GmbH

(Essener Str. 60, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.09.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 2 (Veräußerung von Geschäftsanteilen), § 6 (Einziehung von Geschäftsanteilen) und § 7 (Entgelt) beschlossen. Zwischen § 5 und § 6 der Satzung wurde ein neuer § 5a (Ehelicher Güterstand) eingefügt.

21.09.2017 HRB 20436

WAFIOS Umformtechnik GmbH

(Im Rehsiepen 35, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Kaup, Thomas, Mülheim/Ruhr, *02.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Gutsche, Jens, Wäschchenbeuren, *28.09.1971.

WIR HABEN SIE VERMISST**BUCHEN SIE JETZT IHRE ANZEIGE!**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Graß · Tel. 0202 42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

**EHRENAMT IST NICHTS FÜR SIE? WIR BEWEISEN IHNEN DAS GEGENTEIL!**

Wir suchen
Mitarbeiter für
unsere Kindertafel.



Oder helfen Sie bei der Kindertafel,
als Fahrer oder als Bibliothekar.
Rufen Sie uns unter 0174-5627708 an.

21.09.2017 HRB 26886

Kompakt Umzüge GmbH
(Tannenbergr. 35, 42103 Wuppertal).
Neues Stammkapital: 25.000 Euro.

21.09.2017 HRB 21628

IANUS GmbH
(Bundesallee 217, 42103 Wuppertal).
Prokura erloschen: Schnur-Wolf, Svetlana, Wuppertal, *21.09.1971.

21.09.2017 HRB 8060

Schnur und Partner GmbH
(Bundesallee 217, 42103 Wuppertal).
Prokura erloschen: Wolf, Svetlana, Wuppertal, *21.09.1971.

22.09.2017 HRB 6720

Axel Czeplie GmbH
(Görresweg 84, 42349 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist als übernehmender
Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30.08.2017
sowie der Zustimmungsbeschlüsse
ihrer Gesellschafterversammlung
vom 30.08.2017 und der Gesellschafter-
versammlung des übertragenden
Rechtsträgers vom 30.08.2017 mit der
Axel Czeplie Beteiligungsgesellschaft
mbH mit Sitz in Wuppertal (Amts-
gericht Wuppertal, HRB 10599) ver-
schmolzen.

22.09.2017 HRB 23766

Konzept Fabrik GmbH
(Bundesallee 217, 42103 Wuppertal).
Prokura erloschen: Wolf, Svetlana,
Wuppertal, *21.09.1971.

22.09.2017 HRB 8852

**Wera Beteiligungen - Geschäfts-
führungs GmbH**
(Korzter Str. 21 - 25, 42349 Wup-
pertal). Die Gesellschaft ist als über-
tragender Rechtsträger nach Maß-
gabe des Verschmelzungsvertrages
vom 17.08.2017 sowie der Zustim-
mungsbeschlüsse ihrer Gesellschafter-
versammlung vom 17.08.2017 und
der Gesellschafterversammlung des
übernehmenden Rechtsträgers vom
17.08.2017 mit der Wera Werkzeuge
GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amts-
gericht Wuppertal HRB 23714) ver-
schmolzen.

22.09.2017 HRB 5429

Gerd Dziewas GmbH
(Küllenhahner Str. 39 a, 42349 Wup-
pertal). Nicht mehr Geschäftsführer:
Dziewas, Gerd, Kraftfahrzeug-Meister,
Wuppertal, *28.07.1938.

22.09.2017 HRB 8401

„KOWA“ Metallbau GmbH
(Klophausstr. 25, 42119 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer: Akachar,
Adil, Wuppertal, *26.08.1989. Nicht
mehr Geschäftsführer: Winterberg,
Markus, Wuppertal, *30.06.1965.

22.09.2017 HRB 27057

IVC Beteiligungstreuhand GmbH
(Friedrich-Ebert-Str. 274, 42117 Wup-
pertal). Änderung zur Geschäftsans-

schrift: Kreuzstr. 20, 42277 Wuppertal.
Nicht mehr Geschäftsführer: Anzo-
la, Victoria, Ojen (Malaga) / Spanien,
*16.09.1958. Bestellt als Geschäftsführer:
Keuerleber, Karlheinz, Leutenbach,
*12.10.1959.

25.09.2017 HRB 5721

JITEX Elektrovertrieb GmbH
(Bruch 4, 42279 Wuppertal). Bestellt
als Geschäftsführer: Völker, Michael,
Haltern am See, *18.12.1976.

26.09.2017 HRB 12574

**activia Verwaltungsgesellschaft
mbH**
(Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: von
Vaernewyck, Christian, Meerbusch,
*23.06.1963.

26.09.2017 HRB 27298

**ESH Euro Stahl-Handel
Verwaltungs-GmbH**
(EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Proku-
ra erloschen: Kemper, Claudio, Essen,
*05.10.1967.

**KEINE WERBUNG,
KEINE WIRKUNG.**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!
Michael Graß · Tel. 0202-42966-24
az@bergische-wirtschaft.net

27.09.2017 HRB 28211

**Rentier Industriebeteiligungen
GmbH**
(c/o Fides Treuhand GmbH, Friedrich-
Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal).
Geschäftsanschrift: Biggestr. 6, 57413
Finnentrop. Der Sitz ist nach Finnentrop
(Amtsgericht Siegen, HRB 11388)
verlegt.

27.09.2017 HRB 10761

BEJO International Holding GmbH
(Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal).
Bestellt als Geschäftsführer:
Bovenkamp, Iris Marion, Wuppertal,
*10.04.1969.

27.09.2017 HRB 27044

HELIMA GmbH
(Am Deckershäuschen 62, 42111
Wuppertal). Nicht mehr Geschäfts-
führer: Starke, Sven Klaus, Dresden,
*24.08.1974. Bestellt als Geschäfts-
führer: Kreutz, Stephan, Burscheid,
*23.03.1965.

28.09.2017 HRB 24810

Händler GmbH
(Wall 28, 42103 Wuppertal). Geschäfts-
anschrift: Duisburger Landstr. 53,
40489 Düsseldorf. Der Sitz ist nach

Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf,
HRB 81624) verlegt.

28.09.2017 HRB 7568

Werkzeug Döring Handels GmbH
(Dahler Str. 65, 42389 Wuppertal).
Nicht mehr Geschäftsführer: Döring,
Thomas, Remscheid, *18.03.1954.
Bestellt als Geschäftsführer: Naujoks,
Anja, Dortmund, *21.03.1967.

29.09.2017 HRB 27442

Bau Invest Bauträger GmbH
(Heinkelstr. 8, 42285 Wuppertal).
Änderung zur Geschäftsanschrift: Zoll-
str. 11, 42103 Wuppertal.

29.09.2017 HRB 24454

**coramentum Organisationsberatung
GmbH**
(Bredde 3, 42275 Wuppertal). Proku-
ra erloschen: Sokol, Martin, Hagen,
*07.12.1958. Einzelprokura: Schläfke,
Sven, Winsen, *20.05.1983.

29.09.2017 HRB 8317

PZ IMMOBILIEN GmbH
(Arminiusstr. 6, 42117 Wuppertal).

(Höhe 54, 42329 Wuppertal). Die Firma
ist erloschen.

04.09.2017 HRB 10708

Fürst Verwaltungs GmbH
(Gartenstr. 66, 42107 Wuppertal). Die
Liquidation ist beendet. Die Gesell-
schaft ist gelöst.

05.09.2017 HRB 7618

Glaserei Harhaus GmbH
(Oberdörnen 111, 42283 Wuppertal).
Die Liquidation ist beendet. Die Gesell-
schaft ist gelöst.

06.09.2017 HRB 25002

TB Immobilienverwaltungs GmbH
(Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal).
Die Gesellschaft hat nach Maßgabe
des Verschmelzungsvertrages vom
30.08.2017 sowie des Zustimmungsb-
schlusses ihrer Gesellschafterver-
sammlung vom 30.08.2017 im Wege
der Umwandlung durch Verschmelzung
ihr Vermögen als Ganzes auf ihren
Alleingesellschafter Bruß, Thomas
Bernad Norbert, Wuppertal, 29.04.1968
übertragen.

11.09.2017 HRB 27425

KRD Import-Export Handels GmbH
(Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wup-
pertal). Geschäftsanschrift: Dorfbro-
icher Str. 34, 41236 Mönchengladbach.
Der Sitz ist nach Mönchengladbach
(Amtsgericht Mönchengladbach, HRB
17826) verlegt.

13.09.2017 HRB 23923

**BEWA Immobilien UG
(haftungsbeschränkt)**
(Westkötter Str. 130, 42277 Wuppertal).
Die Liquidation ist beendet. Die
Gesellschaft ist gelöst.

13.09.2017 HRB 25977

**Bartsch & Stadtmüller
Verwaltungs GmbH**
(Amalienstr. 8, 42287 Wuppertal). Die
Liquidation ist beendet. Die Gesell-
schaft ist gelöst.

19.09.2017 HRB 9415

Fisch-Feinkost Kleiber GmbH
(Unterdörnen 61, 42283 Wuppertal).
Die Liquidation ist beendet. Die Gesell-
schaft ist gelöst.

22.09.2017 HRB 8395

LÜCKER Grundbesitz GmbH
(Kleine Klotzbahn 22, 42103 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist gemäß § 394
Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosig-
keit von Amts wegen gelöst.

29.09.2017 HRB 8661

Johannes Rath Verwaltungs-GmbH
(Geranienstr. 7, 42369 Wuppertal). Die
Liquidation ist beendet. Die Gesell-
schaft ist gelöst.

29.09.2017 HRB 10599

**Axel Czeplie Beteiligungs-
gesellschaft mbH**
(Görresweg 84, 42349 Wuppertal).

Die Verschmelzung ist im Register der
übernehmenden Axel Czeplie GmbH
am 22.09.2017 eingetragen worden;
von Amts wegen eingetragen gemäß §
19 Abs. 2 UmwG.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

05.09.2017 HRB 19194

lockertec GmbH
(Bruch 4, 42279 Wuppertal). Die
Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen gelöst.

06.09.2017 HRB 9879

Pianocenter Wuppertal GmbH
(Bundesallee 235, 42103 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist gemäß § 394
Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosig-
keit von Amts wegen gelöst.

14.09.2017 HRB 21604

**D & R Fun-Events
Verwaltungs-GmbH**
(Aue 10, 42103 Wuppertal). Die Gesell-
schaft ist gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen gelöst.

14.09.2017 HRB 9386

**MSW Medien Service Handelsge-
sellschaft für Bücher und Comics
Verwaltungs-GmbH**
(Linde 72, 42287 Wuppertal). Die
Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen gelöst.

25.09.2017 HRB 23879

WebOne Internet Ltd.
(Distelbeck 35, 42119 Wuppertal). Die
Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz II
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen gelöst.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.09.2017 HRB 22966

**S.C.H.S. automation UG
(haftungsbeschränkt)**
(Blumenstr 24 a, 42119 Wuppertal).
Das Registergericht beabsichtigt,
die im Handelsregister eingetragene
Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen zu löschen. Gegen diese
Löschungsankündigung kann Wider-
spruch eingelegt werden. Die Frist zur
Erhebung eines Widerspruchs gegen
die beabsichtigte Löschung von Amts
wegen ist auf einen Monat festgesetzt.
Die Frist beginnt mit dem Datum der

Bekanntmachung. Der Widerspruch
ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,
Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich
in deutscher Sprache oder zur Nieder-
schrift der Geschäftsstelle einzulegen.

12.09.2017 HRB 20827

Walter Gott Beteiligungs GmbH
(Westring 351, 42329 Wuppertal).
Das Registergericht beabsichtigt,
die im Handelsregister eingetragene
Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen zu löschen. Gegen diese
Löschungsankündigung kann Wider-
spruch eingelegt werden. Die Frist zur
Erhebung eines Widerspruchs gegen
die beabsichtigte Löschung von Amts
wegen ist auf einen Monat festgesetzt.
Die Frist beginnt mit dem Datum der
Bekanntmachung. Der Widerspruch
ist bei dem Amtsgericht Wuppertal,
Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich
in deutscher Sprache oder zur Nieder-
schrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

05.09.2017 HRB 28388

OLYMP Facility Management GmbH
(Helenenstr. 16 a, 42697 Solingen).
Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2016
Die Gesellschafterversammlung vom
30.06.2017 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 Nr. 2. (Fir-
ma und Sitz) und mit ihr die Sitzver-
legung von Ludwigsburg (bisher Amts-
gericht Stuttgart HRB 755677) nach
Solingen beschlossen. Gegenstand: die
Durchführung von Reinigungsarbeiten
aller Art, insbesondere die Gebäude-
reinigung. Stammkapital: 25.000 Euro.
Nicht mehr Geschäftsführer: Yildirim,
Leyla, Sachsenheim, *16.05.1971.
Bestellt als Geschäftsführer: Dinc,
Ersoy, Solingen, *20.11.1972.

06.09.2017 HRB 28386

**Transport Community Solingen UG
(haftungsbeschränkt)**
(Helsinkistr. 2, 42657 Solingen). Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung.
Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2017.
Gegenstand: der Betrieb eines Trans-
portunternehmens mit Transporten bis
3,5 t, die Erbringung von Dienstleistun-
gen im Bereich Umzüge, Einkaufsfahr-
ten oder sonstige Fahrten sowie die
Pannenhilfe und der Abschleppdienst.
Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäfts-
führer: Lenhart, Björn, Solingen,
*17.11.1978.

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

<ul style="list-style-type: none"> ● Überzogene Kartonagen ● Halbeluis mit Seidenfütterung ● oder mit tiegelgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel ● Versandkartons 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fallschachteln ● Stanzverpackungen ● Schiebeschachteln ● Wellpappkartons ● Buchschuber
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kartonagen
☎ (0212) 31 1131
Fax (0212) 316302

08.09.2017 HRB 28389

DNC Gebäudemanagement GmbH
(Helenenstr. 16 a, 42697 Solingen).
Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2014
mit Änderung vom 25.04.2016. Die
Gesellschafterversammlung vom
23.06.2017 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2
(Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzver-
legung von Langenfeld (bisher Amtsgericht
Düsseldorf HRB 80339) nach Solingen
beschlossen. Gegenstand: Glas- und
Gebäudereinigung, Gebäudemanage-
ment, Beratung und Betreuung von
Objekten, Handel mit Reinigungsmate-
rial und Maschinen, WaschsERVICE für
Teppiche und Polstermöbel, Autoauf-
bereitung und Autopflege, Fassaden-
reinigung, Gartenpflege, Winterdienst,
UmzugsSERVICE, Entrümpelungen,
Gebäudesanierungen, Renovierungs-
arbeiten, Vertrieb und Akquise von
Neukunden für Dritte. Stammkapital:
25.000 Euro. Geschäftsführer: Dinc,
Ersoy, Solingen, *20.11.1972.

13.09.2017 HRB 28402

**LuxuryLeasing UG
(haftungsbeschränkt)**
(Am Neumarkt 40, 42651 Solingen).
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2017.
Gegenstand: Online- und Offline-Ver-
mittlung von Premium- bzw. Luxus-
Leasingfahrzeugen. Stammkapital: 500
Euro. Geschäftsführer: Selamet, Kemal,
Solingen, *24.09.1990.

15.09.2017 HRB 25529

PlusD Sports GmbH, Solingen
(Vohwinkel Str. 119 A, 42329 Wup-
pertal). Die Gesellschafterversammlung
vom 11.07.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2.
(Firma und Sitz) und mit ihr die Sitz-
verlegung nach Solingen beschlossen.
Geschäftsanschrift: Dycker Feld 53c +
d, 42653 Solingen.

20.09.2017 HRB 28416

LO-GO GmbH
(Frankfurter Damm 40, 42655 Solingen).
Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2017
Die Gesellschafterversammlung vom
01.09.2017 hat die Änderung des Gesell-
schaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Fir-
ma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung
von Düren (bisher Amtsgericht Düren
HRB 7553) nach Solingen beschlos-
sen. Gegenstand: die Durchführung von
Bau- und Sanierungsarbeiten sowie die
Schädlingsbekämpfung. Stammkapital:
45.000 Euro. Geschäftsführer: Loran,
Johann, Solingen, *01.01.1967. Nicht
mehr Geschäftsführer: Gorski, Eugen
Christoph, Kerpen, *12.09.1960.

22.09.2017 HRB 26272

FSF Beteiligung GmbH, Solingen
(Kampstr. 16 a, 42781 Haan). Die
Gesellschafterversammlung vom
14.09.2017 hat eine Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2.
(Firma und Sitz) und mit ihr die Sitz-
verlegung nach Solingen beschlossen.
Geschäftsanschrift: Dycker Feld 53,
42653 Solingen. Nunmehr Geschäfts-
führer: Busch, Christian, Düsseldorf,
*05.05.1972.

VERÄNDERUNGEN

07.09.2017 HRA 20163

**Stratmann GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau**
(Böcklinstr. 25, 42719 Solingen). Die
Gesellschaft ist durch Eröffnung des
Insolvenzverfahrens über ihr Vermö-
gen durch Beschluss vom 01.09.2017
aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145
IN 459/17).

07.09.2017 HRA 21825

Mantz airmotions GmbH & Co. KG
(Hackettäuerstr. 4, 42651 Solingen).
Prokura erloschen: Ellermann-Wol-
schon, Monika, Wermelskirchen,
*26.01.1964; Seefeld, Jörg, Solingen,
*16.06.1963.

🔔 Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!! 🔔

WEGO
02 12-88 07 30 0
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Festfalleanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilder, -faltränne

Notdienst 0212-88073048

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

**Prägeteile
Stanzteile
Tiefziehteile**

Gebr. Knoth GmbH & Co KG
seit 1870

42653 Solingen · Lindesfeld 11-13
Tel. 0212 59 30 09
www.gebrueder-knoth.de



SPENDEN
SIE, WO IHRE HILFE DIREKT
WIRKT

© Sebastian Bolesch

MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat – die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann. Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.



SPENDENKONTO:
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

WWW.AERZTE-OHNE-GRENZEN.DE/SPENDEN



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Träger des Friedensnobelpreises

13.09.2017 HRA 23928
GER Handel & Service UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Grünwalder Str. 73, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Yorckstr. 19, 42653 Solingen.

14.09.2017 HRA 19458
Ed. Wüsthof Dreizackwerk KG (Kronprinzenstr. 49, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Tasilio, Claudio, Dortmund, *28.08.1962.

25.09.2017 HRA 23349
Praxisklinik im Südpark OHG (Bahnhofstr. 9, 42651 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: Rinke, Jascha, Düsseldorf, *11.10.1987.

04.09.2017 HRB 26670
Reifen Max GmbH (Kasparstr. 25, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 21.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Querstr. 36, 42699 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Reifenhandel, der Handel mit Gebrauchtfahrzeugen und die Überführungen von Fahrzeugen aller Art, der Kfz-Service und alles was damit im Zusammenhang steht sowie der Erwerb von Beteiligungen.

04.09.2017 HRB 24485
BrüNiCro Solingen GmbH (Weyerstr. 14, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Zimmermann, Daniel, Solingen, *19.04.1984.

05.09.2017 HRB 26407
Mtec Milazzo CNC-Bearbeitung UG (haftungsbeschränkt) (Benrather Str. 29, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Milazzo, Antonina, Solingen, *22.06.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Blasberg, Frank, Solingen, *17.04.1959.

05.09.2017 HRB 27123
HSV Solingen-Gräfrath FrauenPower GmbH (Obere Holzstr. 12, 42653 Solingen). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Obere Holzstr. 27, 42653 Solingen.

05.09.2017 HRB 15272
Peters & Domscheit Kunststoffverarbeitung - GmbH (Höhscheider Str. 122, 42699 Solingen). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Peters, Sven, Solingen, *24.09.1985; Reichertz-Weil, Martin, Solingen, *29.01.1980.

05.09.2017 HRB 14978
Mantz GmbH (Hacketäuer Str. 4, 42651 Solingen).

Bestellt als Geschäftsführer: Ellermann-Wolschon, Monika, Wermelskirchen, *26.01.1964; Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963. Prokura erloschen: Ellermann-Wolschon, Monika, Wermelskirchen, *26.01.1964; Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963.

06.09.2017 HRB 28043
ZWILLING J.A. Henckels Deutschland GmbH (Grünwalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Müller, Nina, Ratingen, *05.07.1984. Mit der ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21733) als herrschendem Unternehmen ist am 23.06.2017 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 30.06.2017 zugestimmt.

11.09.2017 HRB 24135
KBT Denecke UG (haftungsbeschränkt) (An den Eichen 12, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.08.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Name), § 3 (Stammkapital) und § 10 (Vertretung) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000 Euro und die Änderung der Firma beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Neue Firma: KSW Dienstleistungsgesellschaft mbH. Neues Stammkapital: 25.000 Euro. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Denecke, Florian, Solingen, *09.02.1982.

12.09.2017 HRB 26839
Cosmo EU Solutions Technology GmbH (Bahnhofstr. 35, 42651 Solingen). Einzelprokura: Nancy Moreta, de Porysek, Solingen, *27.04.1958.

14.09.2017 HRB 14830
Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Martinstr. 18, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Reif, Oliver, Geldern, *27.08.1972.

15.09.2017 HRB 25817
GER Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Grünwalder Str. 73, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.09.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Yorckstr. 19, 42653 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Vertretung bei dieser Gesellschaft.

15.09.2017 HRB 28344
BauArt UG (haftungsbeschränkt) (Ritterstr. 58, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.09.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: die Montage vorgefertigter Bauteile, der Holz- und Bautenschutz, das Fliesen- und Parkettlegerhandwerk, das Raumausstatterhandwerk, der Trockenbau, der Hausmeisterservice sowie der Garten- und Landschaftsbau.

15.09.2017 HRB 15553
HeiBlufttechnik Flocke GmbH (Elsässer Str. 14 - 18, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Mettler, Stephan Beat, Goldau / Schweiz, *13.02.1957.

15.09.2017 HRB 28332
OKIIMMO Real Estate GmbH (Schorberger Str. 18 - 26, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.09.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1. Gegenstand des Unternehmens und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: der An- und Verkauf, Vermittlung, Sanierung sowie Instandhaltung und Instandsetzung von Immobilien aller Art sowie der An- und Verkauf und das Halten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Ferner die Tätigkeit als Bauträger. Die Gesellschaft kann Bauvorhaben, insbesondere Wohn- und Gewerbebauten, im eigenen Namen als Bauherr für eigene oder fremde Rechnung vorbereiten und durchführen, und dazu Vermögenswerte von Erwerb, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder

seit 1919

Poschen & Giebel

Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

Zuverlässig seit 1919

Schnell
Preiswert
Kompetent

24 Stunden für Sie da

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

06.09.2017 HRB 16517
Sport-Park Hilden Betriebs-GmbH (Landwehr 11, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.08.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.08.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.08.2017 mit der Medisport Barmen GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23155) verschmolzen.

06.09.2017 HRB 15553
HeiBlufttechnik Flocke GmbH (Elsässer Str. 14 - 18, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Flocke, Urban, Solingen, *25.11.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Cellar, Andreas, Mülheim an der Ruhr, *20.10.1962; Jucker, Claude Marc, Horgen / Schweiz, *09.01.1968.

13.09.2017 HRB 28010
FTA Transport und Montage GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 75 - 77, 42719 Solingen). Geschäftsanschrift: Gladbacher Str. 159, 47805 Krefeld. Der Sitz ist nach Krefeld (Amtsgericht Krefeld, HRB 16419) verlegt.

13.09.2017 HRB 25927
Familiencafé FABELHAFT UG (haftungsbeschränkt) (Linkgasse 8 - 10, 42651 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 330/17) vom 06.09.2017 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

14.09.2017 HRB 28054
Strive Media GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Geschäftsanschrift: Nikolaus Otto Str. 2, 40721 Hilden. Der Sitz ist nach Hilden (Amtsgericht Düsseldorf HRB 81533) verlegt.

Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte verwenden sowie Bauvorhaben als Baubetreuer in fremdem Namen für fremde Rechnung wirtschaftlich vorbereiten und/oder durchführen.

18.09.2017 HRB 28234

Halla Transporte UG (haftungsbeschränkt) (Alsenstr. 12, 42719 Solingen). Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 40721 Hilden, Geschäftsschrift: Im Hülsenfeld 7, 40721 Hilden.

19.09.2017 HRB 16438

Borbet Solingen GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.08.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital und Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000.000 Euro um 10.000.000 Euro auf 35.000.000 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Neues Stammkapital: 35.000.000 Euro.

19.09.2017 HRB 27822

Troja Cash & Carry GmbH (Ober der Mühle 25, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Blomberg, Andreas, Solingen, *23.05.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Tagci, Vesile, Solingen, *10.03.1982.

19.09.2017 HRB 23834

Büro Knipper Service GmbH (Schorberger Str. 35 - 39, 42699 Solingen). Aufgrund Namensänderung nunmehr Geschäftsführer: Knipper, Tanja, Solingen, *24.07.1971.

21.09.2017 HRB 20048

DURCHBRUCH Verlag GmbH (Friedrichstr. 28, 42655 Solingen). Geschäftsanschrift: Eberlestr. 27, 86157 Augsburg. Der Sitz ist nach Augsburg (Amtsgericht Augsburg, HRB 31869) verlegt.

21.09.2017 HRB 26878

Hauswerk Hausverwaltung GmbH (Martinstr. 20, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift:

Dycker Feld 53, 42653 Solingen. Nach Änderung des Wohnorts nunmehr Geschäftsführer: Busch, Christian, Düsseldorf, *05.05.1972.

22.09.2017 HRB 25507

WTC UG (haftungsbeschränkt) (Zugspitzweg 14, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Werner, Stefan, Solingen, *23.09.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Milkowski, Lukasz, Solingen, *22.07.1982.

26.09.2017 HRB 27546

SolingenVolleys GmbH (Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kölker, Michael, Solingen, *14.11.1953. Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Weissenbach, Helmut, Solingen, *27.07.1967.

27.09.2017 HRB 11849

Gefahrenmeldetechnik WEGO GmbH (Fuhrstr. 21, 42719 Solingen). Einzelprokura: Fischborn, Nadine, Solingen, *15.02.1992.

27.09.2017 HRB 24423

Struwe Schleiftechnik & Steinpflege GmbH (Bleichstr. 19, 42651 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 404/17) vom 21.09.2017 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

27.09.2017 HRB 15261

Robert Müllenschläder GmbH (Nümmener Feld 12, 42719 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Franzen, Jan Philipp, Solingen, *09.05.1996; Franzen, Silke, Solingen, *10.03.1965.

28.09.2017 HRB 16234

Schwahlen Objekt Wuppertaler Straße Verwaltungs GmbH (Wuppertaler Str. 148, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wuppertaler Str. 134 - 148, 42653 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Raatz, Ingrid, Hückeswagen, *20.04.1939. Bestellt als Geschäftsführer: Greupner, Guido, Solingen, *20.05.1963. Prokura erloschen: Schwahlen, Christiane, Münster, *25.12.1960.

28.09.2017 HRB 27307

EM Automobile UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 34, 42719 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Altintas, Battal, Solingen, *10.03.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

05.09.2017 HRA 20031

Rudi Joest Inhaber Jürgen Pohle (Donaustr. 16, 42653 Solingen). Die Firma ist erloschen.

14.09.2017 HRA 24465

iLas System OHG (Herbert-Schade-Weg 21, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.09.2017 HRA 19493

Zum Löwen Josef Seiffert e.K. Inh. Barbara Raßpe-Dahmann (Entenpfuhl 12, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen.

05.09.2017 HRB 20588

GeoKapital GKB GmbH, Solingen (Röntgenstr. 29, 53177 Bonn). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.09.2017 HRB 18950

Inge Metzger GmbH, Solingen (Luegallee 55, 40545 Düsseldorf). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.09.2017 HRB 24263

button-art GmbH (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

07.09.2017 HRB 19134

Ari & Wassem GmbH (Schaberger Str. 61 c, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.09.2017 HRB 19134

Ari & Wassem GmbH (Schaberger Str. 61 c, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der

Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.09.2017 HRB 17109

Fernholz IT GmbH (Gerhard-Hebborn-Str. 18, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

20.09.2017 HRB 15397

Ann GmbH (Bismarckstr. 9, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

26.09.2017 HRA 23478

Xdream Marketing Ltd. & Co. KG (Bergstr. 40, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 393 Absatz 1 FamFG i.V.m. § 31 Absatz 2 HGB von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

27.09.2017 HRB 15873

Stadtwerke Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

05.09.2017 HRA 24563

Halbach Immobilien GmbH & Co. KG (Bergisch Born 106, 42897 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: Halbach Real Estate GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 28197). Der Sitz ist von Gummersbach (bisher Amtsgericht Köln, HRA 30139) nach Remscheid verlegt.

06.09.2017 HRB 16992

Blutdepot Wülfrath Gesellschaft für Transfusionsmedizinische Leistungen mbH, Remscheid (Herzogstr. 2, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Geschäftsanschrift: Kaiser-Wilhelm-Str. 13, 42855 Remscheid. Nunmehr Liquidator: Dr. med. Komanns, Aribert, Remscheid, *29.12.1960.

13.09.2017 HRA 24567

Guido Rötzel e.K. (Königstr. 203, 42853 Remscheid). Gegenstand: der Handel mit Lebensmitteln. Inhaber: Rötzel, Guido Rüdiger, Wermelskirchen, *15.02.1968.

19.09.2017 HRA 24571

Stöter Bestattungen e.K. (Büchelstr. 38 b, 42855 Remscheid). Gegenstand: Bestattungen und alle hiermit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten Geschäftsanschrift: Büchelstr. 38 b, 42855 Remscheid. Inhaber: Stöter, Thomas, Remscheid, *15.11.1963.

20.09.2017 HRA 24572

Werkzeug-Fachhandel Prooffi e.K. (Hohenhagener Str. 14 a, 42855 Remscheid). Gegenstand: der Vertrieb von Handwerkzeugen für Industrie und Handwerksbetriebe. Inhaber: Söylemez, Bayram, Remscheid, *01.09.1972.

01.09.2017 HRB 28374

Jörg Margies UG (haftungsbeschränkt) (Fliederweg 12, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2017. Gegenstand: Der Betrieb eines Dachdeckerunternehmens. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Margies, Jörg, Remscheid, *18.11.1968.

01.09.2017 HRB 28376

nakamo.to GmbH (Friedrichstr. 95 (Hof), 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.06.2017. Gegenstand: Forschung, Vertrieb, Handel und Entwicklungen sowie Dienstleistungen im Rahmen der Internetwirtschaft. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Küfner, Robert Alexander, Remscheid, *15.05.1988.

08.09.2017 HRB 28393

VISI/ONE Invest UG (haftungsbeschränkt) (Fürberg 16, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2015 Die Gesellschafterversammlung vom 12.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 (Geschäftsführung - Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 169275 B) nach Remscheid beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: die Beteiligung an ande-

ren Unternehmen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für Dritte. Stammkapital: 1.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Kalheber, Konstantin, Berlin, *06.11.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Kalheber, Walter Michael, Wermelskirchen, *14.02.1957; Teltenkötter-Kalheber, Stefanie, Wermelskirchen, *25.10.1963.

11.09.2017 HRB 28398

CPI Management GmbH (Schüttendelle 19, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2010, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2. (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Bochum (bisher Amtsgericht Bochum HRB 15348) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: der An- und Verkauf sowie die Verwaltung und Betreuung eigener Immobilien sowie Vermietung von Kfz und Boten- und Kurierdienste. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Gärtner, Sascha, Dortmund, *16.07.1976.

21.09.2017 HRB 28417

Faccin GmbH (Barner Str. 32, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.04.2017 Die Gesellschafterversammlung vom 26.07.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma), § 2 (Sitz) und § 3 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 80708) nach Remscheid und die Änderung des Unternehmensgegenstands beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Gegenstand: der Vertrieb von Produkten der Faccin Unternehmensgruppe sowie deren Muttergesellschaft „Faccin S.p.A.“ mit Sitz in 25010 Visano/Italien. Die genannte italienische Gesellschaft ist wiederum Hersteller von

Blechumformmaschinen. Stammkapital: 25.000 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Vieth, Julia, Berlin, *01.10.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Gusdorf, Jens, Remscheid, *19.04.1978. Einzelprokura: Sala, Alfredo, Milano, *26.01.1960.

VERÄNDERUNGEN

13.09.2017 HRA 18596

Berez Immobilien KG (Freiheitstr. 69 - 73, 42853 Remscheid). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Schleßmann, Hans Werner, Remscheid, *29.09.1957.

13.09.2017 HRA 18298

Handloser oHG Oberflächenbeschichtung (Auf dem Knapp 29, 42855 Remscheid). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Handloser, Karl, Wermelskirchen, *12.04.1939; Handloser, Andreas, Remscheid, *27.02.1963. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Handloser, Ingrid Käthe, Wermelskirchen, *26.03.1927. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Handloser, Martin, Wermelskirchen, *11.09.1967.

19.09.2017 HRA 23621

CC-Machinery GmbH & Co. KG (Mühlenstr. 7, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Greuel 20, 42897 Remscheid.

21.09.2017 HRA 18585

Dowidat Beteiligungs-KG (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Wahab, Suzanne, Köln, *19.08.1965.

01.09.2017 HRB 25107

Sunshine Europe Rinde PCB GmbH (Walter-Freitag-Str. 17, 42899 Rem-

Machen Sie mit!

Geben Sie jungen Menschen die Chance, Ihre Firma kennenzulernen. Bei den bergischen Berufsfelderkundungen erforschen Schülerinnen und Schüler ihre beruflichen Perspektiven. Melden Sie sich jetzt an!

Ihre Ansprechpartner

Wuppertal
Bernd Jung, 0202 2480715
jung@wf-wuppertal.de
Berit Uhlmann, 0202 2480717
uhlmann@wf-wuppertal.de

Solingen
Michael Backendorf, 0212 2906357
m.backendorf@solingen.de
Ute Rahn, 0212 2906351
u.rah@solingen.de

Remscheid
Frauke Türk, 02191 163416
frauke.tuerk@remscheid.de
Angela Stubbe, 02191 163417
angela.stubbe@remscheid.de

**GABELSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ**



**GABELSTAPLER
CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de



FACHKRÄFTE VON MORGEN
BEGEISTERN SIE DEN NACHWUCHS FÜR IHR UNTERNEHMEN!

BEKANNTMACHUNGEN**ÄNDERUNGEN IM VERZEICHNIS DER ÖFFENTLICH BESTELLTEN SACHVERSTÄNDIGEN**

Wuppertal. Am 16.10.2017 wurde Herr Privatdozent Dr.-Ing. Dirk Schlender, Ingenieurbüro Nover-Albert GbR, Weyerstr. 185, 42719 Solingen, Sachgebiet: Straßenverkehrsunfälle, als Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

VERLÄNGERUNG DER ÖFFENTLICHEN BESTELLUNG UND VEREIDIGUNG ALS SACHVERSTÄNDIGER

Wuppertal. Die öffentliche Bestellung und Vereidigung der nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Dipl.-Phys. Ing. Heiko Hansen, Wuppertal, Sachgebiet: Schallschutz im Hochbau und Dipl.-Ing. Frank Heyder-Schumacher, Wuppertal, Sachgebiet: Schadstoffe in Innenräumen, jeweils bis 02.12.2022.

BEISITZER DER EINIGUNGSSTELLE ZUR BEILEGUNG VON BÜRGERLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN AUFGRUND DES GESETZES GEGEN DEN UNLAUTEREN WETTBEWERB

Das Präsidium der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat für das Jahr 2018 folgende Persönlichkeiten zu Beisitzern der Einigungsstelle zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb sowie des Freiwilligen Einigungs- und Schiedsamts der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid für Wettbewerbsstreitigkeiten ernannt:

BEISITZER FÜR DAS JAHR 2018: 1. GEWERBLICHE WIRTSCHAFT

Hans-Jürgen Althaus, Remscheid (Installateur- und Heizungsbauermeister), Jochen Bovenkamp, BFH Vermögensverwaltung GmbH, Wuppertal, Dirk Hermes, Solingen (Konditormeister), Marcus Jungmann, Werner Jungmann GmbH & Co. KG, Wuppertal (Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen), Ernst Robert Nouvertné, Fa. Nouvertné Immobilien GmbH & Co. KG, Solingen, Reiner Schnorr, Wuppertal (Kfz-Mechanikermeister), Detlef Weißenfeld, Remscheid (Maler- und Lackierermeister), Peter Wilke, Wuppertal (Raumausstattermeister) 2. Verbraucher (nur Einigungsstelle): Assessor Jürgen Schröder, Düsseldorf, Rechtsanwältin Beate Wagner, Düsseldorf.

ZUSTELLUNG DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 10 LZG NRW

Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid stellt als zuständige Erlaubnisbehörde für die Versicherungsvermittlung gemäß § 34d GewO mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück, Az IV/Stoe, vom 22.11.2017 an die KAIMA GmbH, letzte bekannte Anschrift: Varresbecker Str. 61a, und an den im Handelsregister eingetragenen empfangsberechtigten Geschäftsführer der KAIMA GmbH, Ahmed Hasan Ahmed, letzte bekannte Anschrift: Kaiserstraße 41, 61169 Friedberg, gemäß § 10 LZG NRW, § 4 Satz 2 Nr. 7 IHKG i. V. m. § 15 (1) der Satzung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, öffentlich zu. Wegen des unbekanntes Aufenthaltes der vorgenannten Gesellschaft und des zuständigen Geschäftsführers ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal, in der 1. Etage, Zimmer 1, zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

scheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.07.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Sunshine PCB GmbH. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.07.2017 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.07.2017 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 20.07.2017 mit der Sunshine PCB GmbH mit Sitz in Chemnitz (Amtsgericht Chemnitz, HRB 28120) verschmolzen.

04.09.2017 HRB 26808

Brick House GmbH (Alte Bismarckstr. 7, 42853 Remscheid). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Bergmann, Niklas, Remscheid, *21.04.1986. Nicht mehr Geschäftsführer: Madel, Kai-Julian, Remscheid, *28.08.1986.

05.09.2017 HRB 11298

Planungsbüro Hartmann GmbH (Reinshagener Str. 114, 42857 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Professor Hartmann, Jürgen, Remscheid, *22.02.1934. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.09.2017 HRB 11060

Vaillant Verwaltungs-GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Meister, Dietmar, Hilden, *19.08.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Schulz, Markus, Köln, *09.05.1972; Dr. Seitz, Nicolai, Köln, *07.05.1976.

05.09.2017 HRB 21090

Vaillant North America Holding GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Seitz, Nicolai, Köln, *07.05.1976.

06.09.2017 HRB 11483

FARE-Guenther Fassbender GmbH (Stursberg II 12, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Griesel, Gerhard, Remscheid, *29.07.1935.

08.09.2017 HRB 11540

Handwerker GmbH (Schützenstr. 78 A, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schützenstr. 78 A, 42853 Remscheid. Nunmehr bestellt als Liquidator: Handwerker, Brigitte, Remscheid, *01.01.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.09.2017 HRB 11893

TextRobot GmbH (Küppelsteiner Str. 51 a, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 31.08.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens), § 3

(Stammkapital - Geschäftsanteile), § 4 Ziffer 3. Satz 1 (Geschäftsjahr - Dauer der Gesellschaft), § 5 Ziffer 3. (Geschäftsführung - Vertretung), § 6 Ziffer 2, Ziffer 3. Satz 1 und Ziffer 6. (Gesellschafterversammlung - Beschlüsse der Gesellschafter), § 7 Ziffer 1. (Jahresabschluss) und § 12 Ziffer 1. (Abfindung ausscheidender Gesellschafter) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 102, 42897 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: die Erstellung, die Pflege und die Vermittlung von digitalen Inhalten. Bestellt als Geschäftsführer: Imber, Tim Christoph, Remscheid, *13.03.1986.

11.09.2017 HRB 26552

ADL Service UG (haftungsbeschränkt) (Schlosserstr. 6, 42899 Remscheid). Nunmehr Liquidator: Burteta, Liviu-Florentin, Wuppertal, *14.09.1987. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.09.2017 HRB 11905

FECO Zerspanungstechnik GmbH (Arnoldstr. 13, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sonnentau 16, 26817 Rhaderföhren.

12.09.2017 HRB 11001

R. Lühdorff GmbH (Blumentalstr. 3, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 3, 42859 Remscheid.

12.09.2017 HRB 25473

A + M Heinrichs GmbH (Alexanderstr. 57, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lange Str. 16, 42897 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Heinrichs, Marcel, Remscheid, *22.10.1992. Bestellt als Geschäftsführer: Heinrichs, Anke, Remscheid, *30.08.1966.

13.09.2017 HRB 21423

TENTE Schwerlasttechnik GmbH (Am Eichholz 22, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Wellmann, Klaus, Witten, *19.12.1969.

15.09.2017 HRB 12328

Friedrich Halbach Schmiedetechnik GmbH (Gründerhammer 6, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 12.09.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

15.09.2017 HRB 27324

Vision Rent GmbH (Wilhelm Aschenberg Str. 9, 42857 Remscheid). Einzelprokura: Sontowski, Dennis Tyrone, Düsseldorf, *24.04.1985.

19.09.2017 HRB 12115

365 ° Pflegezentrum Marianne Weiß GmbH (Taubenstr. 4, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Alleestr. 68, 42853 Remscheid.

19.09.2017 HRB 12048

365° Häusliche Kranken- und Fachpflege Marianne Weiß GmbH (Taubenstr. 4, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Alleestr. 68, 42853 Remscheid.

19.09.2017 HRB 24685

CCM Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenstr. 7, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Greuel 20, 42897 Remscheid.

25.09.2017 HRB 11379

Paul Ruthenberg GmbH (Schmiedestr. 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 14.09.2017 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Satz 10 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr und Kündigung) und in § 8 Sätze 5, 6 und 7 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

26.09.2017 HRB 11957

Sapa Precision Tubing Remscheid GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.09.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1.3 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) beschlossen.

LÖSCHUNGEN**13.09.2017 HRA 17791**

Rudolf Traphöner e.K. (Obertalstr. 13 - 17, 42859 Remscheid). Nicht mehr Inhaber: Traphöner, Rudolf, Remscheid, *16.06.1937. Die Firma ist erloschen.

04.09.2017 HRB 11476

Behr Geschäftsführung GmbH (Reinshagener Str. 55, 42857 Remscheid). Nicht mehr Liquidator: Behr, Erika, Remscheid, *28.08.1926. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

27.09.2017 HRB 11526

EXTO Warenhandel GmbH (Strucker Hang 23, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN**08.09.2017 HRB 20146**

Wiegel Maschinen GmbH (Blecherweg 16, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

14.09.2017 HRB 11070

Busch Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Nordstr. 8, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN**19.09.2017 HRB 4418**

Kluge Klaviaturen GmbH (Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Dr. Rehr, Cliff, Hamburg, *22.01.1968.

27.09.2017 HRB 28417

Faccin GmbH (Barner Str. 32, 42899 Remscheid). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Barner Str. 32, 42899 Remscheid.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG**21.09.2017 HRB 10993**

GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid (Hochstr. 1 - 3, 42853 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

01.10.2017

JPS Sicherheitsdienste GmbH Kasinotr. 19 - 21, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal

02.10.2017

Klaus-Peter Knaak Hackhauser Str. 13, 42697 Solingen, Agentur für Werbung und Veranstaltungen, Sportmarketing und Reisevermittlung; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Roth, Köln

05.10.2017

KAD Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt) Herichhauser Str. 30, 42349 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr, Wuppertal

06.10.2017

PEKA Vertriebsgesellschaft für Meß- und Regeltechnik mbH Höhscheider Weg 12, 42699 Solingen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Dirk Andres, Solingen

27.10.2017

Resiflor GmbH Mittelgönrather Str. 15, 42655 Solingen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Dirk Andres, Solingen

MARCUS ...so bewegt man Maschinen
Wuppertal

- Maschinentransporte
- Betriebsumzüge
- Hallenmobilkranne 12–60 t
- Gabelstaplerrmietflotte 1–27 t
- Gabelstaplervisualservice

Zum Alten Zollhaus 20–24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de

Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

Gemeinsam erfolgreicher
More successful together

www.maschinenbau-kooperation.de

MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL

30.10.2017

LAMBOTTE AG Brüderstr. 62, 42853 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

30.10.2017

Dahlmanns & Weskott GmbH & Co. KG Friedrich-Engels-Allee 215-217, 42285 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal

01.11.2017

visione wohnen ug (haftungsbeschränkt) Friedrich-Ebert-Str. 55, 42103 Wuppertal; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Rhode, Wuppertal

01.11.2017

Wolscht GmbH Steinendorfer Str. 33-35, 42699 Solingen; Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

BERGISCHE WIRTSCHAFT 01.2018 ERSCHEINT AM 8. JANUAR 2018

Titelthema: Integration Geflüchteter in Unternehmen

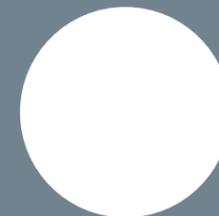
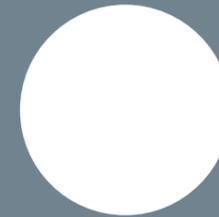
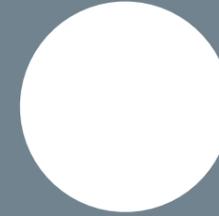
Anzeigenschluss: 11. Dezember 2017

Druckunterlagenschluss: 15. Dezember 2017

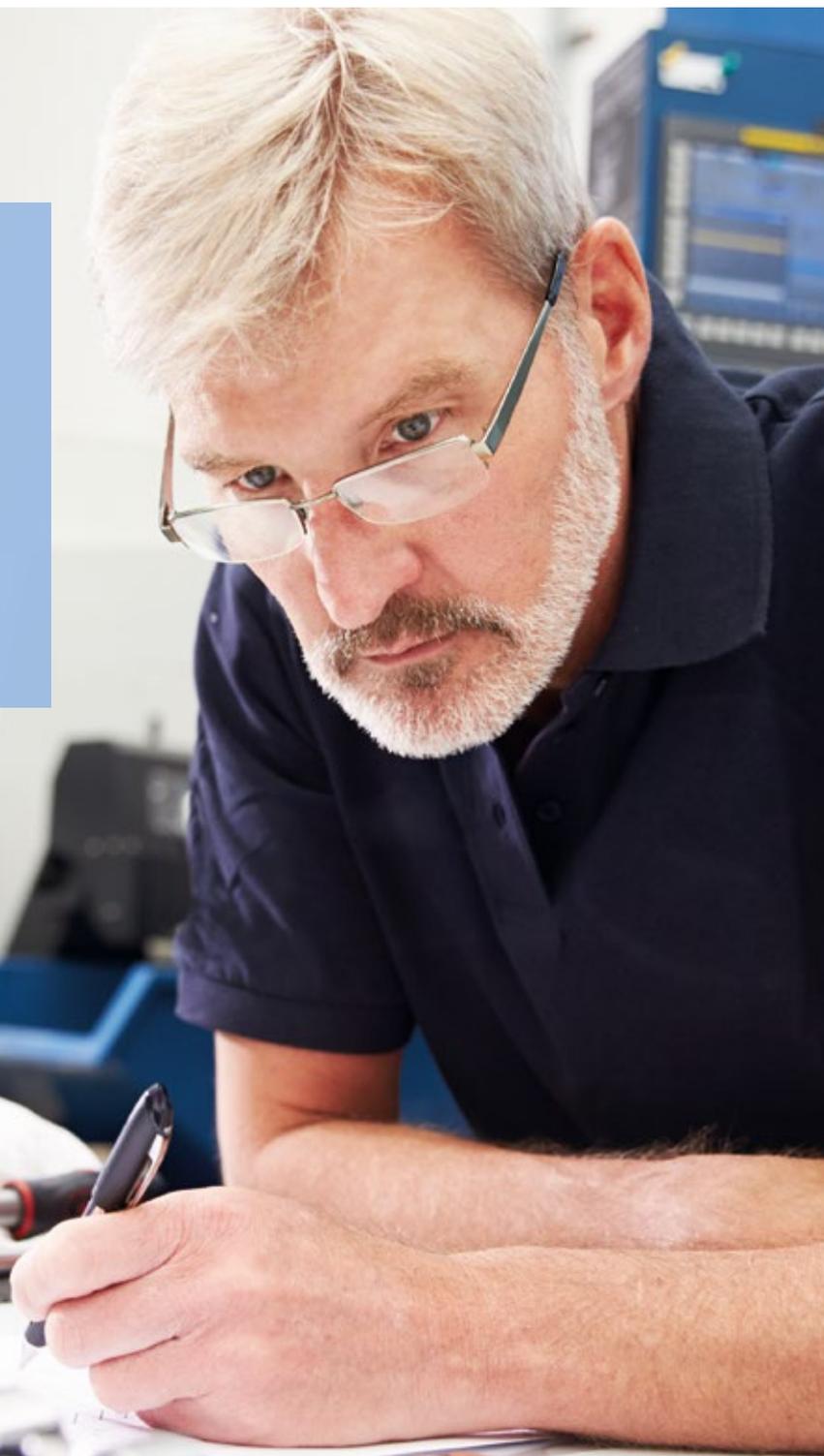


Perspektivwechsel – über dem Kaufhof-Parkhaus leuchtet blauer Himmel zwischen den Wolken.

Design und Beratung
seit 16 Jahren – wppt.de



**Ihre Vision
von uns
finanziert!**



**VOLKSBANK &
MITTELSTAND**